Kostenlos:
Zum Mitnehmen und Weitergeben

die kleine

Zeitschrift für die besten Lebensjahre

www.die-kleine-zeitschrift.de

ISSN 0948-0021 22. Jahrgang, November / Dezember 2015

Nr. 11/12

Lichtquellen

Spiritualität als Lebensqualität

Lesen Sie mehr über:

Schwäbische Sprachgewalt
Historische Holzelefanten
Seite 18 – 25

Flexible Brillen
Mutiges Bauprojekt
Seite 30 – 33

Engagierte Betreuerinnen
Betagte Tierfreunde
Seite 36 – 39

Mein Garten

ein Ort, an dem ich in vollkommener Harmonie lebe.

PRONATUR®
KIESEWETTER & FRANZ
Garten- und Landschaftsbau GmbH
Otto-Schott-Straße 32
72555 Metzingen
Telefon: 0 71 23 / 92 75-0
www.pronatur.com

Selbstoptimierung und Spiritualität

Ich glaube, dass ein Gebet, das Reflektieren von philosophisch-ethischen Gedanken oder auch die Meditation ein wichtiger Bestandteil im Alltag sein können. Unabhängig davon, ob man sich dabei für eine Gruppe entscheidet oder lieber für sich bleibt. In diesem einen Augenblick, wie lang er auch andauert, kann man Kraft, Zuversicht und Ruhe schöpfen. Wenn man feststellt, dass der eigene Akku leer ist, findet man in diesen Momenten die Energie, um ihn wieder aufzuladen.

Ich bin weder eine Pastorin noch spirituelle Lehrerin, dennoch möchte ich vorsichtig aufzeigen, dass in diesen Momenten der inneren Einkehr weniger Spiritualität liegt als

uns Zeitschriften oder Institutionen erklären wollen. Dass man sie dort auch finden kann, möchte ich nicht verneinen. Eine Spiritualität, die zur Lebensqualität werden kann, kann man dort auch finden.

Ich jedoch erlebe diese Art der Lebensqualität, wenn ich das Gefühl der Verbundenheit zusammen mit dem Gefühl der Verantwortung wahrnehme. Ein Verbundensein mit allem was existiert: Menschen, Tiere, der Natur und auch mit den Gegenständen, die ich für meinen Alltag benötige und das Gefühl der Verantwortung motiviert so mein Tun.

Wenn Verbundenheit und Verantwortung Hand in Hand gehen, mich auf sanfte Art und Weise motivieren, dann ist das für mich die Spiritualität, die mein Leben, meinen Alltag bereichert. Denn so komme ich vom Fühlen und Denken zum ganz konkreten Tun!

Gewiss: Bewusste und achtsame Momente in den Alltag zu integrieren ist immer sinnvoll. Denn man geht gestärkt aus ihnen heraus. Nur wenn sie zur Selbstoptimierung benutzt werden, dann ist sie jenseits von der Spiritualität wie ich sie verstehe.

Marion Höppner
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Brillinger. Orthopädie
Das Gesundheitshaus

Orthopädie-Technik
Orthopädie-Schuhtechnik
Sanitätshaus
Rehabilitations-Technik
Krankenpflege-Hilfsmittel

Weitere Info unter: www.brillinger.de · E-Mail: info@brillinger.de

Tübingen
Handwerkerpark 25 · Tel. (07071) 41 04-0
Großer Kundenparkplatz – direkt an der B 28, Richtung Unterjesingen

Hoppe-Seyler-Str. 6, Gesundheitszentrum, Tel. (07071) 2988343
Karlstraße 6, Fachärztezentrum · Tel. (07071) 40 03 10

Reutlingen
Obere Wässere 6–8 · Tel. (07121) 51490-0
Großes Parkhaus – direkt neben dem Gebäude

Mössingen
Karl-Jaggy-Str. 45 · Tel. (07473) 13 21
Großer Kundenparkplatz – direkt vor dem Haus

Rottenburg
Eugen-Bolz-Platz 3 · ♿ – direkt vor dem Haus

DAS DIENSTLEISTUNGSZENTRUM FÜR IHRE GESUNDHEIT

Nah- und Fernumzüge

- Montage, Verpackung, Dübelarbeiten
- Küchenmontage, Sanitär- und Elektroanschlüsse
- Schreinerarbeiten aller Art, Umzugsshop
- Entsorgung, Entrümpelung, Einlagerungen
- Ausführliche Umzugsberatung vor Ort
- **Umzüge für Senioren**

ALAN

Betriebe in Selbstverwaltung

Alan Umzüge GmbH
Hoffmannstr. 12
72770 Reutlingen
info@alan-umzuege.de Telefon 07121/95 56-31
www.alan-umzuege.de Fax 07121/95 56-66

Vertrauen Sie dem Fachmann

Ihr Altgold ist Geld wert!

Barankauf bei

ZENDER

JUWELIER UHRMACHERMEISTER
EIGENE GOLDSCHMIEDE

Metzgerstraße 3 · 72764 Reutlingen
Telefon 07121 / 32 90 43 · Fax 07121 / 33 01 16

DIE **MALER** WERKSTÄTTE

Warum soll anspruchsvolles Design, vor Ihren Wänden halt machen

Fon 07121/23 95 85

OCHS

www.die-kleine-zeitschrift.de

Editorial

Da die Sonne im November und Dezember ihre Arbeitszeit stark reduziert, sucht der Mensch in den Wintermonaten nach alternativen Lichtquellen. Was einen da in heimeligen Wohnzimmern oder weihnachtlich dekorierten Einkaufspassagen so alles anblinkt, reicht von stimmungsvoller Kerzenscheinromantik bis zur kitschigen Lichtverschmutzung.
Ähnliches lässt sich auch beim Blick auf spirituelle Lichtquellen beobachten. Hier spannt sich der Lichtbogen vom kurzlebigen Aufflackern oberflächlicher Sentimentalität bis zur Leuchtkraft tiefgehender Religiosität, die dem Leben sowohl Sinn als auch Qualität verleiht.
Wie lautet Ihr Lieblingstext aus der Bibel? Die Antworten auf diese Umfrage finden Sie in diesem Magazin. Einige, die wir zu diesem Thema angesprochen hatten, konnten mit der Frage nicht viel anfangen. Andere hatten sofort einen Vers parat und begründeten auch gleich ihre Wahl. Manche brauchten ein bisschen Bedenkzeit, um zwischen mehreren Sprüchen einen passenden auszuwählen. Vielleicht ist ja auch ein Vers dabei, der Ihnen gefällt.
Für den jüdischen Psalmendichter sind diese alten Schriften das Wort Gottes - „eine Leuchte meinem Fuß und ein Licht für meinen Pfad“. Kommen Sie gut durch die dunkle Zeit!

Stefan Zibulla

GÄRTNEREI HESPELER

GEMÜSE
FRÜCHTE
PFLANZEN
FEINKOST

www.gaertnerei-hespeler.de

Ihr Gärtner
vor den Toren der Stadt ...

Wannweil, Lachenäcker 1
Fon 07121 - 57330
Reutlingen, Markthalle
Fon 07121 - 3018989
Mössingen, „Delicasa“
Fon 07473 - 9541440
Einkauszentrum TÜ-Wanne
Fon 07071-9204159

Inhalt

Selbstoptimierung und Spiritualität 2
Editorial 3

Titel

Religion muss nicht witzlos sein 5
Auf der Suche nach dem Sinn des Lebens 7
Die Schöpfungsgeschichte auf geschöpftem Papier 8
Der Gottesname als Kunstwerk 10

Reisen

Hohe Ehre für einen Abtrünnigen 12
Ora et (La)Bora 14

Kultur

Kunst mit der Schere 15
Der Papst zwischen Buddhismus und Islam 16
Frauen-WG mit schwäbischer Sprachgewalt 18
Illusionen 22
Wohl behütet und gut versorgt! 24

Termine

Ausstellungen, Konzerte, Theater . . . 26

Gesundheit

Starker Wind in den Segeln 29
Die passende Brille für jeden Anlass 30
Mutiger Schritt zum 100-jährigen Jubiläum 32
Neue Wege in der Transplantationsmedizin 34

Lebenshilfe

Selbstbestimmtes Wohnen im Alter 35
Suche nach der passenden 24-Stunden-Betreuung 36
Unterstützung für betagte Tierfreunde 38

Lebensstil

Sanfte Pflege für kuschelige Wolle 40
Genusstipp: Wild auf Wild 42
Sport mit Asylbewerbern 46
Sichere und komfortable Baumpflege 48
Feinstaub ist kein Thema mehr 50
Gutes Licht schützt vor gefährlichen Fehltritten 54
Die Deutschen sind keine „Aufreißer“ 56
Förderung neuer Wohnformen 63
Freude am Ehrenamt 64
Humor 65

Abschied

Antike Symbole der unsterblichen Seele 66
Ibrahim 68

Kreuzworträtsel

Kreuzworträtsel 69
Auslagestellen 70
Impressum 14

Gänse-Essen

Gasthof zum Waldhorn
Feiern und Genießen hat bei uns Tradition
Neuhauser Str. 32 • Metzingen - Glems
Tel.: 07123 - 9635 0 • Dienstag Ruhetag
www.gasthof-waldhorn-metzingen.de

DaCapo
Gebrauchtwarenkaufhaus
Kleidung · Möbel · Hausrat
Haushaltsauflösungen
Öffnungszeiten:
Di. Mi. Do. 13-18 Uhr, Fr. 10-19 Uhr, Sa. 10-15 Uhr
Emil-Adolff-Str. 14 · Reutlingen
Telefon: 07121-337039
http://www.dacapo-gmbh.de
AWO

Sie möchten Ihren Ruhestand so sorgenfrei und angenehm wie möglich gestalten?

Leben Sie - wie gewohnt - frei, unabhängig, individuell und dennoch geborgen.

Betreute SENIORENWOHNANLAGE REUTLINGEN, HEPPSTRASSE 95

Unsere Art des Wohnens heißt soviel Selbständigkeit wie möglich - soviel Hilfe wie nötig.

1- bis 2-Zimmerwohnungen, barrierefrei, mit Bad, Einbauküche, Balkon, Aufzug, Hausnotruf - rund um die Uhr.

Angebote nach persönlichem Bedarf:
Grund- u. Behandlungspflege
Hauswirtschaftliche Versorgung
Essenservice in der Cafeteria
Regelmäßige Angebote von Gemeinschaftsveranstaltungen
Sprechstunden für allgemeine Lebens- und Pflegeberatung

Rufen Sie uns an.
Wir beraten Sie gerne persönlich!

IMMO-HYP GMBH – Hausverwaltung
07121 / 9376978 - Frau Spörke
www.immo-hyp.de

Religion muss nicht witzlos sein

Trotz und Trost: Vom Glauben an die erlösende Kraft des Humors

Nicht nur vor dem Hintergrund der jüngsten Mordanschläge auf Mohammed-Karikaturisten erscheint Religion als todernstes Thema. Doch gläubige Menschen können auch Humor beweisen. Und das ist kein Witz.

Nicht nur dem Islam wird dogmatische Humorlosigkeit unterstellt. Schließlich stehen auch die zornigen Gerichtsbotschaften alttestamentarischer Propheten im krassen Kontrast zu einer Comedy-Kultur, der nichts mehr heilig ist.

Jesus setzt Pointen

Deshalb mag es den Bibelleser überraschen, wenn wenn er zwischen dem Sündenfall der Genesis und den apokalyptischen Bildern der Offenbarung ironische Wortspiele und beißende Satire entdeckt. Etwa, wenn der leidende Hiob seinen leidigen Trös-tern bescheinigt, dass mit ihnen die Weisheit aussterben wird. Oder wenn sich Elia bei der Probe auf dem Berg Karmel über die Baalsanbeter lustig macht, die ihren Gott trotz schmerzhafter Rituale nicht dazu bringen können, seine Existenz mit einem Feuerregen zu belegen: Vielleicht ist er eingeschlafen oder muss gerade austreten. Und Paulus karikiert das Konkurrenzdenken der Christen in Korinth, die nicht so recht als Glieder eines kollektiven Organismus kooperieren wollen: „Wenn der ganze Leib Auge wäre, wo wäre das Gehör?“

Zwar sucht man in den Evangelien vergeblich nach lustigen Anekdoten. Doch „die Gleichnisse Jesu müssen wie Witze von ihrer Pointe her verstanden werden“, stellt Hans Martin Dober in seiner Einführung zu der Vorlesungsreihe „Religion und Humor“ fest, die in diesem Wintersemester im Rahmen des Studium Generale an der Uni Tübingen angeboten wird. „Und das Erhabene lässt sich vom Menschen nur mit Humor ertragen“, betont der Professor an der Evangelisch-Theologischen Fakultät Tübingen.

Bruder der Frömmigkeit

In Dobers Abriss über die verschiedenen Definitionen und Interpretationen des Humors, die von Sigmund Freud über Peter Berger bis Amos Oz reichen, erscheint er auch als „Bruder der Frömmigkeit“. Denn indem der Humor die Realität verfremdet und Selbst-Distanz schafft, verweist er auf Transzendenz. Humor ist Trotz und Trost. Und weil dem Lachen eine erlösende Funktion zugeschrieben werden kann, korrespondiert der Humor mit der frohen Botschaft vom Reich Gottes.

Wenn sich in der Ironie der Respekt vor dem Unbegreiflichen manifestiert, steht sie im Widerspruch zum Sarkasmus des Fanatikers. Deshalb muss die Warnung vor dem „Sitz der Spötter“ aus dem ersten Psalm laut Dober nicht als Humorverbot gelesen werden. Vielmehr kann sie als Kritik am rechthaberischen Lachen der „Heilsegoisten“ gedeutet werden.

Nach dem islamistisch motivierten Terroranschlag auf Charlie Hebdo am 7. Januar 2015 in Paris solidarisierten sich weltweit viele Menschen mit der Satirezeitschrift. Repro: Zibulla

Jona als Satire

Kann Gott lachen? Diese Frage stellt Magnus Striet von der Katholisch-Theologischen Fakultät Freiburg am 16. November im Rahmen der Vorlesungsreihe. Aaron Schart referiert am 23. November über „Humor im Alten Testament. Die Jona-Erzählung als Satire“. Eine Woche später analysiert Hermann Lichtenberger den „Humor im Neuen Testament“. „Wie rabbinische Gelehrte sich über sich selbst lustig machen“ erklärt Matthias Morgenstern am 7. Dezember. Und vom „Humor im Islam“ handelt der Vortrag, den Rachid Boutayeb am 14. Dezember hält.

Stefan Zibulla

Info:

Religion und Humor
Vorlesungsreihe im Rahmen des Studium Generale an der Universität Tübingen
Jeweils Montag 18 Uhr c.t.
Kupferbau, Hörsaal 22

www.uni-tuebingen.de

Jenseits der Reizüberflutung moderner Massenmedien können die Menschen neue Lichtquellen entdecken, die ihre existenziellen Bedürfnisse befriedigen.
Bild: Bianca Bergmann

Auf der Suche nach dem Sinn des Lebens

Psychologen erkennen in der Spiritualität ein menschliches Grundbedürfnis

Zwischen den Anforderungen religiöser Traditionen und den Zwängen technischer Innovationen kann der moderne Mensch leicht das Bewusstsein für seine spirituellen Bedürfnisse verlieren. Dabei erkennen Psychologen gerade darin die Voraussetzung für eine hohe Lebensqualität.

Woher komme ich? Wohin gehe ich? Warum lebe ich? Für Wolfram Kurz sind diese uralten Menschheitsfragen „existenzieller Grundorientierung“, für die von den Religionen verschiedene Antworten angeboten werden, nach wie vor aktuell. Denn um sein Leben zu bestehen, muss es der Mensch verstehen, stellt der Leiter des Tübinger Instituts für Logotherapie und Existenzanalyse fest. „Kennzeichen des Menschen ist es, über sich und alle verfügbaren Grenzen hinauszugehen und nach demjenigen zu suchen, das seinem Leben in unbedingter Weise Orientierung verleiht.“

Unbewusste Religiosität

Die Logotherapie geht davon aus, dass der Mensch vor allem nach Sinn sucht. Von ihrem Begründer, dem Wiener Psychiater und Neurologen Viktor Frankl (1905-1997), stammt die These einer unbewussten Religiosität des Menschen. Und mit der Formel „Die Zwangsneurose ist die seelisch erkrankte Religiosität“ widerspricht er Sigmund Freud, der die Religion als Zwangsneurose beschrieben hat.

„Die Sinnfrage ist zwar nicht identisch mit der Gottesfrage“, betont Wolfram Kurz. „Treibt man die Sinnfrage jedoch immer weiter voran, dann mündet sie in die Gottesfrage.“ Zumal der Mensch nach einer Mitte suche, „auf die hin seine gesamte Lebensgestaltung orientiert ist, und von der her sein gesamtes Leben als sinnvoll erfahren wird.“

Kritik an der Esoterik

„Ein sinnerfülltes Leben hilft bei der Stressregulation“, beobachtet Doris Dahmen. „Die Menschen sollten sich deshalb nicht nur auf ihre materiellen Interessen konzentrieren sondern mehr über ihr Leben nachdenken“, empfiehlt die künstlerisch engagierte Psychotherapeutin, die mit der kreativen Verarbeitung von Baumaterialien auch spirituelle Themen aufgreift. In ihrer Praxis in Lichtenstein arbeitet Dahmen mit Meditation und Maltherapie. Damit will sie ihre Klienten anregen, innere Bilder nach außen zu bringen und so Impulse für ihre Weiterentwicklung setzen.

„Vita Contemplativa“ heißt dieses Baustoffbild von Doris Dahmen. Als Lebensideal der Mönche beschreibt der Titel die radikale Hinwendung zu Gott.

Unter dem „modischen Schlagwort“ von der Spiritualität entdeckt Doris Dahmen zwar viele wertvolle Wegweiser. „Doch auf dem Esoterikmarkt wird den Menschen auch viel versprochen, was gar nicht gehalten werden kann.“

Bilder für Kopf und Herz

Eine Reizüberflutung, die schon morgens mit dem Frühstücksfernsehen beginnt und die Nutzer neuer Medien bis in die späten Nachtstunden mit dem Beantworten von SMS-Botschaften und dem Löschen von E-Mails beschäftigt hält, lenke den modernen Menschen von den zentralen Fragen des Lebens ab. „Viele Menschen finden keine Ruhe, um sich beispielsweise im Gebet oder in der Meditation zu vertiefen, einen Gottesdienst zu besuchen und sich dabei die Bilder, die mit Hilfe von Gleichnissen und Metaphern in unserer Vorstellung entstehen, durch den Kopf und das Herz ziehen zu lassen“, bedauert Dahmen. „Und gerade die Weihnachtszeit ist für viele gehetzte Zeitgenossen alles andere als besinnlich.“

Während früher die Frauen leichter einen Zugang zur Spiritualität gefunden hätten, registriert Dahmen heute gerade auch bei den Männern ein Bewusstsein für geistige Bedürfnisse. „Auch auf diesem Gebiet haben sich die Unterschiede zwischen den Geschlechtern mittlerweile relativiert.“

Stefan Zibulla

Siegfried Kullen und seine Frau Kirsi mit einer großen Prunkbibel und einer kleinen Soldatenbibel.

Die Schöpfungsgeschichte auf geschöpftem Papier

Die Bibeln aus der Sammlung von Siegfried Kullen erzählen auch viel vom Leben ihrer einstigen Besitzer

Drei Monate hat es gedauert, die vielen Bibeln aus dem Archiv des alten Hülbener Schulhauses zu ordnen. Heute umfasst die Sammlung Siegfried Kullens rund 150 Bibeln.

Seine kleinste Bibel ist gerade einmal fünf auf fünf Zentimeter groß. „Das ist eine Soldatenbibel“, erzählt Dr. Siegfried Kullen. Der 76-jährige emeritierte Geografie-Professor aus Hülben hat im Dachbodenarchiv seines Elternhauses, dem alten Hülbener Schulhaus, einen wahren Schatz gehoben. „Weil dort immer recht viel Platz war, haben die Leute ihre alten Bibeln hierher gebracht“, so der Bibelsammler. Die Hemmschwelle, eine Bibel wegzuwerfen, sei vielen zu hoch gewesen. Einmal sei sogar ein ganz schönes Exemplar in einer Plastiktüte eingewickelt auf der Treppe gelegen, eine Bibel aus dem Jahr 1738.

Vor einigen Jahren haben Siegfried Kullen und seine Frau Kirsi die Ärmel hochgekrempelt, um all die Bibeln für eine Ausstellung zu sortieren und genauer unter die Lupe zu nehmen. „Wir waren selbst ganz überrascht, wie viele schöne alte Bibeln hier geschlummert haben“, erzählen sie. Das älteste Exemplar stammt aus dem Jahr 1664, eine in Frankfurt gedruckte Luther-Bibel.

Der Bibelsammler unterscheidet Gebrauchsbibeln von Prunkbibeln, die oft mit Goldschnitt und vielen Bildern verziert sind. Die prächtigen Bücher seien schon allein ihrer Größe wegen seltener benutzt worden und deshalb meist noch viel besser erhalten, wobei die Seiten mit Bildern meist mehr abgegriffen sind als die anderen. Prunkbibeln haben oft aufwendige Schnallen. „Man hat damals mit der Faust auf das Buch geschlagen, damit sich die Verschlüsse lösen“, erklärt Kullen. Daher stamme auch die Redewendung „die Bibel aufschlagen“.

Viele Bibeln erzählen vom Leben ihrer Besitzer. „Besonders spannend sind die handschriftlichen Eintragungen“, so Kullen. „Man bekam bei der Eheschließung eine Bibel geschenkt und dort hat man alle Geburten, Berufe und auch Todesfälle der Familie eingetragen.“ Erschreckend sei die hohe Kindersterblichkeit im 18. und 19. Jahrhundert und beson-

PFLEGE
ist Ihr Beruf!
FACH-
kenntnisse besitzen Sie, und Ihre
KRAFT
wollen Sie sinnvoll investieren?

MHP MOBILE HAUSKRANKEN PFLEGE
Intensivpflege zuhause

Wir suchen examinierte Pflegefachkräfte:

... für unsere Intensivpflege-Klienten in Tübingen und Umgebung

Stellen Sie sich vor: Sie pflegen ohne Zeitdruck und haben jederzeit ein offenes Ohr für Ihre Klienten. **Kein Traum!** Wir tun alles dafür, um Ihnen die Freude an Ihrem Beruf zu erhalten. Wir schätzen Ihre Qualifikation und bieten Ihnen die Möglichkeit zu fachlicher Weiterentwicklung. Denn unsere Mitarbeiter liegen uns ebenso am Herzen wie unsere Klienten!

Bewerben Sie sich bei MHP: in Voll- oder Teilzeit

Rufen Sie uns an **07071-9756-0** oder schicken Sie uns eine email an **bewerbung@mhp-pflege.de**. **Wir freuen uns auf Sie!**

www.mhp-pflege.de **MHPPflegedienst**

So wurde die Bibel einst aufgeschlagen: Die linke Schnalle ist restauriert, die rechte original. Bilder: Eckelt

ders bewegend sind die Einträge in den Bibeln, die Soldaten an der Front dabei hatten.
Während man die lateinische Schrift des 18. Jahrhunderts heute noch gut lesen kann, hat sogar der Bibelexperte mit der Sütterlinschrift des 19. Jahrhunderts viel Mühe. Auch bei der Papierqualität gibt es Unterschiede. Das geschöpfte Papier aus dem 18. Jahrhundert ist meist gut erhalten und fast ohne Flecken. Das spätere Papier, das man mit Sulfat hergestellt hat, zerfällt dagegen leicht. Dafür wurden Bibeln im Laufe der Zeit erschwinglicher. Eine Bibel kostete im 18. Jahrhundert drei Monatsgehälter. Erst später wurden „Pfennig-Drucke“ herausgegeben, die sich ein jeder leisten konnte.
Neben dem Aussehen hat sich auch die Sprache der Bibeln verändert. „Man musste einige Worte an die Zeit anpassen, weil sie unverständlich oder peinlich wurden“, erklärt Siegfried Kullen. So wurde die weibliche Person früher als „Weib“ bezeichnet. „Das hat den Damen natürlich nicht gefallen“, schmunzelt Kullen. Deshalb habe man den Begriff in „Frau“ geändert.
Neben all den äußerlichen Besonderheiten seiner Bibeln ist es doch der Inhalt, der ihn so sehr fasziniert. „Die Bibel ist ein Lebensbuch, in dem man in allen Situationen Antworten und Trost findet“, so Kullen. Das für ihn wertvollste Stück seiner Sammlung ist seine persönliche Lieblingsbibel, ein ganz unscheinbares Exemplar aus dem Jahr 1952, das er als 13-Jähriger geschenkt bekam. „Diese Bibel hat mich mein ganzes Leben lang begleitet.“ Natalie Eckelt

Mein Lieblingstext aus der Bibel

Elfriede Stüber
87 Jahre
Rentnerin
Reutlingen

„Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser. Er erquicket meine Seele und führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen. Und ob ich schon wanderte im finsteren Tal, fürchte ich kein Unglück; denn Du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.“
Psalm 23: 1- 4
Luther-Bibel von 1984

Text und Bild: Eckelt

bruderhaus DIAKONIE
Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg
Teil haben. Teil sein.

Wohn- und Dienstleistungsangebote für ältere Menschen

- Begegnungs- und Kulturveranstaltungen
- Beratung rund um Alter und Pflege
- Ambulante Pflege, Tagespflege
- Menüservice, Hausnotruf
- Betreutes Seniorenwohnen
- Stationäre Dauer- und Kurzzeitpflege

BruderhausDiakonie • Altenhilfe Reutlingen
Ringelbachstraße 225 • 72762 Reutlingen • Telefon 07121 278–330
altenhilfe.rt@bruderhausdiakonie.de
www.bruderhausdiakonie.de

UNIVERSITÄTSKLINIKUM TÜBINGEN

UNIVERSITÄTS KLINIKUM TÜBINGEN

Kompetent, auf dem neuesten Stand und mit langjähriger Erfahrung informiert das Uniklinikum Patienten und Öffentlichkeit rund um die Gesundheit.

Besuchen Sie unsere Patiententage, Medizin-Vorträge und Informationsveranstaltungen.
Wir freuen uns auf Sie!

Termine und Infos finden Sie unter
www.uniklinikum-tuebingen.de/patiententag/

Das Bilderbuch auf der Horber Rathausfassade erzählt Geschichten aus der Stadtgeschichte. Direkt unter dem Giebel ist der hebräische Gottesname aufgemalt. Bild: Zibulla

Der Gottesname als Kunstwerk

Wilhelm Klink hat die Fassade des Horber Rathauses mit dem Tetragrammaton geschmückt

Das Horber Bilderbuch macht die Giebelseite des städtischen Rathauses zu einem Schmuckstück. Über den bunten Illustrationen der Lokalgeschichte entdeckt der Betrachter den Gottesnamen in hebräischen Buchstaben.

Die Giebelseiten des Horber Rathauses und des angrenzenden Wachthauses sind ein unwiderstehlicher Blickfang, der zum Studium der Stadtgeschichte einlädt. Das Horber Bilderbuch, mit dem Wilhelm Klink die beiden Gebäude zwischen 1925 und 1927 zum Kunstwerk veredelte, präsentiert neben einer Hochzeitsgesellschaft aus der Biedermeierzeit und einem Handwerkerzug auch die Porträts zahlreicher lokalhistorisch bedeutender Persönlichkeiten.

Über einer Darstellung der Kreuzigung Christi hat Klink direkt unter dem Giebel des Rathauses, das um 1420 erstmals erwähnt und nach dem großen Stadtbrand von 1725 wieder erbaut wurde, den Gottesnamen in hebräischen Buchstaben aufgemalt. Als wenige Jahre später eine braune Diktatur in Deutschland ihr Unwesen trieb, weigerte sich der Kunstmaler und Bildhauer, das Tetragrammaton zu entfernen. Elisabeth Steimle (82) charakterisiert ihren Großvater als einen bibelfesten Katholiken, der auf die entsprechende Forderung der Nazis im Sinne des Pilatuswortes „Was ich geschrieben habe, habe ich geschrieben“ reagierte.

„Schließlich hat der Maler Leins das Tetragrammaton im Auftrag der Stadt mit einem Auge Gottes übermalt“, berichtet Michael Reinhardt. „Unsere ganze Familie war gegen das Regime, hat den Hitlergruß verweigert und den englischen Rundfunk gehört“, erinnert sich der 77-jährige Enkel des Horber Künstlers. „Ich habe in der Schule immer „Grüß Gott“ gesagt - zum Glück hatte ich eine verständnisvolle Lehrerin, die mich geschützt hat.“

Dass Wilhelm Klink trotz seiner widerständigen Haltung gegen die nationalsozialistische Obrigkeit dieses dunkle Kapitel deutscher Geschichte unbeschadet überstehen konnte, begründet Michael Reinhardt mit der prominenten Stellung seines Großvaters: Klink war ein angesehener Vertreter der Horber Bildhauerschule, der sich bereits vor der Machtergreifung der Nazis mit der Restaurierung der spätgotischen Horber Madonna und der drei städtischen Renaissance-Brunnen einen Namen gemacht hatte. Und bis zur Zwangsauflösung der Zentrumspartei fungierte er als deren Kreisvorsitzender.

Wilhelm Klink (1874 - 1952) weigerte sich in der Nazizeit, das Tetragrammaton am Horber Rathaus zu übermalen. Archivbild

Seine unerschrockene Haltung gegenüber dem Nationalsozialismus brachte Klink in einer lebensgroßen Holzfigur des heiligen Michael zum Ausdruck, die er 1938 für die Taufkapelle in Zimmern bei Rottweil schnitzte. „Der Kopf des Drachen unter den Füßen des Schutzpatrones der Deutschen besaß eindeutig die Gesichtszüge von Adolf Hitler“, schrieb Joachim Lipp, Vorsitzender des Horber Kultur- und Museumsvereins, in einem Künstlerporträt, das die Südwest Presse am 2. April 2002 veröffentlichte.

Zwischen 1998 und 2000 wurde das Horber Bilderbuch durch den Kultur- und Museumsverein restauriert, Und seither schmückt auch wieder der hebräische Gottesname die Rathausfassade.

Stefan Zibulla

Das Tetragrammaton auf der Fassade des Horber Rathauses setzt sich aus den vier hebräischen Buchstaben JHWH zusammen (von rechts nach links gelesen). In den frühen Abschriften der biblischen Urtexte ist dieser Gottesname rund 7000 Mal belegt. In deutschen Übersetzungen wird er mit Jahwe oder Jehova wiedergegeben. Dieser Name ist von einem Verb abgeleitet, das Tätigkeit beschreibt und mit „werden“ übersetzt werden kann. Daher wird seine Bedeutung als „Er lässt werden“ aufgefasst. Diese Definition charakterisiert den Gott der Bibel als einen Schöpfer, der seine Vorsätze verwirklicht. Bild: Zibulla

Tyndale oder Nibley Monument heißt der 34 Meter hohe Turm, der auf dem Hügel North Nibley, in Gloucestershire, England, zu Ehren von William Tyndale errichtet wurde. Bild: Zimmer

Hohe Ehre für einen Abtrünnigen

Ein Monument bei der englischen Stadt Bristol erinnert an den Bibelübersetzer William Tyndale

In seine Übertragung der Heiligen Schrift bezog er Luthers Thesen mit ein. Und setzte dem englischen König und seiner Kirche ordentlich zu. Die Furcht des Klerus vor neuen Lehren wurde William Tyndale schließlich zum Verhängnis.

Hecken über Hecken. Hier und dort ein kleiner Weiler. Dann wieder dunkles Grün und schmale Steinwälle. Wie ein immenses Netz überspannen sie die liebliche Hügellandschaft. Weit entfernt und schlangengleich windet sich der Severn, kaum wahrnehmbar als milchig blaues Band. Hell und von Rauchwolken überthront heben sich Bristols Industriebauten an seinen Ufern ab.

Wir wandern bergauf durch dichten Wald. Ein steiler Pfad führt uns eine weiträumige Lichtung voller Wiesengräser hinauf, zwischen denen sich Sommerblumen zaghaft zu behaupten wagen. Phantastisch ist der Blick übers Land. Und vor uns ragt es plötzlich zum Himmel empor, das eigentümliche Gebilde, das eben noch schmal und verloren wirkte in der Wiesenlandschaft, als gehörte es dort gar nicht hin.

Tyndale oder Nibley Monument heißt der Turm, der auf dem Hügel North Nibley, in Gloucestershire, England, zu Ehren von William Tyndale errichtet wurde. Tyndale übersetzte das Neue Testament ins Englische und stammte vermutlich aus dem Dorf North Nibley.

Übersetzungen der Bibel hatte es schon vorher gegeben, aber dank der Erfindung der Druckerpresse war William Tyndales Bibelübersetzung die erste, die nun in größerem Umfang publiziert werden konnte. Seine universitäre Ausbildung erhielt der um 1484 geborene Priester und Gelehrte in Oxford, Magdalen Hall, und an der Universität Cambridge. Um 1520 wurde er Hauslehrer bei der Familie von Sir John Walsh, in Little Sodbury in Gloucestershire.

Als Tyndale begann, die Bibel zu übersetzen, brachte er Kommentare ein, die reformerische Sichtweisen wiedergaben. Das musste zum Konflikt führen. Denn diese Ansichten galten aus

KBF ASB ..... Ihre Partner im Alter

Fachgerechte und individuell zugeschnittene Betreuung und Pflege sichern die Selbstständigkeit und den Verbleib in der eigenen Wohnung.

Wir bieten im Einzelnen:

- Tagespflege für Ältere in Reutlingen
- Betreutes Wohnen in Reutlingen
- Pflegestation Heppstraße in Reutlingen
- Betreutes Wohnen in Metzingen
- Pflegeheim in Metzingen
- Mobile Soziale und Pflegerische Dienste in Reutlingen und Metzingen
- Therapie
- Essen auf Rädern
- Fahr- und Begleitdienste

Weitere Standorte in Tübingen, Rottenburg, Nehren, Ofterdingen, Bodelshausen, Starzach, Hirrlingen.

Wenden Sie sich persönlich an uns!

KBF gemeinnützige GmbH, In Rosenbenz 12, 72116 Mössingen
Tel. 07473/377-140, Fax 07473/ 377-165, E-Mail: kbf@kbf.de

fsj@kbf.de Wir sind Träger von Freiwilligendiensten „ Freiwilliges Soziales Jahr“ (FSJ) und „Bundesfreiwilligendienst“ (BFD) bfd@kbf.de

römisch-katholischer Sicht als häretisch.
Tyndale verließ London um 1523. Mit der Unterstützung von Sir Humphrey Monmouth, einem Großkaufmann in London, und anderen an einer Übersetzung der Bibel interessierten Bürgern, begann er in Deutschland, die Bibel in die englische Sprache zu übersetzen. Seine Übersetzung war durch die Kirche nicht autorisiert. In England wurde er verfolgt und blieb deshalb vorerst in Deutschland.
Im Frühjahr 1524 kam Tyndale wohl über Hamburg zur Universität Wittenberg, wo er vermutlich unter einem Pseudonym immatrikuliert wurde. Hier stellte er 1525 eine druckfertige Vorlage seiner Bibelübersetzung her und brachte sie nach Köln zu einem Drucker. Der geplante und begonnene Druck von 3000 Exemplaren wurde 1526 unterbrochen, weil Tyndale von einem Luther-Gegner verraten wurde. Er konnte jedoch mit seinem Mitarbeiter nach Worms entkommen. Dort wurde der Druck nun von neuem begonnen, und 1526 erschien eine Ausgabe in einer Auflage von 6000 Exemplaren. Von dieser Wormser Oktavausgabe sind heute nur noch zwei Exemplare erhalten. Das Vermächtnis von Tyndales Übersetzung der Bibel beinhaltete, dass er unter anderem neue Begriffe in die englische Sprache einführte, wie Jehova und Passahfest.
Doch sowohl die englische Regierung als auch die Kirche von England - gerade erst im Begriff, sich von der Kirche von Rom zu lösen - verfolgten Tyndale. Seine Bücher wurden verbrannt und er selbst wurde zum Tod auf dem Scheiterhaufen verurteilt. Tyndale wurde am 6. Oktober 1536 in Vilvoorde (rund zehn Kilometer nördlich von Brüssel) erwürgt und danach verbrannt.
An William Tyndale erinnert der 34 Meter hohe, im Jahr 1866 erbaute Turm. Als Orientierungspunkt in der Region Cotswolds ist er sogar von Bristol aus zu sehen. Seine Wendeltreppe mit 121 Stufen hinaufzuklettern toppt das Erlebnis des grandiosen Weitblicks, der den Besucher schon am Fuß des Turms erwartet.

Claudia Zimmer

Mein Lieblingstext aus der Bibel

Renate Fröhlich
65 Jahre
Rentnerin, Tübingen

„Dies ist, was Jehova, dein Rückkäufer, der Heilige Israels, gesprochen hat: „Ich, Jehova, bin dein Gott, der dir zum Nutzen dich lehrt, der dich auf den Weg treten lässt, auf dem du wandeln solltest. O wenn du doch nur meinen Geboten Aufmerksamkeit schenktest! Dann würde dein Frieden so werden wie ein Strom und deine Gerechtigkeit wie die Meereswellen.“
Jesaja 48: 17 und 18
Neue-Welt-Übersetzung

In einer Zeit, in der jeder der Erste sein will, ist dieser Text zu meinem persönlichen Lebensmotto geworden. Denn er lehrt uns, dass die Menschen nur Frieden haben werden, wenn sie sich selbst zurücknehmen und dabei demütig ihre Grenzen und die Abhängigkeit von ihrem Schöpfer akzeptieren.

Text und Bild: Zibulla

Begleit- und Reiseservice für Menschen mit und ohne Handicap

- ***Begleitung*** *bei Ihren kleinen und größeren Besorgungen, Freizeitgestaltung, Teilnahme am kulturellen Leben.*
- ***Fahrten*** *zur Reha, Kur und Krankenhaus.*
- ***Reisen und Ausflüge*** *individuell nach Ihren Wünschen organisiert.*

Nichts bleibt, wie es war...
aber wir können die Tage verschönern!!!
Die etwas andere Geschenkidee zum Fest.

cum tempore · Ursula Riehle · Rathausstraße 23
72649 Wolfschlugen · Mobil 0172/9392828
cumtempore2010@yahoo.de · www.cumtempore2010.de

Ora et (La)Bora

Das Kloster Nimbschen erinnert an Luthers Liebesleben

Im sächsischen Kloster Nimbschen (www.kloster-nimbschen.de) lebte einst Katharina von Bora, die spätere Ehefrau von Martin Luther. Reisegruppen bekommen dort heute bei einer rustikalen Mahlzeit delikate Anekdoten aus dem Liebesleben des Reformators aufgetischt. Unter dem Einfluss der reformatorischen Schriften, die 1522 in Grimma gedruckt wurden, entfloh Katharina von Bora in der Osternacht vom 6. auf den 7. April 1523. Am 13. Juni 1523 heiratete sie den 42-jährigen Reformator. Text und Bild: Zibulla

Erleben Sie den Winter mit Hartmann Reisen

Schöne Reisen zur Weihnachtszeit

04.12. - 06.12.15 Nikolausfahrt in die Rhön
Adventszauber und Besuch des Nikolaus

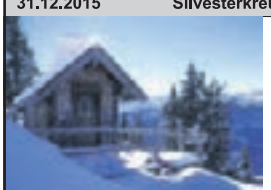
13.12. - 16.12.15 Advent im Erzgebirge
Dresden mit Striezelmarkt - Weihnachtsmarkt Bayreuth

22.12. - 26.12.15 Weihnachten in Fieberbrunn/Tirol
Festliche Tage im Schloss

23.12. - 26.12.15 Bergweihnacht in Wagrain - Salzburger Land
Gesellige Weihnachten mit Gerlinde Hartmann

Silvester auf die besondere Art:

29.12.15 - 01.01.16 Silvester an der Elbe - Jahreswechsel in Magdeburg mit Josef Biesinger
30.12.15 - 01.01.16 Silvester in Taufkirchen - Silvesterfeier in Oberbayern
30.12.15 - 01.01.16 Komfortables Silvester in Ansbach - Silvesterreise nach Mittelfranken
30.12.15 - 01.01.16 Silvesterfahrt ins Jahr 2016 - frischer Jahreswechsel mit Überraschung
31.12.15 - 01.01.16 Überraschung an Silvester - lassen Sie sich überraschen!
31.12.2015 Silvester im Hohenloher Land - Getränke inklusive
31.12.2015 Silvesterkreuzfahrt auf dem Bodensee - an Bord der „weißen Flotte“



Skier ausgepackt und ab auf die Piste!
Wir fahren jedes Wochenende in die schönsten Skigebiete der Alpen, z.B. Ischgl, Wilder Kaiser, Zillertal, Saalbach-Hinterglemm, Silvretta Nova, Engelberg, Zugspitze und viele mehr! Ob Sie nur einen Tag in die Skiwelt eintauchen möchten, ein ganzes Wochenende oder doch einen Skiurlaub planen bei uns finden Sie sicherlich ein passendes Angebot!
Fordern Sie unseren Hartmann SnowWorld-Katalog 2015/16 an!

Eröffnungsfahrten
05.12.15 Flims/Laax 75,- € p.P. inkl. Busfahrt und Tagesskipass
05.12.15 Montafon Opening - Hochjoch + „Madcon“ & „Klangkarussel“ € 79,- p.P. inkl. Busfahrt, Skipass, Konzert
12.12.15 Davos/Parsenn ab 85,- € inkl. Busfahrt und Tagesskipass
12.12.15 Montafon Opening - Hochjoch + „Daniel Wirtz“ & „Revolverheld“ € 79,- p.P. inkl. Fahrt, Skipass, Konzert

Jeden Samstag (ab 19.12.) Tagesskiausfahrt „Silvretta Montafon“
72,- € pro Person inkl. Busfahrt und Tagesskipass
75,- € pro Person inkl. Busfahrt, Tagesskipass und Pastagericht am Mittag
82,- € pro Person inkl. Busfahrt, Tagesskipass und Verleih Ski + Stöcke

Jahreswechsel im Schnee - Silvester in den Bergen
3 Tage: 30.12.15 - 01.01.16 ab 429,- € p.P. im Doppelzimmer inkl. HP und 3-Tagesskipass
4 Tage: 30.12.15 - 02.01.16 ab 499,- € p.P. im Doppelzimmer inkl. HP und 4-Tagesskipass

Hartmann Reisen
Rottenburg-Oberndorf Tel: 07073/91500
Mo-Fr: 09.00 - 18.00 Uhr www.hartmann-reisen.eu

Bequemes Reisen im Besten Alter
ADAC Reisen
ADAC - Reisebüro
Lederstrasse 102 - 72764 Reutlingen
Tel. 07121 / 385656
reutlingen@wtb.adac.de

die kleine
Zeitschrift für die besten Lebensjahre

IMPRESSUM

Verlag / Herausgeber
Schwäbisches Tagblatt GmbH
Uhlandstraße 2
72072 Tübingen
Tel. 0 70 71 / 9 34 - 0
Geschäftsführer:
Alexander Frate

Redaktion
Stefan Zibulla
Tel. (0 70 71) 934-371
Fax (0 70 71) 350 33
zibulla@tagblatt.de

Bild auf Seite 3: Sofia Senko

Anzeigen/Objektleitung
Wolfgang Dieter
(verantwortlich)
Anschrift wie Verlag

Druck
Druckerei Deile GmbH
Sindelfinger Str. 5/2
72070 Tübingen
Auflage:
15 000 Exemplare

Kontakt & Mediadaten
www.die-kleine-zeitschrift.de
diekleine@tagblatt.de
Tel. 0 70 71 / 9 34 - 1 74
oder 934 - 175
Fax 0 70 71/9 34 49 62 66

Nächste Ausgabe
Januar 2016

Gedruckt auf
100% Recyclingpapier

Kunst mit der Schere

Eine Werkschau erinnert an Hedwig Goller

Mit einer Werkschau unter dem Titel „Hedwig Goller - 70 Jahre Kunst mit der Schere“ erinnert die Volkshochschule Reutlingen vom 23. November bis zum 23. Januar an die Künstlerin, die im Sommer verstorben ist.

Hedwig Goller wurde 1920 in Korntal geboren. Nach einer pädagogischen Ausbildung nahm sie bis 1945 die Lehrtätigkeit in den Fächern Kunsterziehung und Textiles Werken auf. Nach dem Zweiten Weltkrieg erschienen ihre ersten Schrift- und Scherenschnittpostkarten sowie Illustrationen von Märchen und Zeitschriften. Zu ihrem Werk gehören auch Illustrationen zu Gedichten von Friedrich Hölderlin, Justinus Kerner, Paul Celan und Rose Ausländer.

Die Künstlerin steht in der Tradition des klassischen Scherenschnitts der Stuttgarterin Luise Duttenhofer (1776 bis 1829). Gleichzeitig ist die Kunst der Verfremdung für ihre modernen Arbeiten charakteristisch. zba

Info:
Die Vernissage beginnt am Sonntag 22. November, um 15 Uhr im Reutlinger „Haus der Volkshochschule“ (Spendhausstraße 6)

Hedwig Goller hat auch Gedichte von Hölderlin illustriert. Repro: VHS

Keine Ausgabe mehr verpassen!

die kleine

Zeitschrift für die besten Lebensjahre

Ja. Ich abonniere!

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefon

”die kleine“ im Abonnement
6 Ausgaben 18 Euro

Das ”die kleine“-Abonnement läuft bis auf Widerruf und kann jeweils 2 Monate vor Jahresende gekündigt werden.

Geschenk-Abo
Ich möchte mit der **”kleinen“** eine Freude machen. Bitte senden Sie ein Jahr lang jeden 2. Monat ein aktuelles Exemplar (6 Ausgaben = 18 Euro) an:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Widerrufsrecht:
Diese Bestellung kann innerhalb einer Woche ohne Angabe von Gründen schriftlich widerrufen werden.

Bezugsgeld bitte abbuchen.

BLZ Konto-Nr.

Name der Bank

Datum

Unterschrift

Bitte schneiden Sie den Coupon aus und senden Sie ihn noch heute an:

”die kleine“ Zeitschrift
Medienhaus Schwäbisches Tagblatt
Uhlandstraße 2 • 72072 Tübingen
Tel. (07071) 934 - 222
diekleine@tagblatt.de

Der Papst zwischen Buddhismus und Islam

Der Buchmarkt reagiert mit einem breiten Angebot auf die spirituellen Bedürfnisse der Leser

Romana Linder hat eine breite Auswahl an Büchern über Esoterik und Mohammed sowie über den Papst. Bilder: Eckelt

Seit eineinhalb Jahren arbeitet Romana Linder in der Buchhandlung Osiander im Reutlinger Stadtzentrum. In der Abteilung Theologie berät sie Kunden zu religiöser Literatur aller Art.

„Der Verkaufsschlager derzeit ist ein Buch über Mohammed“, erzählt Romana Linder. Die junge Buchhändlerin ist für den Bereich der religiösen Literatur im Erdgeschoss der Reutlinger Buchhandlung Osiander zuständig. „Mein Bereich ist relativ klein im Vergleich zu den Romanen oder den Kochbüchern“, sagt die 32-Jährige mit einem schmunzeln im Gesicht. Trotzdem ist es nahezu unmöglich, alle Bücher ihrer Abteilung zu lesen. „Das schafft man nicht“, sagt sie. „Dafür sind es doch zu viele.“ Trotzdem weiß die Bücherexpertin über ihr Sortiment genau Bescheid.

Die meisten Kunden kommen ohne besonderen religiösen Hintergrund. „Meist es geht es um den Wunsch, sein Leben positiver zu stimmen“, erzählt sie. „Darum, wie man leichter durchs Leben geht.“

Die Fülle an Ratgebern ist groß. Buchtitel wie „Finde deinen inneren Weg“, „Bleib dem Glück auf der Spur“ und „Kompass für ein gutes Leben“ werden von Kunden aller Altersklassen gekauft. Manche Kunden suchen auch Trost in Büchern, die Tipps im Umgang mit dem Tod geben. Dabei geht es nicht nur um den Tod von Angehörigen, sondern auch um den eigenen. „Der eigene Tod ist schon lange kein Tabu-Thema mehr“, erzählt Romana Linder. Bücher wie „Anleitung zum guten Sterben“, „Was am Ende zählt“ oder „5 Dinge, die Sterbende am meisten bereuen“, versprechen Hilfe für das Ende des Lebens. Oft kommen Kunden

Pflege in Reutlingen hat ein Gesicht!
HELOIMA
Häusliche Pflege und Betreuung Reutlingen
Inh.: Gabriele Dingler
Wir sind spezialisiert auf:
• Krankenpflege • Altenpflege • Wundversorgung
• Beratung • Schulung
Tel. 071 21/58 01 41 · info@heloima.de · www.heloima.de

GABRIELE LENZ
Pflegesachverständige
Kurt-Georg-Kiesinger-Str. 29 | 72108 Rottenburg a. N.
Telefon: 07472-98 42 181
www.pflegeberatung-lenz.de

LOGOPÄDISCHE PRAXIS
Stephanie Holtzhaußer
LOGOPÄDIN · SONDERPÄDAGOGIN
STIMMTHERAPEUTIN
Gruobachstraße 15
72770 Reutlingen-Gönningen
Telefon 0 70 72-1 26 22 04
holtzhausser@logopaedie-goenningen.de
www.logopaedie-goenningen.de

auch, weil sie ein Geschenk suchen, für jemanden, der im Krankenhaus ist und Zuspruch braucht.
In der Nachbarabteilung Esoterik findet sich so manch Kurioses, wie ein Buch über keltische Baumorakel, Klangschalen zur Mediation oder Zigeuner-Wahrsager-Karten. „Tarot-Karten sind seit jeher ein Renner“, so die Buchhändlerin. „Die werden immer wieder gekauft.“ In der letzten Zeit nehme auch die Nachfrage nach buddhistischer Literatur zu. „Wir verkaufen oft Ratgeber, wie man sein Leben im Alltag buddhistisch ausrichten kann und Ruhe in sein Leben bringen kann.“
Seitdem der Islam verstärkt in den Medien ist, wachse auch das Bedürfnis der Leser, die Hintergründe zu verstehen und den Islam näher kennenzulernen. „Dann werden Übersetzungen des Korans oder auch Erklärungen zu Mohammeds Leben gekauft.“
Bei all der religiösen Literatur darf natürlich auch die Bibel nicht fehlen, wobei katholische Leser eher die Einheitsübersetzung kaufen, evangelische Leser die Luther-Bibel. „Zu Kommunionen oder Konfirmationen kaufen Kunden gern klassische Bibeln“, so Romana Linder. Dabei gibt es auch ungewöhnliche Übersetzungen, wie die Volxbibel oder die „Bibel für Dummies“, eine Kurzzusammenfassung der Heiligen Schrift.
Ein ganzes Regal ist dem neuen Papst gewidmet. In verschiedenen Posen lächelt Franziskus von den Covern der Bücher, die von ihm verfasst oder über ihn geschrieben wurden. „Immer wenn es einen neuen Papst gibt, wollen die Leute wissen, wer das ist“, beobachtet Linder. Im Gegensatz zu seinem Vorgänger habe Papst Franziskus weniger Fachliteratur als Ratgeber für den Alltag verfasst.
Bei diesem großen Angebot an spirituellen Wegweisern, wie dem „Buddha für die Handtasche“ oder der „Bibel für Ungläubige“ haben die Leser die Qual der Wahl, bei der ihnen die freundliche Buchkennerin gern zur Seite steht. Natalie Eckelt

Mein Lieblingstext aus der Bibel

Melanie Geiger
28 Jahre
Studentin
Riederich

„Die Liebe ist langmütig und gütig. Die Liebe ist nicht eifersüchtig, sie prahlt nicht, bläht sich nicht auf, benimmt sich nicht unanständig, blickt nicht nach ihren eigenen Interessen aus, läßt sich nicht aufreizen. Sie rechnet das Böse nicht an. Sie freut sich nicht über Ungerechtigkeit, sondern freut sich mit der Wahrheit. Sie erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, erduldet alles. Die Liebe versagt nie.“
1. Korinther 13: 4 – 8
Neue-Welt-Übersetzung

Text und Bild: Eckelt

Praxis Lebenswege
Marion Höppner
Heilpraktikerin (Psychotherapie)
Therapie und Beratung
für individuelle Lebenswege
Gartenstraße 18
72764 Reutlingen
T. 07121. 208 13 26
M. 0176. 70 38 16 49
kontakt@mh-lebenswege.de
www.mh-lebenswege.de
www.mh-neuewege.de

Dr. Thomas Putzker
Zahnarzt und Zahntechniker
Gesund beginnt im Mund
Wir sind spezialisiert auf schonende Bahandlung
Angstpatienten, Prophylaxe,
Zahnfleischerkrankungen,
vollkeramischen Zahnerhalt
72768 Reutlingen-Degerschlacht
Leopoldstraße 24
Telefon 07121/601579
www.dr-putzker.de
wir machen auch Hausbesuche
raxis für ästhetische und ganzheitliche Zahnheilkunde

Ihre Zahnarztpraxis für
• Professionelle Zahnpflege und Prophylaxe
• Zahnersatz festsitzend und herausnehmbar
• Implantologie
• Kiefergelenksprobleme CMD, TMD
• Vollkeramik-Restauration
• Zahnfleischbehandlung Parodontologie
• Kinderzahnheilkunde
Außerdem bieten wir Ihnen
Professionelle Prothesenreinigung in 20 Min. •
Zahnaufhellung/Bleaching •
Prophylaxe-Shop •
Termine für die ganze Familie •
Lachmann
Zahnarztpraxis
PD Dr. med. dent. Stefan Lachmann
Praxiszeiten Mo-Mi 8.30 - 18 Uhr • Do 9 - 20 Uhr • Fr 8 - 12 Uhr
T 07071 72664 www.zahnarztpraxis-tuebingen.com

Das Ensemble um Walter Knupfer probt seinen Auftritten entgegen. Bild: Brana

Frauen-WG mit schwäbischer Sprachgewalt

Die Theatergruppe des TSV Oberstetten zeigt die Mundartkomödie „Zimmer frei!!!“

Unter dem Titel „Zimmer frei!!!“ zeigt die Theatergruppe des TSV Oberstetten am Samstag, 9. Januar und am Sonntag, 10. Januar, eine schwäbische Komödie um eine Frauen-WG.

Es ist eine bunte Truppe, die sich da in Oberstetten zusammen gefunden hat: zwei Männer und sechs Frauen stehen auf der Bühne, Souffleuse und Maske gruppieren sich um Regisseur Walter Knupfer. Ihr gemeinsames Ziel lautet, dem Turn- und Sportverein Oberstetten eine unterhaltsame Jahresfeier zu bescheren. Dabei wird es aber nicht bleiben, da die Theatergruppe auch für auswärtige Besucher spielt.

„Zimmer frei!!!“ heißt das aktuell eingeprobte Stück von Rolf Sperling. Die Komödie handelt von einer Frauen-WG, in der Männer unerwünscht sind. Naturgemäß führt das zu abstrusen Situationen und irrwitzigen Wortwechseln. Schelmisch flechten die Oberstetter außerdem so manchen typisch urschwäbischen Charakterkopf mit ein, den jeder schon einmal getroffen hat und sich mit Zähneknirschen daran erinnert.

Seit 20 Jahren ist Knupfer fester Bestandteil der Laientheatergruppe, die sich alljährlich aufs Neue formt. Traditionell gebe es seit etwa vier Jahrzehnten stets neue Stücke zur Jahresfeier des TSV, sagt der Hobbyregisseur.

Laut Knupfer sind die Mitglieder der Theatergruppe über all die Jahre hinweg doch „Saisonarbeiter“ geblieben. Der Ablauf ist folgender: Vor den Sommerferien wird ein Stück ausgewählt und nach den Ferien gehen dann die Theaterproben los. Geprobt wird zwei Mal wöchentlich, manchmal zusätzlich noch am Wochenende. Der eigene Perfektionsanspruch steige mit auswärtigen Auftritten, erklärt der leidenschaftliche Regisseur. Doch warum gerade dieses Stück? Den Oberstettern sagte schlicht die komödiantische Handlung zu. Wichtiges Kriterium bei der Auswahl war für die Akteure außerdem die gerecht verteilte Sprechzeit sowie der ähnlich dimensionierte Rollenumfang. Autor Sperling zeigte sich zudem damit einverstanden, dass die Gruppe ihrer Kreativität freien Lauf lässt, zusätzliche Elemente einbringt und den Text ins Schwäbische überträgt. „Hochdeutsch klappt nicht bei uns“, stellt Knupfer fest. Tatsächlich schwäbeln auf der Bühne denn auch beinahe alle und manch herzhafter Fluch entfaltet seine Wirkung erst durch schwäbi-

SANITÄTSHAUS KRÜGER
INHABER: PHILIPP SCHWEIZER
• Orthopädietechnik
• Rehabilitations-Technik
• Prothesen
• Orthesen
• Bandagen
• Kompressionsstrümpfe
Sanitätshaus Krüger e.K.
Metzgerstrasse 15
72764 Reutlingen
Telefon 0 71 21 - 34 68 37
Telefax 0 71 21 - 34 00 68
info@sani-krueger.de
www.sani-krueger.de

Hartmeyer
Orthopädie-Schuhtechnik
Orthopädische Schuhe · Orthopädische Schuhzurichtung · Maßeinlagen
Fußdruckmessung · Bequemschuh - Fachgeschäft · Schuhreparaturen
Orthopädie-Schuhtechnik Hartmeyer · Calwerstr. 2 · 72076 Tübingen
Telefon (0 70 71) 4 53 09 · Telefax (0 70 71) 44 02 95
www.schuh-hartmeyer.de · info@schuh-hartmeyer.de

sche Sprachgewalt. Spielten sich vergangene Stücke wie „Wir sind dann mal weg“ und „Hilfe, mein Vater ist schwanger“ in einer bäuerlich gestalteten Umgebung ab, so wirkt die Aufmachung des aktuellen Stücks sehr modern. Die Theatergruppe hat den komfortablen Vorteil, in den Räumen eines örtlichen Fertighausherstellers proben und auftreten zu können. Weitere Unterstützung kommt von einem Möbelgeschäft, das die passende Ausstattung ausleiht. Gute Verbindungen zu einem örtlichen Schreiner ermöglichen darüber hinaus eine wunschgemäße Fertigung der Kulissen. Komplettiert wird die reiche Ausstattung durch Requisiten und Kleidung, welche die Akteure selbst mitbringen.

Mit Blick auf den ersten großen Auswärtstermin im Januar wirkt die Theatergruppe ein wenig aufgeregt. Die Oberstettener Truppe tritt in der Freien Georgenschule in Reutlingen auf. Sportliche Verbindungen wie auch familiäre Beziehungen hätten sie erst auf diese Idee gebracht, so Günter Forster vom TSV Betzingen. Seit 13 Jahren führt die Fußballabteilung AH des TSV Betzingen alljährlich ihre Kulturstücke auf und lädt dazu die passenden Gruppen ein. Statt ausgiebiger Turniere veranstalte ihre Sportleitung lieber kulturelle Events , um die Finanzierung der Abteilung zu gewährleisten, erklärt Forster. Dabei müsse man hart kalkulieren, damit am Ende beispielsweise neue Trikots oder Bälle für die Fußball AH gekauft werden können. Von dem erwirtschafteten Geld wird auch die Fußballjugend mit Trikots und Geldbeträgen unterstützt.

Die Oberstetter sind also das nächste Mal in Reutlingen mit dabei. Aus terminlichen Gründen musste für die seit Jahren auftretenden Moosspritzer ein Ersatz her. Deren Tradition der Mundartstücke findet mit „Zimmer frei!!!“ aber eine glückliche Fortsetzung.

Der Programmentwurf des TSV Betzingen sieht ein unterhaltsames Wochenende vor. Am Freitag, 8. Januar, gibt sich mit dem Rock- und Lyrikprojekt „Poems on the Rocks“ ab 19.30 Uhr eine regional bekannte Band in der Freien Georgenschule die Ehre. Ihre Mischung aus sprachgewaltiger Neuinterpretation berühmter Rocksongs und gekonntem Musikeinsatz resultiert in einer intensiven Form von Unterhaltung. Aus Überzeugung biete man erstmalig Musik in diese Richtung an, sagt Forster. Weiter geht es danach am Samstag und Sonntag mit Knupfers Theatergruppe. Karten sind im Vorverkauf z. B. über die Vereinswebseite des TSV Betzingen erhältlich. Für das leibliche Wohl wird auch gesorgt. Monica Brana

Info:

Zimmer frei!!!
Samstag, 9. Januar, 19.30 Uhr und Sonntag,
10. Januar, 18.30 Uhr
Freie Georgenschule Reutlingen
(Moltkestraße 37)

www.tsv-betzingen.de

...für Ihre Gesundheit

Reutlingen, Stadtgebiet

Alteburg Apotheke, Inh. Elke Mayer
Hindenburgstraße 79, Rt, t. (0 71 21) 23 93 41
info@alteburg-apotheke.de

Apotheke am Tübinger Tor, Inh. Dr. Myriam Polychronidis
Katharinenstraße 28, Rt, t. (0 71 21) 33 99 51
service@apo-tue-tor.de

Apotheke im E-Center, Inh. Siegbert Ruchay
Emil-Adolf-Straße 21, Rt, t. (0 71 21) 37 29 30
info@apotheke-im-e-center.de, www.apotheke-im-e-center.de

Bahnhof Apotheke, Inh. Christos Paralis
Kaiserstraße 11, Rt, t. 07121-49 00 11
kontakt@bahnhof-apotheke-reutlingen.de
www.bahnhof-apotheke-reutlingen.de

Hohbuch Apotheke, Inh. Karl Becht
Pestalozzistraße 7/1, Rt, t. (0 71 21) 2 93 93
info@hohbuch-apotheke.de, www.hohbuch-apotheke.de

Lindach Apotheke, Inh. Britta Thumm
Lindachstraße 5, Rt, t. (0 71 21) 27 08 68
lindach-apo-reutl@pharma-online.de

Rathaus Apotheke, Inh. Ulrich von Vacano
Rathausstraße 10, Rt, t. (0 71 21) 32 93 41
rathausapo-rt@t-online.de, www.rathausapo-rt.de

Süd-Apotheke, Inh. Gabriele Glessing
Ringelbachstraße 88, Rt, t. (0 71 21) 9 25 40
sued-apotheke.reutlingen@t-online.de

Norden, Orschel-Hagen, Rommelsbach

Gartenstadt-Apotheke, Inh. Hannes Höltzel
Dresdner Platz 1, Rt, t. (0 71 21) 96 57 - 0
info@gartenstadt-apo.de, www.gartenstadt-apo.de

Apotheke Rommelsbach, Inh. Inge Höltzel
Egertstraße 13, Rt-Rommelsbach, t. (0 71 21) 9 65 40
info@apo-rommelsbach.de

Eningen

Burkhardt´sche Apotheke, Inh. Elke Ney
Hauptstraße 59, Eningen, t. (0 71 21) 8 11 48
kontakt@apo-eningen.de, www.apo-eningen.de

Sondelfingen

Birken-Apotheke, Inh. Alexandra Schnober
Römersteinstraße 4, Rt-Sondelfingen, t. (0 71 21) 49 39 20
info@birken-apotheke-sondelfingen.de

Kirchentellinsfurt

Rathaus-Apotheke, Inh. Christoph Heck
Dorfstraße 41, Kirchentellinsfurt, t. (0 71 21) 9 68 80
Rathaus-Apotheke-Heck@arcor.de
www.rathaus-apotheke-heck.de

Mozart als Balsam für die Seele

Die Württembergische Philharmonie startet eine Konzertreihe für Menschen mit Demenz

Unter dem Titel „Seelenbalsam“ startet die Württembergische Philharmonie Reutlingen am Freitag, 27. November (15 Uhr) eine Konzertreihe für Menschen mit Demenz.

Neben Kompositionen von Wolfgang Amadeus Mozart (Eine kleine Nachtmusik KV 525 und Divertimento Nr. 1 D-Dur KV 136) steht auch die Sonata III in C-Dur von Gioacchino Rossini auf dem Programm. Die Konzertreihe eröffnet Menschen mit Demenz und ihren Begleitpersonen die Möglichkeit, im Studio des Orchesters in geschütztem Rahmen und familiärer Atmosphäre Musik zu genießen.
Die Konzerte sind in Länge und Inhalt auf die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz abgestimmt. Auch den besonderen logistischen und personellen Anforderungen an so eine Veranstaltungsreihe soll Rechnung getragen werden. Hierfür hat sich das Orchester kompetente Kooperationspartner wie das Netzwerk Demenz in Stadt und Landkreis Tübingen, die Alzheimer-Gesellschaft Baden-Württemberg e.V., die Reutlinger Altenhilfe gGmbH, die Bruderhaus-Diakonie Reutlingen sowie die Tropenklinik Paul-Lechler-Krankenhaus Tübingen zur Hilfe geholt. Unterstützt wird das Vorhaben zudem von der Paul-Lechler-Stiftung. dk

Info:
Am Donnerstag, 28. April (15 Uhr) ist ein weiteres Konzert in der Reihe „Seelenbalsam“ geplant.

www.wuerttembergische-philharmonie.de

Reihles Rille

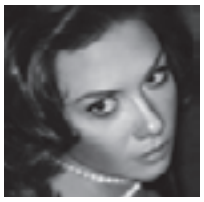
Klaus Reihle vom Tübinger Rimpo empfiehlt „Fast Forward“ von Joe Jackson (earMUSIC/ Edel).

Der gute Joe swingt und grooved wie in seinen besten Tagen (Steppin Out!)! Erstes Album mit eigenem Material seit 2007, je vier tracks eingespielt in New York, Amsterdam, Berlin und New Orleans. Jeweils andere, natürlich brillante Begleitmusiker (Graham Maby!, Bill Frisell!, Regina Carter!, Greg Cohen!, Concertgebouw Orchester!). Die Scheibe knistert vor Musikalität und Inspiration: Klarer Herbstsieger!

BIS BALD IM KONZERT

Donnerstag, 3. Dezember 2015, 20 Uhr
Reutlingen, Stadthalle
3. Kaleidoskop **Weihnachtskonzert**
Werke von Händel, Humperdinck, Rutter, Tschaikowski
sowie Musik aus Weihnachtsfilmen
Ulrich Herkenhoff, *Panflöte*
Frank Zacher, *Leitung*

Samstag, 26. Dezember 2015, 17 Uhr
Reutlingen, Stadthalle
Reutlingen vokal
Bach, Weihnachtsoratorium, Kantaten I, III, VI
N.N., *Solisten*
Knabenchor capella vocalis Reutlingen
Christian Bonath, *Leitung*



Dienstag, 31. Dezember 2013, 18 Uhr
Reutlingen, Stadthalle
Silvestergala
Ouvertüren, Arien und Duette u.a. von
Mackeben, Ponchielli, Kálmán
Nataliya Kovalova, *Sopran*
Alexandru Badea, *Tenor*
Peter Falk, *Leitung*

Karten an allen Verkaufsstellen des KulturTicket NeckarAlb
WPR, Telefon 07121/820 12-26
www.wuerttembergische-philharmonie.de

WÜRTTEMBERGISCHE PHILHARMONIE REUTLINGEN
Kulturelles Engagement braucht Partner
Kreissparkasse Reutlingen · Baden-Württemberg · Stadt Reutlingen

www.gewecke.net ©2015

Das Sparkassen-Finanzkonzept: Ganzheitliche Beratung mit erstklassigen Lösungen in jeder Phase.

Service, Sicherheit, sorgenfreier Ruhestand, Vermögen

Genießen Sie Ihren wohlverdienten Ruhestand und nehmen Sie sich ein bisschen Zeit für Ihre Finanzstrategie. Ihre Sparkasse unterstützt Sie dabei gern – mit kompetenter Beratung und bedarfgerechten Lösungen. Profitieren Sie von der langjährigen Erfahrung Ihrer Berater vor Ort. www.ksk-reutlingen.de

Kreissparkasse Reutlingen

Visionen und Farben der Poesie

In der Nürtinger Kreuzkirche sind Werke von Salvador Dalí und Joan Miró ausgestell

Unter dem Titel „Visionen und Farben der Poesie“ sind vom 9. Januar bis zum 21. Februar in der Nürtinger Kreuzkirche Werke von Salvador Dalí und Joan Miró ausgestellt.

Nach der Doppelausstellung „American Dreams“ der beiden amerikanischen Künstler Rizzi und Hunt präsentiert die Stadt Nürtingen in der Kreuzkirche zum neunten Mal in Folge eine weitere große Kunstausstellung. In bewährter Kooperation mit der Galeristin Brigitte Kuder-Broß (Galerie „Die Treppe“), widmet sich die Ausstellung 2016 den beiden katalanischen Künstlern Dalí und Miró.

Wer diese Ausstellungsreihe von Beginn an begleitet, wird sich sicher an diese beiden Namen erinnern – tatsächlich waren beide Künstler schon einmal zu Gast in der Kreuzkirche. In einer Besucherumfrage 2014 wurde vielfach der Wunsch nach einer Kombination dieser beiden Surrealisten geäußert – diesem Wunsch wurde gerne entsprochen.

Mit „Visionen und Farben der Poesie“ präsentiert Nürtingen solche Exponate, die in der Stadt bisher noch nicht zu sehen waren. Die Ausstellung, bei der beide Künstler gleichermaßen vertreten sind, zeigt Höhepunkte des Surrealismus, wobei Dalís Exzentrik und Magie sowie Mirós ästhetische Bildersprache als Garanten für eine erneut spannende Präsentation stehen.

Salvador Dalí (1904 – 1989), stammt aus Figueres. Er war Maler, Grafiker, Schriftsteller, Bildhauer und Bühnenbildner und gilt als eine Art Universalgenie der Kunst. Als einer der Hauptvertreter des Surrealismus zählt er zu den bekanntesten Malern des 20. Jahrhunderts. Aus der Welt des Unbewussten, die in Träumen erscheint, entwickelte er sein ganz persönliches Genre. Über sich selbst sagte er einmal: „Der Unterschied zwischen anderen Surrealisten und mir ist der, dass ich Surrealist bin!“

Joan Miró (1893 – 1983), wuchs in Barcelona auf, sein Vater war Goldschmied, seine Mutter kam aus einer Kunsttischlerfamilie. Seine Studienzeit verbrachte er in Paris, der dort vorherrschende Geist der Revolution und des Surrealismus prägte seine Entwicklung zu einem der wichtigsten Vertreter dieser Kunstrichtung. „Mein Werk soll ein Gedicht sein, das von einem Maler in Musik umgesetzt wurde“, sagte er. In den neun Jahrzehnten seines Lebens schaffte es der Künstler immer wieder, sich neu zu erfinden.

Die Nürtinger Ausstellung präsentiert 130 Bilder, die einen Querschnitt durch das grafische Werk samt einigen Besonderheiten der beiden Katalanen zeigen. Mit einem vielfältigen Rahmenprogramm sowie Kinder-, Schüler- und Erwachsenenführungen erfüllt auch diese Ausstellung wieder die Intention, Kunst für alle erlebbar zu machen . Wie gewohnt gibt es wieder Führungen unter fachkundiger Leitung von Kunsthistorikerinnen. dk

Galerie und Rahmungen
Papier- und Schreibwaren
HORWARTH
Reutlingen, Metzgerstr. 9 - 11

die Künstlerei
Mal- und Zeichenbedarf
im Sudhaus
Hechingerstr. 203, 72072 Tübingen
Tel. 07071/760711
Mo-Fr 14-18.30, Do 14-20, Sa 10-13 h

„Tanzrapid“ ist ein Film mit der Gruppe „Danza Vita“.
Bild: Danza Vita

Zeitreise im Tanzrapid

Ein Film mit der Gruppe „Danza Vita“

Am Freitag, 27. November, ist in der Reutlinger LAG TheaterPädagogik Baden Württemberg e.V. (Heppstraße 99 / 1) um 20.30 Uhr der Film „Tanzrapid“ mit live Tanz zu sehen.

In diesem Film über die Zeit von Bertram Schwarz tanzt die Gruppe „Danza Vita“ an verwunschenen Orten, an denen die Zeit stehen geblieben zu sein scheint, und an Plätzen, wo die Zeit pulst oder dominant-hektisch rast. An einigen Stationen läuft die Zeit rückwärts und es bieten sich berührende Einblicke in die Vergangenheit einzelner Tänzerinnen. dk

Info:
Karten zum Preis von acht Euro gibt es unter Telefon (0 71 21) 2 11 16,
info@lag-theater-paedagogik.de
www.lag-theater-paedagogik.de

www.danza-vita.de

Illusionen

Lange hat es gebraucht, bis man die Unbrauchbarkeit des naiven amerikanischen Slogans vom „positiven Denken“ erkannte und dagegen die „Kunst des Unglücklichseins“ setzte. Dabei hätte einen schon das 1953 erschienene „Pessimismus“-Buch von Ludwig Marcuse vor dieser Sackgasse bewahren können, und vorher Sigmund Freud. Dieser schrieb in einem Brief von 1923 an Romain Rolland, der gemeinsam mit Hermann Hesse, René Schickele, Frans Masereel und anderen Europa zur Vernunft zu bringen versuchte, von den Judenverfolgungen seit dem Mittelalter: „Solche Erfahrungen wirken ernüchternd und machen wenig geneigt, an Illusionen zu glauben. Auch habe ich wirklich einen großen Teil meiner Lebensarbeit dazu verwendet, eigene und Menschheitsillusionen zu zerstören. Aber (. . .) wenn wir nicht im Laufe der Entwicklung lernen, unsere Destruktionstriebe von unseresgleichen abzulenken (. . .), welche Zukunft steht uns da bevor? (. . .) Wir haben es doch wahrlich schwer genug, die Fortdauer unserer Art in dem Konflikt zwischen unserer Natur und den Anforderungen der uns auferlegten Kultur zu bewahren. Meine Schriften können nicht sein, was die Ihrigen sind: Trost und Labsal für ihre Leser.“

Auch Thomas Mann, dessen Werk ohne die Arbeiten Freuds gar nicht vorstellbar ist, hat für Illusionen nichts übrig. In seiner „Pariser Rechenschaft“ von 1926 notiert er nach einem Besuch des Louvre: „Ach ja, der Mensch! Er hat gesündigt, sich wie ein Vieh benommen, sich gegenseitig gemetzelt all die Jahrhunderte her – und unterdessen beständig dergleichen (gemeint: die großen Kunstwerke – K.B.) hervorgebracht.“ Und jetzt kommt das Entscheidende: „Wobei es ein Irrtum wäre, zu unterscheiden zwischen seinem „göttlichen Teil“, dem diese Dinge zu danken wären, und seinem tierischen, auf dessen Rechnung das andere käme. Nein, beides entspringt aus seinem Ganzen, die Viecherei und die Herrlichkeit; das Gemetzel hat grauenhaft viel mit dieser zu schaffen, viel mehr, als ein Pazifist sich auch nur träumen zu lassen einwilligen würde; und ich beneide diejenigen, die sich durch die Berührung mit großer Kunst in ihrer Forderung an die Heiligkeit, Reinheit, Friedlichkeit des Menschen gerechtfertigt und bestärkt fühlen. Ich habe das nie gekonnt. Heiligkeit und Friedlichkeit machen keine Bilder. Der „Geist“ tut das auch nicht, sondern die Seele, welche nämlich Sinnlichkeit und Sünde ist. Ich habe immer behauptet, dass im Kampfe gegen den Krieg mit dem Namen der Kultur nicht viel anzufangen ist.“

Noch einmal Freud, nach dem Befehl zur Mobilmachung 1914, am 25.11. an Lou Andreas-Salomé: „Wir haben abzutreten, und der oder das große Unbekannte hinter dem Schicksal wird ein solches Kulturexperiment einmal mit einer anderen Rasse wiederholen.“

Und wer Thomas Mann wirklich entdecken will, der lese seine bedeutenden Essays, besonders den vielschichtigen und autobiographisch ergiebigen „Bruder Hitler“. Diese Lektüre macht glücklich.

Kay Borowsky

Stadtgespräche aus Rottenburg

Auf Einladung des Stadtseniorenrates liest Werner Bauknecht am Dienstag, 1. Dezember, ab 15 Uhr in der Reihe „Literatur am Nachmittag“ im Tübinger Luise-Wetzel-Stift (Beim Herbstenhof 15) aus seinem Buch „Stadtgespräche aus Rottenburg“. Als Autor von Regionalkrimis nimmt er seine Wahlheimat detektivisch unter die Lupe und stellt sowohl Menschen als auch Orte vor.

„Weil es zuhause einfach schöner ist“

A Ambulante Häusliche Pflege

I Intensivpflege und Heimbeatmung

P Pflegeberatung und Schulung

Unsere Mehrzeit-Pflege© zuhause bietet mehr als 24h Betreuung

A.i.P. Pflegedienste

A.i.P. - Ambulante und individuelle Pflege GmbH
www.aip-pflege.de

Info & Beratung:
0 71 21 / 909 73 37

Traditionelle Krippenlieder

Alpenländische Weihnacht mit dem Einharter Dreig`sang und Franz Wohlfahrt

Die St.-Veit Kirche in Gärtringen bietet am Samstag, 26. Dezember, ab 17 Uhr den stimmungsvollen Rahmen für die Alpenländische Weihnacht.

Traditionelle Advents- und Weihnachtslieder aus dem Allgäu und aus Oberschwaben singt der Einharter Dreig`sang (siehe Bild). Die manchmal schon in Vergessenheit geratenen heimischen Volks- und Krippenlieder werden durch diesen Frauendreigesang zu einem reinen Wohlklang. In der klassischen Tobi Reiser-Besetzung Hackbrett, Zither, Harfe, Kontrabass gehört die Saitenmusik Kronwitter zu den bekanntesten Vertretern ihres Faches. Ergänzt wird das Instrumentarium bisweilen durch Flöten, Raffele und steirische Harmonika. Mit authentischer und feiner Stubenmusik umrahmt sie dieses stimmungsvolle Weihnachtskonzert. Zwischen die musikalischen Beiträge streut der Autor und Liedermacher Franz Wohlfahrt (siehe Bild) seine Texte in schwäbischer Mundart. dk

Info:
Karten sind unter www.reservix.de oder www.easyticket.de erhältlich. Am Konzerttag gibt es ab 16 Uhr noch Karten an der Tageskasse.

... pure Entspannung ...
Wellness-Massagen
Manuela Donath
Massage-Therapeutin
Telefon 0157 7474 4777

die kleine
Zeitschrift für die besten Lebensjahre
www.die-kleine-zeitschrift.de
erscheint wieder am
15. Januar 2016

Ringelreihen auf dem Spielhof des Kinderhortes Gmindersdorf mit den beiden Kindergärtnerinnen Charlotte Dommer und Charlotte Kautt im Jahr 1941. Bild: Heimatmuseum Reutlingen

Wohl behütet und gut versorgt!

Das Reutlinger Heimatmuseum dokumentiert die Geschichte der Kita Gmindersdorf und der Emilienkrippe

Bis zum 17. Januar zeigt das Heimatmuseum Reutlingen unter dem Titel „100 Jahre Kita Gmindersdorf und Emilienkrippe“ eine Ausstellung.

Seit über 100 Jahren gibt es in Reutlingen Orte für die außerfamiliäre Betreuung von Säuglingen und Kindern. Vor allem durch die zunehmende Zahl arbeitender Mütter in der wachsenden Textilindustrie stieg Anfang des 20. Jahrhunderts der Bedarf an „guter Obhut“ für die Kleinsten. Die im Juni 1914 eingeweihte Emilienkrippe und der Kinderhort im Gmindersdorf, der im Januar 1915 eröffnet wurde, sind herausragende Beispiele dieser Entwicklung.

Die Ausstellung gibt einen spannenden Einblick in die Geschichte der beiden Einrichtungen. Baupläne und Urkunden verdeutlichen die Überlegungen und Absichten der Stifter. Mobiliar, Kleidung und Spielzeug machen auf anschauliche Weise nachvollziehbar, welche Schwerpunkte und pädagogischen Ziele in den beiden Häusern in den vergangenen 100 Jahren verfolgt wurden. Fotos und Filme zeigen lebendig und vielfältig den Kita-Alltag. Ergänzt wird die Ausstellung durch Zeitzeugeninterviews, die den Wandel der Einrichtungen von Orten der Fürsorge hin zu Orten der Bildung dokumentieren.

Begleitprogramm:
Öffentliche Führungen werden am Donnerstag, 3. Dezember, um 18 Uhr sowie sonntags am 20. Dezember, 3. und 17. Januar (jeweils um 11.15 Uhr) angeboten.

Familienführungen (ab sechs Jahren) werden am

Sonntag, 22. November, um 11.15 Uhr sowie am Samstag, 26. Dezember und am Mittwoch, 6. Januar, jeweils um 15 Uhr angeboten. dk

Info:
Heimatmuseum Reutlingen
Oberamteistraße 22
72764 Reutlingen
Telefon (0 71 21) 303-2050
Fax: (0 71 21) 303-2768
heimatmuseum@reutlingen.de
www.reutlingen.de/heimatmuseum

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag von 11 bis 17 Uhr und Donnerstag von 11 bis 19 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 18 Uhr; an Heiligabend und Silvester geschlossen

Eintritt: 2 Euro
Ermäßigt: 1 Euro
Kinder bis 14 Jahre frei

Zur Ausstellung erscheint ein Begleitband:
Ströbele, Werner (Hrsg.): Wohl behütet und gut versorgt! 100 Jahre Kita Gmindersdorf und Emilienkrippe. 19. Juli 2015 – 17. Januar 2016. Reutlingen 2015. 112 Seiten, zahlreiche Abbildungen, ISBN: 978-3-939775-50-8, 10 Euro

Mit solchen Elefanten spielten Mädchen und Jungen in den 70er-Jahren im Kinderhort Gmindersdorf.
Bild: Gerlinde Trinkhaus

Jubiläum der Tübinger Tropenklinik

Die Tübinger Tropenklinik Paul-Lechler-Krankenhaus feiert ihre Gründung vor 100 Jahren. Im Jubiläumsjahr 2016 lädt die Klinik zu besonderen Veranstaltungen ein:

6. Januar
Kantatengottesdienst mit Difäm / Tropenklinik Paul-Lechler-Krankenhaus
11 Uhr, Stiftskirche
Das Erscheinungsfest am 6. Januar hat traditionell das Schwerpunktthema „Weltweite Kirche und Mission“. Die Tübinger Stiftskirchengemeinde feiert gemeinsam mit dem Difäm – Deutsches Institut für Ärztliche Mission e. V., Träger der Tropenklinik Paul-Lechler-Krankenhaus, das 100-jährige Jubiläum der Klinik.

Der Kantatengottesdienst wird von Dekanin Elisabeth Hege und dem Tübinger Figuralchor unter Mitwirkung der Camerata Viva Tübingen gestaltet.

6. Februar
Jubiläums-Benefizkonzert
19 Uhr, Festsaal der Neuen Aula, Universität
Das Akademische Orchester Freiburg e.V. veranstaltet -ein Benefizkonzert zu Gunsten der Musiktherapie auf der Palliativstation. Musik kann in schwerer Krankheit tragen und kräftigen. Oft kann die Musik den Zugang und Ausdruck von Gefühlen wie Trauer und Angst ermöglichen. Mit dem Einsatz der Musiktherapie auf der Palliativstation soll die Lebensqualität unheilbar Kranker erhalten und wenn möglich verbessert werden.

bruderhaus DIAKONIE
Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg
Seniorenzentrum Gönningen
Tulpen Cafe
Besuchen Sie unser Tulpencafé im Seniorenzentrum in der Lichtensteinstraße 48 in Reutlingen-Gönningen
„Herbst und Winter“: Unsere Öffnungszeiten von Oktober bis April: Dienstag – Sonntag, 14 – 17 Uhr
Nach Vereinbarung sind Reservierungen und zusätzliche Öffnungszeiten möglich. Wir freuen uns über Ihren Besuch.
Sie erreichen uns zu den Öffnungszeiten unter der Telefonnummer 07072 60 04 42 23
szgoenningen@bruderhausdiakonie.de
www.bruderhausdiakonie.de

Sie haben Interesse an
Biografischem Arbeiten?
Motto: „Woran ich mich erinnern mag, auf den Spuren meines Lebens.“
Ich freue mich auf Sie!
Sabine Neff, zertifiziert zum Biografischen Arbeiten
SabineNeff@gmx.de Tel. 07157/66 383 Mobil 0178-789 63 52

Familien-Bildungsstätte Tübingen e.V.
Angebote für alle, die nicht aufhören, Neues zu entdecken
- Musizieren, Nähen, Kreatives
- Mit Enkeln aktiv werden
- Reisen, Exkursionen, Führungen
- Lecker Kochen und Genießen
- Vorträge zu vielerlei Themen
- Fit und beweglich bleiben
FBS
Verschenken Sie doch einen Kursgutschein!
FBS, Hechinger Str. 13, 72072 Tübingen, Tel. 07071-930466, www.fbs-tuebingen.de

Popsongs mit Übersetzung

Live Lyrics & Live Music mit Veit Müller, Jürgen Sturm & Mary Jane gibt es am Samstag, 28. November, ab 21 Uhr im Rottenburger Celtic Inn (Schadenweiler Straße). Was singen die da eigentlich in „Hotel California“, worum geht es bei „Satisfaction“ von den Stones oder „Stairway to heaven“ von Led Zeppelin? Manchmal versteht - oder kapiert - man's einfach nicht! Und deshalb wird Veit Müller, freier Journalist und Krimiautor, die deutschen Übersetzungen bekannter englischer Popsongs nicht nur vortragen, sondern in einer Performance mit Leben füllen. Derweil greift Jürgen Sturm zur Klampfe (und ab und zu auch zur Bluesharp), um eben diese Songs zu intonieren - perkussiv unterstützt von Mary Jane am Cajon.

Humorvolle Gedankengänge

Unter dem Titel „Selbzweit“ präsentieren Dietlinde Ellsässer (Bild) und Heiner Kondschak am Sonntag, 29. November, um 17 Uhr im Tübinger Haus des Übergangs (Handwerkerpark 5) einen kabarettistischen Abend mit Gesang und humorvollen Gedankengängen zum Leben hin.

Veranstaltungen in der Region

Führungen

Münsingen

Führung durch den Friedwald
Treffpunkt Friedwald--Schutzhütte
Sa: 12. 12., 14 Uhr

Reutlingen

Führung durch beide Ausstellungsteile „Weltenwechsel“
Städtisches Kunstmuseum
Spendhaus
Spendhausstraße 4
Sa: 12. 12., 15 Uhr

Tübingen

Wintersternhimmel: Führung am Großen Fernrohr (nur bei klarem Himmel)
Sternwarte
Waldhäuser Straße 70
Sa: 9. 1., 20 Uhr

„The Railsplitters“ (Bild) pendeln am Donnerstag, 26. November, auf dem Bluegrass Jamboree Festival im Reutlinger franz.K (Beginn: 20 Uhr) locker zwischen Bill Monroe und Crooked Still, zwischen Newgrass, Roots-Americana, Country Twang, Folk und mehr. Und „The Howlin‘ Brothers“ sorgen mit einem rauen rhythmusstarken Stil, in dem sich praktisch die gesamte Roots Music des US-amerikanischen Südens findet, für Stimmung. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.franzK.net Agenturbild

Klassik

Kirchentellinsfurt

Trio Francais Kirchentellinsfurter Soirée
Schloss, Rittersaal:
Schlosshof 9
So: 15. 11., 18 Uhr

Reutlingen

musica varia ensemble
Württembergische Philharmonie, Studio
Marie-Curie-Straße 8
Fr: 27. 11., 15 Uhr

Benefizkonzert Soroptimist Reutlingen: Chiara Enderle (Violoncello) und Friedemann Rieger (Klavier)
Spitalhof (Saal)
Wilhelmstraße 71
Sa: 28. 11., 20 Uhr

Taste und Ton: Knabenchor capella vocalis und Martin Neu (Orgel)
St. Peter und Paul
Johannes-Eisenlohr-Straße 3
So: 29. 11., 17 Uhr

Reutlinger Kammermusikzyklus: Johannes Moser (Violoncello) und Benjamin Moser (Klavier)
Stadthalle, Kleiner Saal:
Manfred-Oechsle-Platz 1
Do: 17. 12., 20 Uhr

Rottenburg

Stiftskantor Stuttgart – Kay Johannsen: Orgelkonzert zum 1. Advent
Dom St. Martin
Marktplatz
So: 29. 11., 17 Uhr

Tübingen

Bachchor und Camerata Viva mit Werken von Brahms
Stiftskirche
Holzmarkt
So: 22. 11., 17 Uhr

Orgelmusik zur Mittagszeit – Benefizkonzert für die Festsaalorgel
Pfleghofsaal
Schulberg 2
Fr: 27. 11., 12.12 Uhr
Mit Gabriel Moll

Kammermusikabend Hagen Quartett Werke von Brahms und Mozart
Neue Aula
Geschwister-Scholl-Platz
Festsaal
So: 29. 11., 20.15 Uhr

Zwiefalten

Karina Assfalg (Sopran), Albrecht von Stackelberg (Bariton) und Anna Anstett (Klavier)
Münster, Prälatur
Hauptstraße
Sa: 12. 12., 19.30 Uhr

Kleinkunst

Kirchentellinsfurt

Pepper & Salt
„ . . . wovon ich singen und sagen will“
Schloss, Rittersaal
Schlosshof 9
Sa: 12. 12., 20 Uhr

Mössingen

Kultur-Abend: „Jungfrau mit Kind? – Weihnachtskabarett“ mit Werner Schärdel und Tuba libre
Chamäleon Kultur-Café
Brunnenstraße 3/1
Fr: 11. 12., 20 Uhr

Poltringen

Kriminacht mit Musik: Veit Müller: Mord im Adler
Gasthaus Adler
Pfäffinger Straße 6
Sa: 21. 11., 19 Uhr

Rottenburg

Ledig in Schwaben Schwäbisches Kabarett mit Dietlinde Ellsässer
Kino im Waldhorn
Königstraße 12
Do: 19. 11., 20 Uhr

Tübingen

„Suppentheater“ mit dem Harlekintheater von Volker Quandt
Café Haag
Am Haagtor 1
Fr: 20. 11., 12 und 13 Uhr

Believe Tank: Ein Projekt über Glaubensfragen
LTT-oben
Eberhardstraße 6
Di: 24. 11., 20 Uhr

Tim Boltz: Oh, Pannenbaum Literatur-Comedy
Sudhaus
Hechinger Straße 203
So: 29. 11., 19.30 Uhr

Varieté im LTT: Benefizgala zugunsten der Aidshilfe Tübingen-Reutlingen
LTT-Saal
Eberhardstraße 6
So: 29. 11., 19 Uhr

Ich bin nicht Heinz Erhardt!

Der Unterhaltungskünstler Heinz Erhardt ist heute Kult. Er war nicht nur Komiker Nummer Eins der Wirtschaftswunder-Ära, er liebte auch die Musik. Im unterhaltsamen Wechselspiel von Sprachwitz, Chansons und spritzigen Klaviereinlagen bringen Claudia Zimmer und Herwig Rutt am Freitag, 20. November, ab 20 Uhr im Tübinger Vorstadttheater (Katharinenstraße 28, Telefon 01 52 51 01 18 31, ralf.mueck@gmx.net) unter dem Motto „Ich bin nicht Heinz Erhardt!“ seine besten Gedichte auf die Bühne.

Info:
www.claudiazimmer.de

Kunsthandwerk im Angebot

Eine große Auswahl an Geschenken oder ästhetischen Kreationen für den eigenen Gebrauch finden die Besucher des Kunsthandwerkermarktes, der am Samstag, 5. Dezember, von 10 bis 18 Uhr am und im Tübinger Vorstadttheater (Katharinenstraße 28) stattfinden wird. Die Künstler präsentieren dabei auch hochwertige Porträtzeichnungen.

ALB·GOLD
Kundenzentrum

Kreative Geschenkideen finden Sie in unserem Landmarkt & Online-Shop www.alb-gold-shop.de

Besuchen Sie uns und erleben Sie die Gläserne Produktion.
Nudelwelt, Landmarkt, Restaurant und Kochstudio warten darauf von Ihnen entdeckt zu werden. Auch im Winter 7 Tage die Woche geöffnet.

ALB·GOLD
Kundenzentrum · 72818 Trochtelfingen · Tel (0 71 24) 92 91 - 155 · www.alb-gold.de

Arien für Sopran und Orchester

Das Stuttgarter Kammerorchester präsentiert Kompositionen von Mozart und Strauss

Auch im 65. Jahr seines Bestehens erfüllt das Stuttgarter Kammerorchester alle Erwartungen an Frische, Spielfreude und virtuoses Können. Zusammen mit dem Gesang der bekannten Sopranistin Christiane Oelze erklingen am Samstag, 21. November, ab 20 Uhr in der Reutlinger Stadthalle Mozart-Arien und Richard Strauss‘ Metamorphosen.

Szenen einer Krankheit

Zum 100. Todestag von Alois Alzheimer zeigt das Zimmertheater am Samstag, 19. Dezember, um 20 Uhr im Hörsaal des Alzheimer Auditoriums der Tübinger Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie (Calwer Straße 14) eine szenische Lesung unter dem Titel „Die Akte Auguste D.“. Die Aufführung basiert auf der Krankengeschichte von Auguste D., die 1901 im Alter von 51 Jahren in die Anstalt für Irre und Epileptische eingewiesen wird. Sie leidet an einer unbekannten Krankheit, die durch Identitätsverlust, extreme Vergesslichkeit und Bewegungsdrang gekennzeichnet ist. Der damalige Assistenzarzt hält die Gespräche mit ihr schriftlich fest und ahnt nicht, dass diese Krankheit das Thema seines Lebens werden wird. Sein Name ist Alois Alzheimer. Die Autoren des Stücks, die Alzheimer-Forscher Konrad und Ulrike Maurer sowie die Regisseurin und Dramaturgin Ulrike Hofmann, stellen die Original-Dialoge in den Mittelpunkt des Stücks. Sie sind ein authentisches Zeugnis der Krankheit, das in seiner Unmittelbarkeit bis heute berührt. Der Fall Auguste D. wird in authentischen und fiktiven Szenen aufgerollt, die Verwirrtheit Augustes, die Sorge des Ehemanns, die Fürsorge des Arztes und das Interesse des Forschers sind die verschiedenen Perspektiven, die ein exemplarisches Krankenschicksal zeigen und Einblick geben in die Methoden der Forscher des 19. Jahrhunderts. Außerdem wird der Blick auf die Person Alois Alzheimer gerichtet.

Literatur

Tübingen

Rüdiger Safranski: Zeit – Was sie mit uns macht und was wir aus ihr machen
Sparkassen Carré
Mo: 23. 11., 20 Uhr

Navid Kermani Friedenspreisträger des Deutschen Buchhandels
Sparkassen Carré
Mi: 16. 12., 20 Uhr

Rock/Pop/Jazz

Glems

Anne Haigis
Kulturkneipe Hirsch
Sa: 2. 1., 20.30 Uhr

Poltringen

Silvesterparty mit Jürgen Sturm & Mary Jane
Gasthaus Adler
Do: 31. 12., 19 Uhr

Reutlingen

Midlife Buddies Band
Ohrwurm
Bahnhofstraße 8
Mi: 30. 12., 20 Uhr

Tübingen

Maren Kroymann und Band: Musik der 60er Jahre
Sparkassen Carré
Mühlbachäckerstraße 2
Do: 19. 11., 20 Uhr

Janes's American Jazz Jam Session: Offene Bühne mit Jane Rudnick, Martin Trostel und Freunden
Deutsch-Amerikanisches Institut
Karlstraße 3
Fr: 20. 11., 20 Uhr

Ensemble Phorminx: „Spuren“ - Neue Musik
Sudhaus
Hechinger Straße 203
Mo: 23. 11., 19.30 Uhr

Theater

Bad Niedernau

„Ruhestand . . . und plötzlich war die Ruhe weg!“ von Regina Rösch
Sanatorium, Badstraße
Fr: 27. 11., 19 Uhr
Sa: 28. 11., 19 Uhr

Volksmusik

Pfrondorf

20 Jahre Norbert Reiff und seine Musikanten Jubiläumsabend
Schönbuchhalle
Sa: 21. 11., 19.30 Uhr

Vortrag

Hirschau

Graue Haare – buntes Leben?!: Von Chancen des Älterwerdens
Katholisches Gemeindehaus St. Urban
Sa: 28. 11., 9 Uhr

Starker Wind in den Segeln

Aktuelle Aktionen und Projekte des Gesundheitsforum Eningen e. V.

Das Gesundheitsforum Eningen hat den Gesundheitsführer neu aufgelegt.

Diese bereits etablierte und von der Bevölkerung gern genutzte Broschüre über die Gesundheitsberufe in Eningen und Umgebung soll weitere Transparenz in Gesundheitsthemen in und um die „Gesunde Gemeinde“ schaffen. Mittlerweile finden sich in der Broschüre daher nun auch Adressen und Telefonnummern zahlreicher Fachleute aus der Region, die das Gesundheitsforum im Laufe seiner Arbeit als Mitglieder gewinnen konnte. „Durch das Engagement des Sponsors, der APROS Consulting & Services, wurden die Inhalte verfeinert und erneut ein ansprechendes Resultat erreicht“, freut sich Veronika Bittner-Wysk vom Vorstand des Vereins.

Gegründet im November 1997 hat der Verein inzwischen mehr als 70 Mitglieder des Gesundheitswesens aus dem Landkreis Reutlingen. Regelmäßig werden Vorträge, Informationsveranstaltungen und Beratungen in der Geschäftsstelle und durch die Mitglieder angeboten. Nicht zuletzt durch die engagierte Unterstützung des Arbeitskreises „Gesunde Gemeinde“ nimmt der Verein einen wichtigen Platz in der Achalmgemeinde ein.

Mit seiner Öffentlichkeitsarbeit sowie den Beratungsangeboten verfolgt der Verein das Ziel, im Interesse der Patienten funktionierende Kooperationen und intensives Netzwerken auf den Weg zu bringen. 2015 gab es in Eningen neben dem Zertifikat „Gesunde Gemeinde“ des Landkreises Reutlingen, den B52 Förderpreis einiger Krankenkassen und verschiedene Gesundheitsvorträge des Vereins. Dabei wurde die Öffentlichkeit über Themen wie „Wenn Strom therapiert und trainiert“, „Keine Angst vor Rückenschmerzen“, „Das Prinzip Placebo“, „Entspannt am Computer arbeiten“ oder „Warum Sitzen und Stehen nicht die wichtigsten Entwicklungsschritte für Babys sind“ informiert. dk

Info:
Aktuelle Informationen gibt es im Internet unter www.Gesundheitsforum-Eningen.de

Mein Lieblingstext aus der Bibel

Michaela Schäfer
37 Jahre
Technische Redakteurin
Metzingen

„Was eurem Glauben bisher an Prüfungen zugemutet wurde, überstieg nicht eure Kraft. Gott steht zu euch. Er lässt nicht zu, dass die Versuchung größer ist, als ihr es ertragen könnt. Wenn euer Glaube auf die Probe gestellt wird, schafft Gott auch die Möglichkeit, sie zu bestehen.“
1. Korinther 10:13
Hoffnung für alle

Text und Bild: Eckelt

Die passende Brille für jeden Anlass

Mit austauschbaren Bügeln lassen sich modische Akzente setzen

Je nach Anlass lässt sich die Wechselbügelbrille perfekt auf Make-up und Kleidung abstimmen und sorgt so für besondere Akzente.

Ein Paar Brillengläser kann mit beliebig vielen Wechselbügeln kombiniert werden. Bilder: djd / Vistan Brillen GmbH

Moderne Brillen sind heute längst nicht nur Sehhilfen - wie Handtaschen und Schuhe avancieren sie zum modischen Accessoire.

Ob markantes Retro-Modell, der sogenannte Tortoise-Look oder eine Randlos-Fassung: Mit einer Brille kann man seinen eigenen Typ betonen und das Aussehen verändern. „Je nach Anlass lässt sie sich perfekt auf Make-up und Kleidung abstimmen und sorgt so für besondere Akzente“, betont Katja Schneider vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de.

Ideal für das Spiel mit der Mode sind vor allem sogenannte Wechselbügelbrillen. Austauschbare Bügel ermöglichen es, die Brille in Sekundenschnelle an das jeweilige Outfit und Make-up anzupassen. Mit einem Fingerdruck auf das Federsystem werden die Bügel einfach abgezogen und neue eingesetzt. So lässt sich ein Mittelteil mit beliebig vielen Wechselbügeln kombinieren.

Wer sich am Theaterabend etwa für das kleine Schwarze entscheidet und als Make-up roten Lippenstift und passenden Nagellack wählt, kann diesen Look mit schwarzen, strassbesetzten Brillenbügeln betonen. Für das Party-Styling mit knalligem Lidschatten und Rouge dürfen die Bügel gerne kunterbunt sein, während im Büro eher ein zartes Make-up und dezente Brillenbügel angesagt sind. Spontan kann man das Ganze auch anders herum kombinieren: Auffallende Brille zu zurückhaltendem Make-up. djd

Eine kurze Höranalyse gibt Ihnen Sicherheit.

Nutzen Sie die Gelegenheit eines kostenlosen Hörtests. Wir beraten Sie kompetent und zuverlässig.

auric Hör- und Tinnitus-Zentrum Reutlingen
Kaiserpassage 13 · 72764 Reutlingen
Telefon (07121) 3 81 19 25
Betriebsstätte Orschel-Hagen
Dresdner Platz 5 · 72760 Reutlingen
Telefon (07121) 9 07 12 40

www.auric-hoercenter.de

auric HÖRGERÄTE

ERLEBEN SIE MIT OPTIK GIRKE EINE NEUE DIMENSION DES SEHENS

100% Sehen mit Rodenstock Brillengläsern. Dank der modernen Forschung haben Brillenträger heutzutage die Auswahl zwischen unterschiedlichen Hightech-Brillengläsern. Besonders die technisch sehr anspruchsvollen Gleitsichtgläser wurden in den letzten Jahren immer weiter entwickelt. Zusammen mit dem Münchner Traditionsunternehmen Rodenstock stellt Optik Girke sein perfektes Erfolgskonzept für besseres Sehen vor: Impression® 2 Brillengläser mit DNEye®, die dem Brillenträger erstmals ermöglichen, sein persönliches Sehpotential zu 100% auszuschöpfen. Damit bekommt er die besten Rodenstock Brillengläser, die nach heutigem Stand der Technik möglich sind. Ein spürbares Plus für jeden Brillenträger vor allem beim Lesen, Arbeiten und im vielseitigen Alltag.

Brillengläser mit DNEye® – so individuell wie der Brillenträger selbst

Was bisher als nicht machbar galt, ist jetzt möglich: Mit dem Personal EyeModel, dem 2. Schritt der Eye Lens Technology, hat Rodenstock eine neue patentierte Technologie entwickelt, die bis zu 40% besseres Sehen im Nahbereich ermöglicht.

Dank unerreicht individueller und präziser Brillengläser schöpfen Rodenstock Impression® 2 Brillengläser jetzt im 3. Schritt DNEye® das persönliche Sehpotenzial zu 100% voll aus. Der Brillenträger sieht schärfer und kontrastreicher, was vor allem in der Dämmerung spürbar ist. Höchster Komfort und beste Verträglichkeit machen das Seherlebnis perfekt. Deshalb bedeutet Rodenstock ganz einfach: besser sehen.

Und so funktioniert's:

Der Rodenstock DNEye® Scanner, ein innovatives Messgerät, vermisst vollautomatisch und hochpräzise das Auge. Zusammen mit den üblichen Daten werden diese zusätzlichen Informationen mit der Bestellung an Rodenstock geschickt. Daraus fertigt Rodenstock ein perfektes Brillenglas, das an jedem einzelnen Durchblickspunkt optimal auf das Auge des Brillenträgers abgestimmt ist. Der Kunde bekommt damit nicht nur ein Beratungs- und Einkaufserlebnis auf höchstem technischen Niveau, sondern auch die präzisesten Rodenstock Brillengläser aller Zeiten - so individuell wie er selbst.

ANZEIGE

GUTSCHEIN

Beim Kauf von einem Paar DNEye® optimierten Brillengläsern im Wert von

100,00 Euro*

Gültig bis zum 31.12.2015
Vereinbaren Sie gleich einen Termin
Tel.: 07127 97450
Bitte bringen Sie diesen Gutschein mit.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
*Barauszahlung nicht möglich.

Optik Girke

Mit Kompetenz, Qualität und Kundenservice überzeugt **Optik Girke in Pliezhausen**. Das Team um Wilfried Girke bietet seinen Kunden engagierten Service rund um die Brille: von der ausführlichen Sehstärkenbestimmung über fachkundige Beratung bis hin zu einer breiten Auswahl an trendigen Brillenfassungen und Brillengläsern auf dem letzten Stand der Technik. Dabei setzt Optik Girke auf hohe Qualität und langfristige Kundenzufriedenheit. Denn die erstklassigen Markenprodukte von Rodenstock und anderen bekannten Marken überzeugen mit präziser handwerklicher Arbeit und erstklassigem Design.

OPTIK GIRKE

Optik Girke
Schulberg 3, 72124 Pliezhausen
Telefon: 07127 97450
info@optik-girke.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag - Freitag 08:30 - 12:30 Uhr
14:30 - 18:30 Uhr
Samstag 08:30 - 13:00 Uhr

www.optik-girke.de

Baustellen-Vogelperspektive mit Altbau, Bettenhaus-Baugrube und Parkgaragendeck noch ohne Kita-Aufbau. Luftbild: Grohe

Mutiger Schritt zum 100-jährigen Jubiläum

Difäm und Tropenklinik Paul-Lechler-Krankenhaus investieren am alten Standort

Im Mai gaben Tübingens Oberbürgermeister Boris Palmer und RP-Abteilungspräsident Dr. Tobias Schneider sowie Difäm-Direktorin Dr. Gisela Schneider beim Spatenstich-Festakt der Tropenklinik Paul-Lechler-Krankenhaus den Startschuss für den Bau eines Bettenhauses, einer Kindertagesstätte und einer Parkgarage.

Der Klinik-Träger, das Deutsche Institut für Ärztliche Mission e.V., hatte sich bei einer Investitionssumme von 23 Millionen Euro nach einer Fördermittelzusage aus dem baden-württembergischen Sozialministerium über 14 Millionen Euro und einer großzügigen Spende der Lechler-Stiftung zu diesem mutigen Schritt entschlossen. „Unser Generalunternehmer, die Georg Reisch GmbH & Co. KG, leistet hervorragende Arbeit“, so Gisela Schneider, „und garantiert uns trotz Baustelle einen routinierten, größtmöglich ungestörten Klinikalltag für unsere zumeist hochbetagten Patienten und deren Angehörige.“ Wolfgang Stäbler, Geschäftsführer der Klinik, plant die Eröffnung des neuen Bettenhauses im März 2017.

Der funktionale Neubau orientiert sich an den gewachsenen Anforderungen des Akutkrankenhauses für Innere Medizin mit den Schwerpunkten Geriatrie und Palliativmedizin. Der Neubau weist eine ins Gebäude integrierte Liegendkrankenzufahrt für drei parallel einfahrende Rettungs- bzw. Krankenwagen auf. Dank zentral gelegenem Treppenhaus mit Aufzugsbereich ergeben sich zukünftig auch deutlich kürzere Wege im Haus. Das ins Foyer integrierte Klinik-Café wird mit einer nach Süden ausgerichteten Terrasse ein attraktives Panorama weit über die Tübinger Altstadt hinaus bieten.

„Da die interdisziplinäre frührehabilitative Betreuung unserer akut kranken älteren Patienten eine zentrale Bedeutung in unserer Klinik hat, wurde der Therapiebereich wesentlich ausgebaut“, so Chefarzt Dr. Hansmartin Hahn. „Das deutlich vergrößerte Raumangebot ermöglicht den Fachkräften der Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie und Musiktherapie den Patienten bei der Wiedererlangung der Selbständigkeit noch effektiver als bisher zu helfen und damit ihre Lebensqualität zu steigern.“

Eine wirksame Therapie setzt eine gute Diagnostik voraus: Sowohl räumlich als auch technisch-apparativ wird der Bereich der

internistischen Funktionsdiagnostik daher ausgebaut. Volldigitalisiertes Röntgen, modernste Video-Endoskopie und farbduplexunterstützte Ultraschallgeräte bieten hierfür eine gute Basis.
Bei der Planung des Neubaus stand ein nutzungsorientiertes Raumkonzept für Patienten, Angehörige und Klinikpersonal im Vordergrund. Die Palliativstation der Klinik wird beispielsweise im Neubau außerhalb der Regelfinanzierung zehn Einzelzimmer mit Platz für zustellbare Ruheliegen und einen zusätzlichen Übernachtungsraum für Angehörige aufweisen. Ein beschützter Bereich für akut internistische Demenzpatienten orientiert sich an den neuesten Erkenntnissen der Demenz-Forschung. Stege vom Bettenhaus in die angrenzende Parklandschaft erleichtern künftig auch ein Treffen der Generationen: Dort ist gerade eine Kita für Mitarbeiterkinder und die Nachbarschaft im Bau, deren Konzept u.a. den engen Austausch mit Senioren vorsieht. dk

Info:
Die Tropenklinik Paul-Lechler dankt herzlich für Neubau-Spenden aus der Bevölkerung und bittet um weitere Unterstützung:
Spendenkonto des Klinikträgers DIFÄM:
Kreissparkasse Tübingen,
Stichwort „Neubau Kita“
IBAN: DE 43 6415 0020 0000 2114 11
BIC SOLADES1TUB

www.tropenklinik.de

Liebenau – Leben im Alter gemeinnützige GmbH

Gemeindepflegehaus Dußlingen
In unserem modernen Pflegeheim mit 42 Plätzen können Sie:
- wohnen wie zu Hause
- professionelle Pflege in Anspruch nehmen
- an vielfältigen Betreungsangeboten teilnehmen
- unser Angebot der Kurzzeitpflege nutzen
- Ihre Kontakte pflegen

Informationen:
Einrichtungsleitung: Herr Ditz
Rathausplatz 2, Tel. (0 70 72) 50 46-100

Tropenklinik Paul-Lechler-Krankenhaus
Der Mensch ist die Medizin des Menschen

Tübinger Tropenklinik Paul–Lechler–Krankenhaus

Altersmedizin / Innere Medizin
Palliativmedizin / Schmerztherapie
Tropen– und Reisemedizin

Paul-Lechler-Str. 24, 72076 Tübingen
Tel. 07071/206-0 und Fax 07071/2 23 59
www.tropenklinik.de; E-Mail: info@tropenklinik.de

Der Mensch ist die Medizin des Menschen

Häusliche Pflege
Schwester Zehra Sommer

Unser kleines engagiertes Team würde sich freuen, Sie in Ihrer gewohnten Umgebung betreuen zu dürfen.

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgungen
- Familienpflege
- Alle Krankenkassen
- Mobile med. Fußpflege

seit 1996

Achalmsteige 7
72768 RT-Oferdingen
Telefon 07121 621508
Telefax 07121 630910

Hauspflege Reutlingen e.V.
Ambulanter Pflegedienst
- Alten- u. Krankenpflege
- Familienpflege
- Hauswirtschaft
- Betreuung

Hauspflege Reutlingen e.V.

Tel. 0 71 21/37 18 11 · www.hauspflege-reutlingen.de

Lebensqualität im Alter
- Betreutes Reisen
- Betreutes Wohnen zuhause

Irene Kellner-Langanky
Herrschaftsstraße 24, 72800 Eningen u.A.
Tel. 07121 / 364 95 78

iKL

www.lebendiges-alter.de

iAuK
Alten- und Krankenpflege

Ambulante Pflege (Tag/Nacht)
Krankenkassen- und Pflegekassenleistungen
Private Betreuungsangebote

Werastraße 18 · 72764 Reutlingen · Tel. 07121 230-407
www.auk-pflege.de · info@auk-pflege.de

AuK Alten- und Krankenpflege der LWV.Eingliederungshilfe GmbH

Neue Wege in der Transplantationsmedizin

Tübinger Stiftung fördert die Entwicklung innovativer Therapien für krebskranke Kinder

Prof. Rupert Handgretinger von der Uni-Kinderklinik Tübingen hat vor wenigen Jahren mit seinem Team neue Wege beschritten und eine sogenannte „haploidente" Transplantation eingeführt.

Für dieses, besonders bei krebskranken Kindern innovative und zwischenzeitlich sehr erfolgreiche Verfahren genügt es, wenn das Knochenmark eines Elternteils transplantiert wird. Zwar ist die Therapie aufwändig, doch sie hat den Vorteil, dass fast immer Eltern für eine Transplantation zur Verfügung stehen. Prof. Handgretinger wurde für diese außerordentliche Leistung 2011 der baden-württembergische Landesforschungspreis verliehen. Nach diesem Verfahren wurden in Deutschland schon viele hundert Kinder erfolgreich transplantiert, weltweit viele tausend.

Die Stiftung des Fördervereins für krebskranke Kinder Tübingen hat mit ihren finanziellen Unterstützungen dazu beigetragen, dass die haploidente Transplantation so erfolgreich entwickelt werden konnte. „Wir fördern ganz gezielt erfolgversprechende Forschungsvorhaben in Tübingen, wie z.B. auch die sehr positive Entwicklung eines Antikörpers gegen Leukämie", betont Prof. Hans-Werner Stahl. „Die Kinderklinik Tübingen hat mit diesen beiden Therapien, der haploidenten Transplantation einerseits und den Leukämie-Antikörpern andererseits weltweit eine Spitzenstellung im Kampf gegen den Krebs bei Kindern eingenommen", so der Vorsitzende der Stiftung.

Prof. Handgretinger freut sich über die große Unterstützung durch die Stiftung. „Sie trägt wesentlich dazu bei, dass viele neue Behandlungsansätze von Tübingen ihren Ausgang nehmen."

Die Stiftung kann nur dann helfen, wenn sie Spenden, Zustiftungen oder Erbschaften erhält. Sie ist ein idealer Ort für Menschen, die sich im Kampf gegen den Krebs bei Kindern engagieren wollen. dk

Stiftung des Fördervereins
für krebskranke Kinder Tübingen

KAMPF DEM KREBS BEI KINDERN

Auch Sie können den Kindern helfen!

Der Kampf gegen Krebserkrankungen im Kindes- und Jugendalter und die Unterstützung der Betroffenen sind wichtige Aufgaben moderner Medizinforschung und klinischer Therapie. Diesen Zielen hat sich die „Stiftung des Fördervereins für krebskranke Kinder Tübingen" seit über 10 Jahren verschrieben.

- Wir unterstützen die Krebsforschung.
- Wir verbessern die personelle und sachliche Ausstattung der Uni-Kinderklinik Tübingen.
- Wir vermindern die psychischen und sozialen Belastungen der Kinder und ihrer Familien.

Ein guter Teil des Stiftungskapitals, dessen Erträge wir für die Förderung der Krebsbekämpfung einsetzen, stammt schon heute aus Erbschaften von Menschen, die sich mit Ihrem Nachlass sozial engagieren und nachhaltig helfen wollen.

Wenn Sie weiteren Informationen über die „Stiftung des Fördervereins für krebskranke Kinder Tübingen" und ihre Arbeit haben wollen, rufen Sie uns einfach an.

Rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts . www.stiftung-krebskranke-kinder.de . info@stiftung-krebskranke-kinder.de
Geschäftsstelle: Frondsbergstraße 51 . 72070 Tübingen . Tel. 07071/946817 . Fax 07071/946813
Vorsitzender: Prof. Dr. Hans-Werner Stahl
Im Beirat: Prof. Dr. Michael Bamberg . Prof. Dr. Rupert Handgretinger Universitätsklinik Tübingen
Bankverbindung: Volksbank Herrenberg . IBAN DE83 6039 1310 0415 9000 00 . BIC GENODES1VBH

Selbstbestimmtes Wohnen im Alter

Ein Workshop in Tübingen thematisiert auch den demografischen Wandel und die Zuwanderung

Die Arbeitsgemeinschaft 60plus der SPD im Kreis Tübingen führt zum zweiten Mal in Kooperation mit der Volkshochschule Tübingen einen Workshop rund um das Thema „Wohnen älterer Menschen im Landkreis Tübingen“ durch.

Die Veranstaltung findet am Samstag, 21. November, von 10 bis 16.30 Uhr in der Volkshochschule Tübingen (Katharinenstraße 18) statt. Vor dem Hintergrund der Erfahrungen aus der ersten Veranstaltung wurde das Konzept entsprechend angepasst.

Den zentralen Vortrag wird der ehemalige Erste Bürgermeister von Tübingen und jetzige Fraktionsvorsitzende der SPD-Fraktion im Kreistag, Michael Lucke, halten. Er

Werner Walser, Vorsitzender der AG 60plus der SPD im Kreis Tübingen, lädt zusammen mit der Volkshochschule Tübingen zu einem Workshop ein. Privatbild

wird sich mit dem Thema: „Die zukünftigen Anforderungen an die Wohnungspolitik im Landkreis Tübingen unter Berücksichtigung des demographischen Wandels und der Zuwanderung“ beschäftigen.

Im Anschluss finden mehrere parallel durchgeführte Vorträge zu einzelnen Aspekten des Themas statt. Diese Kurzvorträge sind so gestaltet, dass jeweils nach einem ca. 20-minütigen Impulsvortrag genügend Zeit zur Diskussion bleibt. Die Details zu den einzelnen Vorträgen können dem Internet entnommen werden. Die Themen reichen vom Wohnprojekt der GWG für Senioren im Philosophenweg in Tübingen bis zur Seniorengenossenschaft Riedlingen.

Ein wichtiges Element sind drei Kurzworkshops, die nach den Vorträgen durchgeführt werden. Themen werden am Beginn der Veranstaltung festgelegt. Vorschläge sind bereits im Internet einsehbar. Zu jedem Thema gibt es im Internet ein Diskussionsforum. Hier kann man bereits im Vorfeld Vorschläge für die Gestaltung der Workshops unterbreiten und mit anderen diskutieren. Aus den drei Workshops heraus sollen sich drei Projektgruppen bilden, die Lust haben, an den Themen weiterzuarbeiten.

Parallel zu Vorträgen und Workshops gibt es in der Cafeteria der Volkshochschule mehrere Stände, an denen sich Projekte und Organisationen präsentieren werden. Das Café Bohne der Lebenshilfe Tübingen ist während des Tages geöffnet. dk

Info:

Die Teilnahme ist kostenlos. Es wird aber um eine Anmeldung bei der Volkshochschule unter Telefon (0 70 71) 56 03 29 oder online unter www.vhs-tuebingen.de gebeten. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.wohnen60plus.de

Flink + Fleißig
Familienpflege - Jugendhilfe - Haushalt - Beratung

Egal ob Sie…

Hauswirtschaftliche Dienstleistungen in Ihrem Privathaushalt in Anspruch nehmen möchten um mehr Zeit für sich zu haben

Haushaltshilfe nach SGB V benötigen wegen Krankheit, stationärem Krankenhausaufenthalt oder Teilhabe an einer Rehabilitationsmaßnahme

Sozialpäd. Familienhilfe nach SGB VIII in Anspruch nehmen möchten zur Bewältigung von Erziehungsaufgaben und lösen von familiären Problemen

Neu ab 2014
Beratung, Prävention, Schulung oder ob Sie einfach eine unabhängige, kompetente und fachliche Beratung oder Schulung im Bereich Gesundheit, Erziehung oder Psychologie suchen.

…wir sind Ihr richtiger Ansprechpartner. Rufen Sie uns an wir beraten Sie gerne völlig kostenfrei und unverbindlich.

Ihr Haushalt und Ihre Familie sind in den besten Händen Sie können endlich ausspannen…

Flink + Fleißig
Familienpflege - Jugendhilfe - Haushalt - Beratung
Ferdinand-Lassalle-Str. 18, 72770 Reutlingen
Telefon 07121 - 205 206
www.flink-fleissig.de

Sozialstation SR Rottenburg

Maieräckerstraße 25
72108 Rottenburg
Tel. 07472 98 99 - 0 (Zentrale 24h)
Fax. 07472 98 99 - 40

www.sozialstation-rottenburg.de info@sozialstation-rottenburg.de

Pflegen... Helfen... Beraten...

- **Kranken– und Altenpflege**
- **Nachbarschaftshilfe**
- **Hauswirtschaftliche Hilfe**
- **Pflegeberatung/-schulung**

Pflegegruppe Bereich Rottenburg
Tel. 0 74 72 / 98 99-11

Pflegegruppe Bereich Ergenzingen
Tel. 0 74 57 / 69 73 327

Pflegegruppe Bereich Hirrlingen
Tel. 0 74 78 / 26 21 549

Brigitta und Uwe Bartels präsentierten ihre Angebote auch auf der Tübinger sen'FIT. Bild: Zibulla

Suche nach der passenden 24-Stunden-Betreuung

Uwe Bartels von Promedica Plus vermittelt osteuropäische Arbeitskräfte

Uwe Bartels vermittelt osteuropäische Arbeitskräfte für die 24-Stunden-Betreuung. Stefan Zibulla sprach mit dem Inhaber von Promedica Plus Reutlingen über die Suche nach passenden Betreuungskräften und die Bewältigung personeller Engpässe an Feiertagen.

Wie viele Betreuungs- und Pflegekräfte vermitteln Sie derzeit in der Region Reutlingen-Tübingen?
Wir haben aktuell knapp 100 Kunden in der Region Reutlingen-Tübingen, d.h. auch knapp 100 Betreuungskräfte im Einsatz. Da i.d.R. nach ein bis drei Monaten die Betreuungskräfte wieder in ihre Heimat zurückkehren und eine Pause machen, sind es über das Jahr verteilt ca. 300 verschiedene Betreuungskräfte, die sich um diese Kunden gekümmert haben.

Die Pflegebranche wird von Frauen dominiert. Können Sie auf Wunsch Ihrer Kunden auch männliche Betreuungskräfte vermitteln?
Ja, ca. 15 Prozent der Betreuungskräfte sind Männer. Viele Männer wollen eine männliche Betreuungs- und Pflegekraft und bei sehr schweren Patienten, die Hilfe beim Transfer benötigen, ist eine männliche Betreuungskraft häufig die einzige Alternative. Wir haben sehr gute Erfahrungen mit unseren männlichen Betreuungskräften gemacht.

Feiertage wie Weihnachten oder Silvester möchten die Menschen gerne mit Ihrer Familie verbringen. Kommt es dann zu Engpässen bei der Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften?
Ja, über Weihnachten / Neujahr und auch in den Sommerferien stehen weniger Betreuungskräfte zur Verfügung. Promedica konnte aber diese Engpässe immer bewältigen. Einerseits werden Aushilfen (z.B. Studenten) eingestellt und andererseits erhalten die Betreuungskräfte einen finanziellen Anreiz. Ausserdem kommt es in einigen Familien vor, dass sich die Angehörigen in der Weihnachtszeit selbst um den Pflegebedürftigen kümmern. Unsere Betreuung wird solange einfach ausgesetzt.

Häufig benötigen die Angehörigen doch sehr schnell eine Pflege- und Betreuungskraft. Welcher zeitliche Vorlauf muss eingeplant werden ?
Ab unserer Beauftragung benötigen wir ca. eine Woche, bis die Betreuungskraft vor Ort ist und die Betreuung beginnen kann. Wenn eine Betreuungskraft mit Führerschein gesucht wird, kann es auch zwei Wochen dauern. Ebenso in der Weihnachtszeit oder im Sommer in der Urlaubszeit, weil dann auch viele Betreuungskräfte bei ihrer Familie sein wollen.

Wie lange bleiben die Betreuungskräfte bei den Pflegebedürftigen ?
I.d.R. bleiben die Betreuungskräfte ein bis drei Monate bei den Pflegebedürftigen, in Ausnahmefällen bis zu sechs Monate. Das entscheiden aber ganz allein die Betreuungskräfte, abhängig von ihrer familiären Situation zuhause. Nach einer gewissen Pause, die auch die Betreuungskraft vorgibt, kehrt sie dann zu ihrer Pflegeperson zurück.

Wochenlang von der Familie getrennt zu sein, ist bestimmt nicht einfach. Wie unterstützt Promedi-

PROMEDICA PLUS
Betreuung mit Herz, Können und Erfahrung

24h Betreuung und Pflege zu Hause durch geschultes, osteuropäisches Personal
PROMEDICA PLUS Reutlingen
Ihre Ansprechpartner vor Ort:
Uwe & Birgitta Bartels
Starenweg 3 | 72829 Engstingen
Tel. 07129 – 407 06 82 | info@reutlingen.promedicaplus.de
www.reutlingen.promedicaplus.de

ca die Betreuungskräfte hierbei ?
Jede Betreuungskraft hat einen persönlichen Ansprechpartner in einem der dezentralen Büros in Polen oder Rumänien. Die Personalmanager rufen regelmäßig bei den Betreuungskräften an und fragen nach, ob alles in Ordnung ist, ob sie Hilfe benötigen, ob sie eine Pause wünschen. In unseren Beratungen weisen wir die Angehörigen immer darauf hin, dass die Betreuungskräfte nach Hause telefonieren dürfen. Optimal ist ein Internetanschluss.

Sie bringen Menschen zusammen, die sich nicht kennen. Was passiert, wenn die Chemie nicht stimmt?
Zunächst nehmen wir von der zu betreuenden Person sehr viele Daten auf (z.B. wo ist Unterstützung erforderlich, was kann die Person noch selbst? Ist nachts Hilfe erforderlich? Wie oft? Wie ist die Wohnsituation? usw.) und suchen dann eine Betreuungskraft, die gut zum zu Pflegenden passt. Kommt es dennoch zu Problemen, tauschen wir die Betreuungskraft kostenfrei aus.

Und wenn eine Betreuungskraft vorzeitig nach Hause möchte, z.B. weil sie Heimweh hat oder in der Familie in ihrem Heimatland jemand erkrankt ist ?
Auch dann wird die Betreuungskraft schnellstmöglich ausgetauscht. Promedica ist ein sehr moderner Arbeitgeber, der auf die Belange seiner Mitarbeiter großen Wert legt.

Anna blieb bis zum Schluss

Immer an Weihnachten bin ich überrascht, wie viele Frauen ich in meiner beinahe zehnjährigen Tätigkeit als Seniorenberaterin kennengelernt habe. Vor drei Jahren hat mich am meisten eine Karte von Anna überrascht. Am Ende schrieb sie: „. . . immer an Dich denkende Anna“.
Ich erinnere mich gut an ihre Ankunft 2006 in Tübingen. Ich kam mit der Hoffnung zum Bahnhof, eine resolute, Deutsch sprechende 50-Jährige anzutreffen – so, wie sie mir von ihrer Freundin angepriesen wurde. Ich erlebte einen Schock, als ich sie sah und einen zweiten, als ich sie Deutsch sprechen oder besser gesagt, nicht Deutsch sprechen hörte.
Aus dem Bus ist eine etwa 155 Zentimeter große Frau mit starkem Übergewicht ausgestiegen. Mit zwei schweren Koffern, mit einem schweren wadenlangen Fellmantel und im Schnee versinkenden Stiefeln mit Pfennigabsätzen. Ich konnte mir nicht vorstellen, wie sie in diesem Aufzug als Haushaltshilfe arbeiten wollte.
Sie machte sich keine solche Gedanken, denn sie umarmte mich mit einer entwaffnenden Herzlichkeit. Nachdem ich ihre Deutschkenntnisse angesprochen habe, bat sie mich um eine Chance. Ich wusste, dass sie gebildet war (Apothekerin), dass sie seit ein paar Jahren Witwe war und dass sie in Polen hohe Schulden hat. Nach einem einjährigen, von der EU finanzierten Kurs für Altenbetreuerinnen, entschied sie sich, nach Deutschland zu kommen.
Nun bat ich die Familie Müller, bei der sie wohnen sollte, Anna einen Monat Zeit für die Einarbeitung zu geben. Und ich habe angeboten, Anna zu einem Sprachkurs zu schicken. Ich weiß nicht, wie sie am Anfang mit dem Ehepaar kommunizierte, das sie zu betreuen hatte. Aber es klappte. Sie verstand den alten, fast blinden und fast tauben Mann und er verstand sie. Und wenn sie etwas Bestimmtes sagen wollte, rief sie mich mit der Bitte um Übersetzung an. Sie lernte sehr schnell Deutsch.
Als seine kranke Frau gestorben war, ist Anna für den alten Mann von einem auf den anderen Tag der wichtigste Mensch geworden: Sie kochte, räumte auf und war für ihn seine Augen und Ohren.
Als ich nach einem halben Jahr Herrn Müller überraschend besuchte, war niemand zu Hause. Dann kam Anna stolz und freudestrahlend mit dem alten Mann auf dem Rollstuhl. Alleine besorgte sie den Rollstuhl, damit sie Herrn Müller jeden Tag zum Friedhof fahren konnte. Sie konnte ihm seinen Wunsch erfüllen, einmal in der Woche in Tübingen Eis essen zu gehen.
Herr Müller blühte formlich auf: braun gebrannt von der Sonne und gut ernährt. Und er freute sich, dass ihm Anna endlich ein Hörgerät besorgte. Als sein Herz nicht mehr mitmachen wollte, war Anna bei ihm. Seine Familie sagte, dass seine letzten beiden Lebensjahre schön waren.
Anna hat ihre Chance genutzt: Sie spricht heute gut Deutsch, lebt und arbeitet in Deutschland und denkt mit Dankbarkeit an Herrn Müller.

Agata Dukat
Senopart

Dank der „Silberpfoten“ bekommen Zwerpudel Robby und sein Frauchen die Unterstützung, die sie brauchen, um beisammen bleiben zu können.
Bild: Eckelt

Unterstützung für betagte Tierfreunde

Wie die „Silberpfoten“ sowohl Hund als auch Herrchen glücklich machen

Seit über einem Jahr greift das Projekt „Silberpfoten“ des Stuttgarter Tierheims älteren Tierbesitzern bei der Pflege ihrer Vierbeiner unter die Arme. Und das mit Erfolg, denn die Nachfrage wächst.

Zwergpudel Robby und sein Frauchen sind ein eingespieltes Team. Sie leben schon seit 13 Jahren zusammen, und dass das auch weiterhin so bleiben kann, haben die beiden den Stuttgarter „Silberpfoten“ zu verdanken. „Robbys Frauchen hat seit Kurzem eine Beinprothese und kann sich deshalb nicht mehr so gut um ihn kümmern wie früher“, erzählt Marcel Yousef aus dem Stuttgarter Tierheim. Normalerweise würde ein Tier wie Robby im Tierheim landen. Doch dank der „Silberpfoten“ bekommen der süße Pudel und sein Frauchen die Unterstützung, die sie brauchen, um beisammen bleiben zu können.

„Wir haben festgestellt, dass die meisten Tiere, die zu uns kommen, von Senioren stammen, die ihre Tiere nicht mehr versorgen können“, so Yousef. Dabei sind die tierischen Weggefährten gerade für ihre älteren Herrchen und Frauchen so wertvoll. „Oftmals haben die Personen ihren Partner verloren und haben wirklich nur noch ihren Hund oder ihre Katze als Partnerersatz und Ansprache“, weiß Yousef. „Das Tier gibt ihnen unheimlich viel Halt und ohne es zu leben, wäre furchtbar für sie.“ Oft sind es nur Kleinigkeiten, warum die Senioren den Alltag mit dem Haustier nicht mehr bewältigen können. „Eine ältere Frau hatte zum Beispiel eine Main-Coon-Katze, die man wegen ihres langen Fells jeden Tag bürsten muss“, berichtet Yousef. „Da die Frau aber Gicht in den Händen hat, konnte sie das nicht mehr machen.“ Auch das Gassi gehen mit dem Hund, Tierarztbesuche oder das Schleppen von Tierfuttersäcken sind im Alter oft eine Herausforderung. „Weil es den gesellschaftlichen Trend gibt, dass die Menschen heute

bero
Winter-Vogelfutter
Meisenknödel
Wildvogel-Futter
Sonnenblumenkerne
Erdnüsse
Nußmischungen
bero-Eisenwaren
Metzgergasse 15
72070 Tübingen
Telefon (0 70 71) 2 66 31

Hunderte helfende Hände
für einen menschenwürdigen Lebensabend
keine Kleinigkeit: rund 300 Menschen vom Fach kümmern sich in 7 Altenpflegeeinrichtungen um Heim-, Kurzzeit-, Tagespflege, Betreutes Wohnen
HOSPITAL STIFTUNG ROTTENBURG AM NECKAR
Königstraße 57 · 72108 Rottenburg am Neckar · Beratung: ☎ (07472) 9876 0
www.hospitalstiftung-rottenburg.de · eMail: info@hv.rottenburg.de

immer älter werden, müssen wir da einfach mit der Zeit gehen“, so Yousef, der die Idee der „Silberpfoten“ vor einem Jahr mitbegründete.

Das Projekt greift genau da, wo die älteren Tierbesitzer nicht mehr weiter können. „Wir haben einen Pool ehrenamtlicher Helfer aufgebaut, vom Studenten bis zum Rentner, die Gassi gehen, bei der Fellpflege helfen oder einfach ab und zu nach dem Rechten sehen“, erklärt Yousef.

Den Ausschlag gab eine Hündin namens Holly, die vergangenes Jahr in verwahrlostem Zustand im Tierheim abgegeben wurde, nachdem ihr Herrchen verstorben war. Dank der „Silberpfoten“ könne man früh eingreifen, damit die Tiere nicht vernachlässigt werden, freut sich der Projektleiter. „Das ist eine Win-Win-Situation: Die Katze ist glücklich, der Besitzer ist glücklich und das Tierheim auch.“

Eine Katze ist übrigens das Tier, das Marcel Yousef voller Überzeugung auch für ältere Tierliebhaber empfehlen kann. „Die Katze ist recht selbstständig, muss nicht Gassi gehen und ist sehr verschmust.“

Erst kürzlich konnte das Stuttgarter Tierheim eine Katze an eine 83-jährige Dame vermitteln, die mit ihrem neuen flauschigen Mitbewohner sehr glücklich ist und auch darüber, dass die Silberpfoten ihr diese Freude möglich gemacht haben. Denn ein Mal am Tag schaut ein ehrenamtlicher Helfer vorbei, um die Katze zu füttern und das Katzenklo sauber zu machen.

Der Bedarf an ehrenamtlichen Helfern ist groß. „Wer also Lust hat, uns zu unterstützen, darf sich gerne melden!“, so Yousef. Manchmal liegt die Lösung auch ganz nah. So sei es auch schon vorgekommen, dass sich spontan ein Nachbar bereit erklärt hat, den Tierbesitzer zu unterstützen, der bisher nur zu scheu war, um Hilfe zu bitten. Durch das Engagement der „Silberpfoten“ haben Hund und Herrchen bin ins hohe Alter mehr Lebensqualität, Geborgenheit und Vergnügen - schließlich macht nichts mehr Freunde, als ein treuer Freund auf vier Pfoten.

Natalie Eckelt

Tagespflege

nach dem BeneVit-Hausgemeinschaftskonzept

Herzliche Einladung

zu selbstgemachten Kuchen in winterlicher Stimmung und Informationen rund um die Tagespflege.

Dienstag, 24. November, ab 14 Uhr

Für unsere Planung bitten wir um eine kurze Rückmeldung.

2 kostenlose Schnuppertage, unverbindlich

Tagespflege Mössingen
Grasshoppersstraße 21, 72116 Mössingen
T 07473 94864 0, F 07473 94864 40
tagespflege.moessingen@benevit.net
www.benevit.net

die kleine
Zeitschrift für die besten Lebensjahre

„die kleine“ bringt Sie ganz groß raus!
Tel. 07071/934-174
oder 934-175
Fax 07071/934 49 62 66

diekleine@tagblatt.de

bruderhaus DIAKONIE
Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg

Teil haben. Teil sein.
www.bruderhausdiakonie.de

Tagespflege und Tagesbetreuung für Senioren

Daheim wohnen, tagsüber betreut sein

Geselligkeit, Gespräche, Hilfen im Alltag, abwechslungsreiche Angebote und gute Bewirtung.

Wir beraten Sie gerne und bieten Ihnen einen Schnuppertag an.

Gustav-Werner-Stift Reutlingen
Telefon 07121 9264750

Seniorenzentrum Betzingen
Telefon 07121 26726100

Seniorenzentrum Gönningen
Telefon 07072 60044150

Wer mit selbstgestrickten Wollsachen behutsam umgeht, hat nicht nur einen Winter seine Freude daran.
Bild: djd / Arcon International / Benjamin Thorn-Fotolia.com

Sanfte Pflege für kuschelige Wolle

Schonendes Waschen und Trocknen hält die Handarbeit in Form

Kuschelige Wolle wärmt nicht nur an kalten Tagen. Chice Mützen, Pullis oder Schals setzen auch ästhetische Akzente. Und wer sich seine Winterkleidung selber strickt, kann individuelle Vorlieben ausleben.

Schonendes Waschen und Trocknen hält die Handarbeit in Form. Die Experten von Junghans-Wolle geben Tipps für die richtige Pflege:

● Farbintensive Pullover geben bei den ersten Wäschen manchmal reichlich Farbe ab. Geben Sie deshalb immer einen Schuss Essig in das Spülwasser. Damit wird die Farbe stabilisiert. Bei Baumwolle ist unbedingt die vorgegebene Temperatur von 60 bzw. 80 Grad einzuhalten. Dann bleiben die Farben klar und laufen nicht ineinander.

● Wenn Sie Sorge haben, dass sich Ihr Strick- oder Häkelteil beim Waschen verzieht, dann messen Sie das Teil am besten vor der Wäsche in Länge und Breite aus. Nach dem Waschen können Sie es dann in den ursprünglichen Maßen zum Trocknen auslegen. Die Teile aber niemals einweichen. Feuchten Sie Ihre Stricksachen nur in klarem, kalten Wasser gut durch, bevor Sie sie in die Lauge geben. Wollkleidung darf nur dann mit der Maschine gewaschen werden, wenn dies ausdrücklich erlaubt ist.

● Strickteile mit Feinwaschmittel ohne optischen Aufheller in vorgeschriebener Temperatur von Hand waschen. Nicht reiben und bürsten - nur behutsam durchdrücken. Auch nicht wringen - nur ausdrücken. Nicht aus der Lauge ziehen, sondern mit beiden Händen herausheben.

EGERIA® SEIT 1920

Outlet Öffnungszeiten:
Mo. - Do.: 9.00 Uhr - 16.00 Uhr | Fr. 9.00 Uhr -12.00 Uhr
Nürtinger Str. 83 · 72074 Tübingen

Mit dem Kamm durch die Wolle

Bei vielen Wollsachen entwickeln sich im täglichen Gebrauch kleine Knötchen auf der Oberfläche. Diese Knötchen entstehen durch die Reibung des Materials und werden „Pilling“ genannt. Sie können mit einem Fusselrasierer vorsichtig abgetrennt werden. Oder sie werden mit einem Wollkamm in Strickrichtung abgekratzt.

● Wenn Sie Strickteile zusammen mit anderen Textilien waschen, drehen Sie die Außenseite Ihrer Stricksachen nach innen. Dann können sich andersfarbige Fasern nicht auf der Außenseite festsetzen.

● Stricksachen zum Trocknen nicht aufhängen sondern liegend trocknen.

● Sofern für das verwendete Garn kein Bügelverbot besteht, halten Sie sich beim Dämpfen bitte genau an die zulässige Temperatur. Das Bügeleisen immer nur leicht über das feuchte Tuch führen. Zuviel Hitze kann das Teil verfilzen. dk

Mein Lieblingstext aus der Bibel

Miriam Preusch
12 Jahre
Schülerin
Engstingen

„Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde.“
1. Mose 1:1
Gute Nachricht

Text und Bild: Eckelt

Wollstüble W. Schlegel
Rottenburger Str. 20
72070 Tü.- Unterjesingen
Tel.: **0 70 73 / 31 22**
www.wollstueble.de

Kompetente und fachliche Beratung

• modische Wolle • aktuelle Garne • Kurzwaren

Öffnungszeiten: Di., Do., Fr. 8.30-12.00 Uhr und 14-18.30 Uhr
Sa. 8.30-12.00 Uhr · Mo., Mi., geschlossen
– kostenlose Parkplätze !

Stricken - anziehen - wohlfühlen

Wollknäuel
Inh. C. Hahn
Grabenstraße 2
72116 Mössingen
Tel. (0 74 73) 73 34

unser riesiges Sortiment umfasst alle modischen Garne von extrafein bis megastark
+
viele neue Strickjournale und Accessoireshefte für alle angesagten Strick- und Häkellooks.

ALB·GOLD
GENUSSTIPP

WILD AUF WILD –
WALDMANNSHEIL

Herbstzeit bedeutet Wildzeit. Obgleich fettarm und gut bekömmlich kommt Wild in Deutschland selten auf den Tisch. Weniger als ein Prozent des gesamten Fleischverbrauchs entfällt auf die verschiedenen Wildsorten wie Wildschwein, Reh, Fasan oder Hase. Dabei ist Wildfleisch aus freier Natur nicht nur weitgehend unbelastet von Hormonen und Medikamenten, sondern aus ernährungsphysiologischer Sicht auch sehr wertvoll. Punkten kann es insbesondere mit seinem hohen Anteil an Eiweiß, B-Vitaminen, ungesättigten Fettsäuren und Mineralstoffen wie Eisen, Zink und Selen. Entgegen der weit verbreiteten Meinung, die Zubereitung sei kompliziert und aufwändig, stellt der Umgang mit Wild bei Beachtung einiger Besonderheiten keine große Herausforderung dar. Wildfleisch ist ein sehr empfindliches Lebensmittel und muss stets gut gekühlt gelagert werden. Aufgrund seines geringen Fett- und hohen Muskelfaseranteils erfordert es längere Zubereitungszeiten und schonende Garverfahren bei eher niedrigen Temperaturen. Vor der Zubereitung empfiehlt es sich, das Wild mit einem scharfen, spitzen Messer zu parieren. Das Einlegen des Fleisches in einer Beize aus Rotwein oder Buttermilch ist aufgrund von Kühlmöglichkeiten und gut abgehangenem Fleisch heutzutage nicht mehr erforderlich.

TIPPS UND TRICKS

Einkauf I Lagerung I Verarbeitung

Wildfleisch sollte immer gut durchgegart werden, nur so haben Keime keine Chance. Dazu muss das Fleisch über etwa zehn Minuten eine Kerntemperatur von 80 Grad erreichen.

Wild eignet sich gut zum Einfrieren. Das Fleisch wird bei diesem Prozess sogar noch etwas mürber. Eine zu lange Lagerung macht es jedoch strohig und trocken. Vor dem Einfrieren darf das Fleisch nicht gewaschen oder mariniert werden.

Frisches Wildfleisch sollte aus Deutschland stammen und darf nicht schwärzlich oder metallisch schimmern und unangenehm riechen.

Kräftige Gewürze wie Wacholderbeeren, Nelken, Zimt, Ingwer, Piment oder Koriander verleihen dem Wild mehr Aroma.

ZUTATEN (6 Pers.)

- 350 g – ALB-GOLD Rigatonelli
- 300 g – Rosenkohl
- 1 TL – Piment mit Rosa Pfeffer
- Salz, Zucker, Pfeffer
- 500 g – Rehrücken (ausgelöst)
- 1 – Zwiebel und Knoblauchzehe
- 2 EL – Butterschmalz
- 200 ml – Saure Sahne
- 200 ml – Weißwein und Brühe
- 50 g – Parmesan
- 4 EL – Preiselbeeren

WILDE Pasta

ZUBEREITUNG

1. Rosenkohl putzen, vierteln und 3 Min. in Salzwasser mit einer Prise Zucker kochen. Abgießen, abschrecken und gut abtropfen lassen.

2. Piment und Rosa Pfeffer fein mörsern. Rehrücken in 2 cm große Würfel schneiden. Mit Salz und Pfeffermischung würzen.

3. Zwiebel schälen und fein würfeln. Knoblauch schälen und fein hacken.

4. Nudeln nach Packungsanleitung in reichlich Salzwasser bissfest garen, abgießen und abtropfen lassen.

5. In einer Pfanne Butterschmalz erhitzen. Fleisch darin scharf anbraten und herausnehmen. Zwiebeln, Knoblauch und Rosenkohl in die Pfanne geben. Kurz andünsten und mit Weißwein und Brühe ablöschen. Saure Sahne zugeben, geriebenen Parmesan unterrühren.

6. Fleisch zur Sauce geben und mit Salz und Pfeffer abschmecken. An Nudeln anrichten und mit je 1 EL Preiselbeeren garniert servieren.

Ein süßes Jubiläum

Die chocolART lädt das zehnte Mal zum Genießen ein

Vom 1. bis zum 6. Dezember verwandelt sich die Tübinger Altstadt zum zehnten Mal zu einer Schoko-Erlebniswelt mit stimmungsvoller Beleuchtung.

In diesem Jahr dürfen sich Schokoladenliebhaber ganz besonders freuen, denn unter dem Jubiläumsmotto „10 Jahre chocolART“ wird es ganz spezielle Highlights geben. Neben der Pralinenwerkstatt, der Kakaomalerei und der gläsernen Konditorei chocolateROOM werden neue Aussteller aus aller Welt vor Ort sein, die ihre Schokoladen kunstvoll auf dem Markt präsentieren.
Die Besucher können sich in die Vergangenheit entführen lassen und ausgesuchte Exponate des weltweit größten Schokoladenverpackungen-Sammlers Stanislav Kramsky bestaunen. Oder sie werden zum Wettbewerbs-Juror: Konditoren-Lehrlinge stellen ihre selbstgemachten Schokoladen-Kunstwerke in einem Wettbewerb während der chocolART zur Besichtigung aus und Besucher können eine Bewertung abgeben. Am Samstag, 5. Dezember, findet das süße Treiben auf der langen Schoko-Einkaufsnacht sein Ende erst zu später Stunde. dk

Info:
Die Konditormeisterin Dorte Schetter präsentiert täglich von 13 bis 15 Uhr sowie zwischen 16 und 18 Uhr in der Kirchgasse ihre Kakaomalerei.

Das komplette Programm gibt es unter www.chocolart.de

Auf der Tübinger chocol-ART tauchen Genießer für sechs Tage in das süße Leben ein. Bild: RSPS

Ihre Konditorei
tägL ab 8 Uhr Frühstück
durchgehend warme Küche
www.konditorei-sommer.de
Wilhelmstr. 100/RT/Tel.300380

frisch und lecker vom Upfinger Bäcker
Stoß
AUSKORN
Bäckerei Wilhelm Stoß
72813 St. Johann-Upfingen · Uracher Str. 32
Telefon 0 71 22/8 22 70 · Fax 0 71 22/8 22 72

Metzgerei - Feinkost - Catering
Hofmarkt Jungviehweide
im delicasa Mössingen
Tel: 07473 - 95 160
www.jungviehweide.de
Mercedesstr. 3
Ergenzingen
Tel: 07457 - 946 7563
Genuss mit gutem Gefühl
Hochwertige Fleisch- und Wurstspezialitäten, Dosen Gläsergerichte und Feinkostsalate.
Alles ausschließlich aus eigener Herstellung.
Rindfleisch vom eigenen Hofgut. Bestes **Schweinefleisch** vom Hof Ludwig Hartmann in Rottenburg Oberndorf.
Geflügel und Lamm von regionalen Bauernkollegen unseres Vertrauens, seit vielen Jahren.
Schlemmer Imbiss - Diverse Menüs, täglich frisch aus unserer Hofmarktküche - auch zum Mitnehmen.
Unser Catering - Spitzenqualität für kleine Runden & große Anlässe. Auch bei uns im Hause.
Vom Gourmet-Journal **“Der Feinschmecker”** ausgezeichnet als eine der **besten Metzgereien Deutschlands**.

Klett
Feines aus Schokolade
Schoko-Laden
Weihnachtsmänner und Schokoladenfiguren die unter keinem Baum fehlen dürfen!
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
und 14.00 Uhr – 18.30 Uhr
Zusätzliche Öffnungszeiten in der Weihnachtssaison:
Samstags ab 14.11. bis 19.12. 9.00 bis 13.00 Uhr
In der Nikolauswoche
vom 30.11. bis 4.12. durchgehend 9.00 bis 18.30 Uhr
Am 24.12. 9.00 bis 12.00 Uhr
Klett Schokolade GmbH & Co.KG
Reutlinger Straße 7 · 72147 Nehren
Telefon 07473 - 95 41-0 · www.klett-schoko.de

Ein knuspriger Geflügelbraten
macht jeden Tag
zu einem Festtag.
Bild: Alexander Raths - Fotolia

Geflügel als eiweißreicher Überflieger

Hühner- und Putenfleisch bietet viel Genuss mit wenig Kalorien

Ob Hähnchenbrust, Putenschnitzel oder Gänsebraten – Geflügel ist der Überflieger unter den Fleischsorten. Es schmeckt nicht nur gut, es ist auch gesund und eiweißreich.

Kaum Fett und viel hochwertiges Eiweiß – Geflügel ist gesund. „Hühner- und Putenfleisch ist besonders wertvoll, denn es besteht zu fast einem Viertel aus Eiweiß“, ist auf dem Ratgeberportal eatsmarter.de zu lesen. „Und das ähnelt – im Gegensatz zu Pflanzeneiweiß – stark unserem körpereigenen Eiweiß und kann vom Organismus fast vollständig verarbeitet werden.“ Außerdem sind diese beiden Fleischsorten sehr mager: 100 Gramm Brustfleisch enthalten nur knapp ein Gramm Fett! Da können etwas fettere Geflügelsorten nicht mithalten: Der Fettgehalt von Ente und Gans liegt bei mindestens fünf beziehungsweise acht Prozent.

Aufgrund des hohen Eiweiß- und gleichzeitig niedrigen Fettgehalts ist Geflügelfleisch kalorienarm. Der genaue Kaloriengehalt ist vom Körperteil abhängig. Am magersten ist Brustfleisch – zwischen 100 und 130 Kalorien pro 100 Gramm. Der Grund: Die Brust hilft dem Tier beim Fliegen. Daher besteht sie fast nur aus Muskulatur (Eiweiß) und enthält kaum Fett. dk

ALZNAUER HOF
Wir bieten das
passende **Ambiente**
für Ihre Weihnachtsfeier !
Gomaringen
Raiffeisenstraße 2
Tel. 0 70 72 - 9 28 66 od.
Fax. 0 70 72 - 92 86 89
e-mail: alznauerhof@t-online.de

Waldeck
Hotel & Forellengasthof e.K.
★★★ SUPERIOR
Diana Falkenstein-Pfefferkorn
Mühlsteige 33
72160 Horb-Isenburg
Tel.: 07451/3880
Fax: 07451/4950
www.forellengasthof-waldeck.de

Besuchen Sie uns im Forellengasthof Waldeck
– fangfrische Schwarzwaldforellen
– Steaks vom heißen Stein
...und weihnachtliche Menüs
Gerne nehmen wir Reservierungen für Ihre Weihnachtsfeier entgegen!

Mein Lieblingstext aus der Bibel

Carola Fuhr
56 Jahre
Bioladen-Inhaberin
Degerschlacht

„Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“
2. Timotheus 1:7
Luther Übersetzung von 1984

Text und Bild: Eckelt

GASTHAUS BRÜCKLE
SCHWÄBISCHE KÜCHE

Gasthaus Brückle
Karl-Jaggy-Str. 14
72116 Mössingen
Tel. 0 74 73 / 9 24 88 87
www.gasthaus-brückle.de

Wir sind für euch da:
Di.– Fr. 11.30 – 14.30 Uhr
Mittagsbuffet: 6.50,- €

Dienstag und Freitagabend
17. 00 Uhr bis 21.00 Uhr
Kalt-Warmes Buffet: 7,50 €

Sonntag
11.30 - 14.30 Uhr
Sonntagsbuffet: 9,50 €

Ansonsten nicht verzagen, immer im Brückle nachfragen!

Für Gans clevere …
Gänsetaxi
ab **01.11.2015**
liefern wir Ihnen ofenfrische Gänse direkt nach Haus!

Lassen Sie sich von uns verwöhnen.
Wir bringen Ihnen
ofenfrisch Brust und Keule
von der Freilandgans
mit glasierten Maronen, Apfelrotkohl, zweierlei Knödeln und Bratapfel,
ab 4 Personen
fertig angerichtet
Kosten € 25 pro Person
Anlieferung: in Tübingen frei
Bestellen oder informieren:
0 70 71 13 31 - 0
Hotel Krone Tübingen

ROSENAU
Ihre Weihnachtsfeier in stilvollem Ambiente
in kleinem oder großem Rahmen und köstlichen Gerichten mit Ente, Wild oder vegetarisch sowie mit festlichen Menüs an den Weihnachtsfeiertagen
Jetzt reservieren!

Rosenau 15 | 72076 Tübingen • Telefon: 0 7071 / 68 86-6
www.restaurant-rosenau.de • info@restaurant-rosenau.de

Sport mit Asylbewerbern

Firmen und Vereine können wichtige Beiträge zur Integration von Flüchtlingen leisten

Deutsche und Europäer müssen auf Flüchtlinge zugehen und sie ansprechen. Es genügt nicht, Asylbewerbern nur Wohnmöglichkeiten und Lebensmittel zu beschaffen. Wenn sie darüber hinaus auch zu einem sportlichen Meeting eingeladen werden, fühlen sie sich in Deutschland willkommen und von den Einheimischen als gute Freunde anerkannt. Durch ein gemeinsames Engagement lernen sich Deutsche und Asylbewerber besser kennen. Dabei werden Vorurteile abgebaut und das gegenseitige Verständnis wächst.

Der kürzlich in der Reutlinger Presse veröffentlichte Bericht über die Bäckerei Berger, die ohne viel Verwaltungsaufwand einen jungen Asylbewerber aus Togo als Azubi eingestellt hat, ist hierfür ein gutes Beispiel. Viele Sportvereine und Handwerksbetriebe leisten große Beiträge zur Integration von Asylbewerbern - und es könnten noch mehr sein.

Den Besuchern im Asylcafé in der Ypernkaserne habe ich angeboten, in einem Reutlinger Tischtennis-Verein mitzutrainieren. Und seit einiger Zeit kommen Asylbewerber aus Togo und Nigeria regelmäßig zum Training. Und sie freuen sich, wenn sie dort auch konkrete Lebenhilfe bekommen - etwa bei Behördengängen oder Arztbesuchen.

Auch Abdul Rafiu aus dem westafrikanischen Togo trainiert jede Woche in unserer Sporthalle mit. Er wohnt seit einem Jahr in der Ypernkaserne. Seine Muttersprache ist französisch. Doch schon nach kurzer Zeit hat sich der 26-Jährige umfangreiche Kenntnisse der deutschen Sprache angeeignet. Seit etwa drei Monaten arbeitet Abdul Rafiu als Mechaniker in einer Fahrrad-Werkstatt. Sein Chef freut sich über einen höflichen und umgänglichen Mitarbeiter, der seine Aufgaben zügig und zuverlässig erledigt. Und der in dringenden Fällen auch mal samstags einspringt. Dieses Beispiel belegt, dass auch das Handwerk einen Beitrag zur Integration von Asylbewerbern leisten kann.

Abdul Rafiu aus dem Togo und Hans Bock kommen sich beim Tischtennistraining näher. Privatbild

Ein weiterer Beitrag kann von Hochschulen kommen, die begabte Studenten aus den Reihen der Asylbewerber fördern und ihnen die Gebühren erlassen.

Die Unterstützung von begabten Studenten, denen die Studiengebühren erlassen werden, ist ein weiterer Beitrag zur Integration von Asylbewerbern. Dies wird in einigen Hochschulen in Baden-Württemberg bereits praktiziert. Dort werden auch Ansprechpartner für die Flüchtlinge freigestellt.

Vor dem Hintergrund steigender Flüchtlingszahlen wünsche ich mir den Aufbau von Patenschaften in den Krisenländern. Über die dortigen Verwaltungen könnten den Menschen finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt werden. Damit lassen sich Unterkünfte und Arbeitsplätze schaffen. Denn die Menschen bleiben in ihrer Heimat, wenn sie dort eine Zukunftsperspektive sehen.

Hans Bock

Kostenlose Reparaturen mit Kaffee und Kuchen

Smartphones oder Fahrräder werden kostenlos repariert. Nach diesem Prinzip arbeiten bundesweit mehr als 200 Repair Cafés. Auch in Reutlingen (Keltenstraße 8) machen ehrenamtliche Fachleute und Tüftler kaputte Geräte wieder flott. Dazu gibt´s Kaffee, Kuchen und kleine Snacks. Spenden – auch Kuchenspenden – werden gerne entgegen genommen. Auch Helfer – mit und ohne technischem Sachverstand – sind herzlich willkommen. Interessenten können sich unter info@repaircafe-reutlingen.de oder Telefon (0 71 27) 98 76 707 melden.

Die Öffnungszeiten sind im Internet zu finden: www.repaircafe-reutlingen.de

Angehörigentreff

Der Angehörigentreff der Reutlinger DRK Alzheimer Beratungsstelle Stadtmitte lädt am Donnerstag, 26. November, um 14.30 Uhr in die DRK-Geschäftsstelle (Obere Wässere 1) ein.

Spannende Aufgaben

Das Projekt „lebenswert“ braucht Unterstützung

Engagierte Frauen und Männer, die mit dem Projekt „lebenswert“ der Evangelischen Kreuzkirchengemeinde in Reutlingen das Wohnquartier Ringelbach, Kammweg, unter dem Georgenberg lebenswerter machen wollen, freuen sich über Unterstützung.

Gesucht werden flexible Menschen mit Organisationstalent und Durchhaltevermögen. Interessenten werden für ihre Aufgabe geschult und fachlich begleitet.

Projekt 1:
In Zusammenarbeit mit dem Kaffeehäusle sollen Menschen mit Behinderung die Gelegenheit erhalten, sich bürgerschaftlich einzubringen. Sie haben Begabungen und Fähigkeiten, brauchen aber geeignete Einsatzfelder und Begleitung, um diese voll zur Geltung bringen zu können.

Projekt 2:
In Zusammenarbeit mit der Eduard-Spranger-Schule soll eine Projektidee entwickelt werden, wie sich Schüler im Bereich Ringelbach ehrenamtlich engagieren können. Schon jetzt gibt es kürzere Sozialpraktika. Diese sollen nun erweitert werden. Für Fachleute ist klar: der Lerngewinn durch soziales Engagement ist enorm.

Für beide Projekte werden jeweils zwei bis drei Frauen oder Männer gesucht, die sich an der Entwicklung eines Konzeptes beteiligen sowie die Einsätze planen und begleiten. dk

Info:
Susanne Stutzmann
Telefon 0163 - 9 72 97 21
lebenswert@kreuzkirchengemeinde.de

Hier ist für jeden etwas dabei

Kreis der Älteren Orschel-Hagen e.V.

Jeden dritten Montag und jeden ersten Dienstag im Monat ist von 15 bis 17 Uhr **Tanznachmittag** mit Willi Losch.

Jeden Dienstag und Donnerstag treffen sich von 14.30 bis 16.30 Uhr die **Internet – Senioren**.

Jeden letzten Dienstag im Monat haben wir **offenes Singen**. Ab 14 Uhr besteht die Möglichkeit zum Kaffeetrinken, um 15 Uhr beginnt die Singstunde.

Jeden Mittwoch ist von 14 bis 17.30 Uhr **Kaffee- und Spielenachmittag**.

Weitere Aktivitäten sind **Englisch, Französisch, Yoga, Tischtennis und Frauengymnastik**. Wenn Sie nähere Informationen haben wollen, rufen Sie die Vorsitzende Edeltraut Stiedl unter Telefon (0 71 21) 96 31 31 an.

Am Samstag, 28. November, ist von 8.30 bis 13 Uhr unser **Weihnachtsflohmarkt**. Es gibt weihnachtliche Dinge jeglicher Art. Zum Essen gibt es Waffeln, Rote vom Grill mit Kartoffelsalat und Kinderpunsch oder Glühwein. Für diesen Flohmarkt nehmen wir gerne weihnachtliche Gegenstände wie Krippen, Räuchermännchen, Christbaumschmuck und vieles mehr entgegen. Annahme ist mittwochs von 14 bis 17 Uhr.

Die **Adventsmatineé** mit dem Liederkranz Reutlingen beginnt am Sonntag, 13. Dezember, um 11.30 Uhr. Anschließend gibt es zum Mittagessen unseren berühmten Erbseneintopf.

Am Mittwoch, 16. Dezember, beginnt um 14 Uhr die **Weihnachtsfeier**. Der Schülerchor der Schillerschule sowie die Pianistin Nina Morosowa und ihre Schüler gestalten ein traditionelles Programm.

Das neue Jahr beginnen wir am Mittwoch, 13. Januar, um 14.30 Uhr, im Rahmen des Kaffee- und Spielenachmittags mit einer geselligen **Mutschelrunde**.

Zu allen Veranstaltungen laden wir Sie herzlich ein. Neue Gäste sind jederzeit willkommen.

KLEINANZEIGEN

Chorleiter/in
für Singkreis im Treffpunkt für Ältere gesucht.
Tel. (0 71 21) 1 71 42

Kleinanzeigen in die kleine

Zeitschrift für die besten Lebensjahre

für folgende Bereiche:

Bekanntschaften, Reise, Kaufen, Verkaufen Mieten, Vermieten, Dienstleistung

Bis 20 Wörter: 12 Euro incl. Tel.-Nr.
Bis 40 Wörter: 20 Euro incl. Tel.-Nr.

Privat - was Sie verschenken, ist auch bei uns kostenlos.

Bitte buchen Sie ab
Konto:
Bank:

Ihre Anzeige senden Sie an:

„die kleine“ Zeitschrift
Medienhaus Schwäbisches Tagblatt
Uhlandstraße 2, 72072 Tübingen, Telefon (0 70 71) 9 34 - 4 44
die kleine@tagblatt.de

Mein Anzeigentext:

Name:
Telefon:
Anschrift:

Datum: **Unterschrift:**

In die Baumkrone zu klettern ist meist gar nicht nötig. Sämtliche Aufgaben der Baumpflege lassen sich sicher und bequem vom Boden aus erledigen. Bis zu vier Meter Länge ausziehbare Stiele etwa lassen sich mit einer Baumschere und Seilsystemen kombinieren. Bild: Gundelwein

Sichere und komfortable Baumpflege

Mit dem richtigen Werkzeug lässt sich der Winterschnitt zielgerichtet ausführen

Profis wissen: Baumpflege vom Boden aus ist die sicherere Variante. Arbeiten von einer Leiter aus birgt Risiken, Stürze aus größeren Höhen führen zu schweren Verletzungen. Auch Hobby-Gärtner sollten daran denken.

Selbst hoch gelegene Äste sind mit ausziehbaren Stielen zu erreichen. Und solche Stiele können mit Baumscheren und Seilsystemen kombiniert werden, so dass sich Bäume sicher und bequem vom Boden aus pflegen lassen. Mit dem richtigen Werkzeug kann auch der Baumschnitt im Winter ohne große Mühe bewältigt werden.

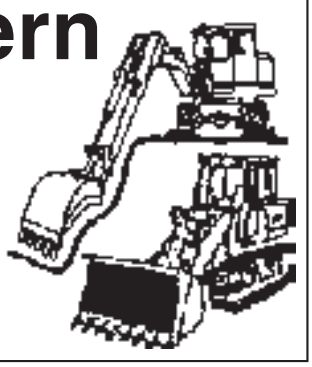
An Tagen, an denen das Thermometer Temperaturen um den Gefrierpunkt zeigt, möchte man als Gartenbesitzer am liebsten auf dem warmen Sofa liegen. Baumbesitzern ist dies jedoch nicht vergönnt: der beste Zeitpunkt, um Bäume zu schneiden, ist nach Meinung vieler Fachleute der Winter an einem trockenen Tag, bevorzugt nach einer Frostperiode.

Die Spezialisten von Wolf-Garten geben weiteren Rat, wann was wie geschnitten werden sollte:

Wichtig ist, Sträucher und Bäume zielgerichtet zu bearbeiten. Dabei muss nicht jedes Gehölz regelmäßig geschnitten werden, um gesund und kräftig zu bleiben. Viele Immergrüne und andere gut gewachsene Gehölze dürfen ruhig über längere Zeiträume unbeschnitten wachsen. Magnolien und Zaubernuss (Hamamelis) zum Beispiel kann zu häufiger Schnitt eher schaden als nutzen. Von besonderer Bedeutung ist scharfes Werkzeug, denn nur scharfe Schnitte können rasch heilen. In ausgefransten Verletzungen durch stumpfe Messer siedeln sich Krankheiten und Pilze an und schwächen die Pflanze. Der exakte Ansatz ist ebenso wichtig: Immer über einem gesunden Auge und beim Entfernen ganzer Äste stets knapp vor dem Astring ansetzen. Für

MOTORGERÄTE FÜR GARTEN UND FORST
Verkauf | Service | Verleih
MÄHSERVICE
Spezialist für Hanglagen
GRUNDSTÜCKS- & WIESENPFLEGE
Nutzen Sie auch unseren günstigen Geräte-Hol- und Bringservice!
Fachkundige Beratung und Reparatur-Service für alle Marken
SCHENKs GARTENGERÄTE
Motorgeräte für Garten & Forst
Reutlingerstraße 31
72766 Reutlingen-Sondelfingen
E-mail: info@schenkgmbh.de
Telefon: 0 71 21 / 49 13 19
www.schenkgmbh.de
Öffnungszeiten: Sa. 8.30 - 12.00 Uhr
Mo. - Fr. 8.30 - 13.00 Uhr, 14.00 - 17.30 Uhr

Walter Kern
Bagger- und Planierarbeiten
Natursteinmauern
Baumfällung – Rodung
Hofeinfahrten
Im Bungertle 4
72766 Reuttingen (Sondelfingen)
Telefon 0 71 21/49 24 58



den Baumschnitt haben die Experten zehn goldene Regeln zusammen gestellt:
1. Bäume regelmäßig schneiden.
2. Nicht bei Temperaturen unter – 8 °C schneiden.
3. Nur einwandfreies, scharfes Werkzeug verwenden.
4. Das gesamte tote und kranke Holz sowie alle Mumienfrüchte (vertrocknete, von Pilz befallene Früchte) entfernen. Nach dem Schneiden an kranken Baumteilen das Werkzeug mit Spiritus desinfizieren.
5. Leichter Rückschnitt bewirkt geringen, starker Rückschnitt kräftigen Austrieb.
6. Angestrebte Kronenformen konsequent aufbauen und erhalten:

● Den schwächsten Leitast zuerst schneiden, die stärkeren dann daran ausrichten.

● Die Leitäste im richtigen Winkel zum Baum erziehen.

● Bei Apfel, Birne und Steinobst auf stark wachsender Unterlage sollten die Leitäste betont werden.

7. Fruchtäste und Fruchtholz immer den Leitästen unterordnen.
8. Stets für nachwachsendes, junges Fruchtholz sorgen und altes, abgetragenes Fruchtholz herausschneiden.
9. Kontrolle des Stammes und Wundbehandlungen.
10. Reaktion des Baumes auf den Schnitt beobachten und notieren. Die Erfahrungen beim nächsten Schnitt beachten. dk

Jetzt kaufen und sparen!
Beim Kauf einer neuen Schneefräse erhalten Sie den 1. Ölwechsel gratis!

mollenkopf
Land-, Forst- und Gartentechnik auf über 500 m²
Günter Mollenkopf
72793 Pfullingen · Memmelers Wiese 4
Tel. 0 71 21 / 7 96 66 · Fax 0 71 21 / 7 24 83
E-Mail: mail@mollenkopf.info

Mein Lieblingstext aus der Bibel

Justin Ried
28 Jahre
Lehrer
Mittelstadt

„Zu guter Letzt lasst uns das Wichtigste von allem hören: Begegne Gott mit Ehrfurcht, und halte seine Gebote! Das gilt für jeden Menschen. Denn Gott wird Gericht halten über alles, was wir tun - sei es gut oder böse -, auch wenn es jetzt noch verborgen ist.“
Prediger 12:13 und 14
Hoffnung für alle

Text und Bild: Eckelt

Baumfällarbeiten mit Entsorgung
Baumpflege und Problemfällungen
mit Hubsteiger bis 26 m oder Seilklettertechnik.
Angebote kostenlos.
Telefon **0 73 82 - 93 65 90** od. **01 70 - 2 01 60 47**

Albert W. Heusel
Baum- und Gartenpflege
Halskestr. 37 · Reutlingen
Telefon (0 71 21) 4 54 88
www.gartenheusel.de
garten heusel

DAHMEN
Garten- und Landschaftsbau
Garten Dahmen GmbH
Planung – Neu- und Umgestaltung
Pflaster- und Belagsarbeiten
Natursteinmauern - Natursteinbeläge
Gartenpflege und Bepflanzungen
72805 Lichtenstein, Burgstr. 20
72764 Reutlingen, Charlottenstr. 113
Tel.: 07129-6668 · Mobil:0170-28 11 059
www.gartenbau-dahmen.de
info@gartenbau-dahmen.de

Kaminöfen mit einer modernen Verbrennungstechnik zeichnen sich durch einen Feuerraum mit einer besonderen Geometrie in Verbindung mit einer hochentwickelten Luftführung und einem keramischen Feinstaubfilter aus. Bild: djd / HARK GmbH & Co. KG

Feinstaub ist kein Thema mehr

Moderne Verbrennungstechnik sorgt für umweltfreundliche Kaminöfen

Kaminöfen erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Sie spenden nicht nur wohlige Wärme, sondern können ein Haus mit dem nachwachsenden Rohstoff Holz auch energietechnisch auf den neuesten Stand bringen.

Der regenerative Energieträger bietet sich für energieeffiziente Gebäude geradezu an. „Voraussetzung dafür sind allerdings innovative Verbrennungstechniken beim Kaminofen: Sie sollten unter der Maxime der Umweltverträglichkeit und Effizienz beim Umgang mit dem Brennstoff Holz stehen“, erklärt Oliver Schönfeld, Bauen-Wohnen-Experte beim Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. Kaminöfen mit einer modernen Verbrennungstechnik zeichnen sich beispielsweise durch einen Feuerraum mit einer besonderen Geometrie in Verbindung mit einer hochentwickelten Luftführung und einem keramischen Feinstaubfilter aus. Dadurch werden die Schadstoffe im Abgas deutlich minimiert, der Wirkungsgrad der Feuerstätte lässt sich deutlich erhöhen. Der Brennstoffverbrauch liegt bei diesen Feuerstätten weit unter dem herkömmlicher Kaminöfen. Mit solchen Modellen erfüllen Hausherren die hohen aktuellen Umweltanforderungen und sind auch bei künftigen gesetzlichen Auflagen auf der sicheren Seite. djd

post MALERWERKSTÄTTE

QUALITÄT IN FARBE
Mail: info@maler-post.de
www.maler-post.de

Wir sind in der 2. Generation seit über 60 Jahren Innungsmitglied und bieten eine große Leistungspalette an:

- Malerarbeiten, Bodenbeläge
- Schimmelsanierung
- Kreative Innengestaltung für ihr Wohlgefühl
- Gerüstbau
- Fassadengestaltung
- Graffitientfernung

Als zertifizierter Fachbetrieb für seniorenfreundliche Handwerksleistungen sind wir eine zukunftsorientierte Firma.

Malerwerkstätte Klaus Post GmbH · Alte Landstraße 57
72072 Tübingen-Weilheim · Tel.0 70 71/79 10 11 · Fax 76 01 68

Innenarchitektur
Martin Egerter
Burgstraße 98 72108 Rottenburg martin.eg@t-online.de
Telefon: 07472 / 947495 www.m-egerter.de

Wohnen im Alter
barrierefrei und behindertengerecht
Aus- und Umbau
Küche
Bad
Möbel
Beleuchtung
Ich berate Sie zu allen Fragen, plane und koordiniere alle notwendigen Arbeiten, ...damit Sie so lange wie möglich Ihr Leben selbstständig gestalten können.

Wärme für die Zentralheizung

Moderne Kaminöfen können nicht nur den Raum, in dem sie stehen, sondern auch den Rest des Hauses mit Wärme versorgen. Möglich machen dies so genannte Kombinationsöfen. Wassergeführte Modelle erwärmen auch eine Zentralheizungsanlage. Beheizt werden kann ein solch moderner Kaminofen sowohl mit Scheitholz als auch mit Holzpellets. Das Anschüren von Hand ist dank der Anzünd-Automatik über Pellets auch bei der Beschickung mit Scheitholz nicht mehr nötig. Und sobald das Scheitholz abgebrannt ist, kann der Brenner automatisch auf Pelletsbetrieb umschalten, wenn weiterer Wärmebedarf besteht. So kühlen die Räume nicht aus, selbst wenn niemand zum Nachlegen zu Hause ist. dk

KÜCHE
BAD
HEIZ-SYSTEME
STIEHLE
72534 Oberwilzingen
Tel. 073 86.97 89 - 0
72766 Reutlingen
Tel. 071 21.49 22 25
www.stiehle.net

WIR WÜNSCHEN IHNEN UND IHREN FAMILIEN,
Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr.
Ihr Meisterbetrieb.
Klaus Eberhardt
Dachdecker | Klempner
Dieselstr. 8 · 72805 Lichtenstein
Telefon 07129-922765
www.dachdecker-eberhardt.de

Haus geerbt – was tun?

Sie überlegen sich, ob investieren, verkaufen oder vermieten?
Gerne zeigen wir Ihnen individuelle Lösungen für Ihre Immobilie.
Rufen Sie uns einfach an!
KRAMS IMMOBILIEN
Tel. 07121 930750

Wir haben was gegen Einbrecher!
zum Beispiel

Panzerriegel...
Tresore...

Haus für Sicherheit
Metzgerstraße 26 · 72764 Reutlingen
Tel.: 07121-300 600 · www.rt300600.de

Sanitär · Heizung
Kundendienst
Servicenummer:
07121. 47114
Ihr Handwerker
SCHLAG GMBH
www.schlag-gmbh.com

heiße öfen
Inh. Uli Käberer
Das moderne Kaminofenstudio
www.heiße-oefen.de
RT-Konrad Adenauer Str. 81
Tel: 07121-49 26 95
Mo.- Fr. 14-19 Uhr, Sa. 10-14 Uhr
· Edelstahl-Schornsteine
· Kaminöfen
· Herde
· Zubehör

BAHLO
Kundendienst
72793 Pfullingen
Benzstraße 8
www.bahlo.de
Bahlo
Heizung
Sanitär
Flaschnerei
Telefon 07121/756260
Telefax 07121/790225
Mail: info@bahlo.de
Geschulter Fachbetrieb
Service plus
Initiative des Kreisseniorenrat, der Behindertenliga und Kreishandwerkerschaft Reutlingen

Fliesen bilden einen ansprechenden und feuerfesten Rahmen für wandeingebaute Kamin-Einsätze. Bild: djd / deutsche-fliese / Jasba

Robuster Wandschmuck an Kamin und Ofen

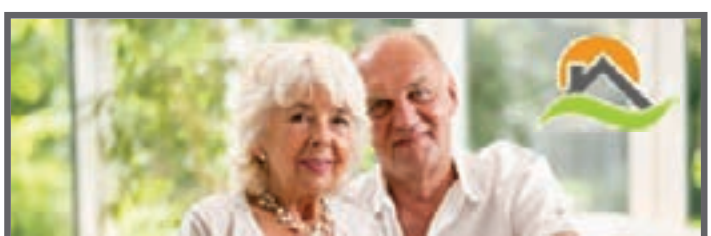
Feuerfeste Fliesen sind pflegeleicht und erhöhen die Sicherheit

Flackerndes Feuer sorgt an kalten Winterabenden für ein behagliches Wohngefühl und steht auf der Wunschliste vieler Eigenheim- und Wohnungseigentümer.

In den vergangenen Jahren bevorzugten Bauherren allerdings häufig den Kaminofen, da komplett offen gestaltete Kamine die Energieausbeute aus dem Brennstoff Holz nur gering nutzen. Neuerdings erlebt der offene Kamin in zeitgemäßer und energieeffizienter Form eine Renaissance: Statt des komplett offenen Brennerraums setzt man heute Kamineinsätze mit verglaster Tür an der Front in die Wand ein. Damit lässt sich die Optik eines offenen Kamins mit den energetischen Vorteilen eines modernen Kaminofens verbinden, selbst Einsätze für Pellets statt Scheitholz sind so möglich.

Wie schon bei der offenen Variante ist auch beim geschlossenen Kamineinsatz eine Wand- und Bodengestaltung mit keramischen

Maler Rinker
Qualität seit 1953
Inh. Andreas Rinker · Malermeister
Schickhardtstraße 4 · 13
72770 Reutlingen
Telefon 0 71 21/5 89 44
Telefax 0 71 21/57 83 81
Maler-, Lackier- u. Tapezierarbeiten ■ Wand- u. Bodenbeläge ■ Betonsanierung
Fassadengestaltung u. Gerüstbau ■ Wärmeschutz- u. Dämmtechnik



Senioren Service
... das Haus ist zu groß, der Garten ist mühsam, die Jungen sind aus dem Haus. Sie wollen verkaufen. Da gibt es viel zu tun: Behörden, telefonieren, Besichtigungen, der Notar, Umzug planen ...
Wir kümmern uns darum.
Versprochen!
Sie haben sich Ihre Ruhe verdient. Rufen Sie uns jetzt an:
Fragen Sie nach unseren Leistungsgarantien
InPro
Immobilien
Frank Eisenlohr
Metzinger Str. 19 | Dettingen
Tel.: 07123 – 97 27 50
www.inpro-immobilien.de

Fliesen ideal. Denn einerseits vertragen Fliesen die Hitzeentwicklung rund um den Kamin problemlos. Und andererseits sind Fliesen sehr pflegeleicht. Denn beim Nachlegen oder Reinigen können kleine Glutstücke, Asche oder Ruß herausfallen - keramische Oberflächen lässt dies unbeeindruckt, eventuelle Verschmutzungen lassen sich meist einfach wegfegen.

Bei der Gestaltung des Kamins und angrenzenden Wand- und Bodenflächen bieten die aktuellen Fliesenkollektionen vielfältige optische Möglichkeiten. Eine imposante Raumwirkung erzielen großformatige Wandfliesen oder in lebendiger, versetzter Anordnung verlegte XL-Fliesen im angesagten Riegelformat.

Strukturierte Oberflächen und Relief-Dekore sorgen ebenso wie Matt-Glanz-Effekte für eine lebendige, wohnliche Anmutung. Auch die beliebten Fliesen im Natursteinlook schaffen ein natürliches, wohnliches Ambiente. djd

Installation
Hausgeräte
Kundendienst
Verkauf
Stark in Leistung und Service
Riedinger ELEKTRO
Filiale:
Markwiesenstraße 6
72770 Reutlingen
Telefon 0 71 21 - 32 97 77
Telefax 0 71 21 - 93 99 07
info@elektro-riedinger.de
Elektrofachgeschäft:
Benediktusweg 11
72531 Hohenstein-Oberstetten
Telefon 0 73 87 - 9 89 30
Telefax 0 73 87 - 98 93 22
www.elektro-riedinger.de

MeineWannentüre
Bequem einsteigen–sicher aussteigen
Mit „MeineWannentüre" bleiben Sie unabhängig – auch im Bad!
Bequem hinein…
Sicher heraus…
BEQUEM IN DIE WANNE STEIGEN UND SICHER AUSSTEIGEN
Erleben Sie wieder einen mühelosen und selbstständigen Alltag und holen Sie sich verlorene Lebensqualität und Unabhängigkeit zurück.
Probleme im Alter, gesundheitliche Beschwerden und körperliche Handicaps machen den Wannenrand oftmals zum Problemfall. Im Gegensatz zum kompletten Austausch der Wanne ist der nachträgliche Einbau der Wannentüre in Ihre eigene Badewanne eine schnelle und saubere Sache – ohne Fliesenschaden an einem einzigen Tag.
Eine Kostenübernahme durch Pflegeversicherungsträger ist möglich.
Ihre Vorteile:
- Die eigene Wanne bleibt erhalten.
- Sie bleiben flexibel in den Möglichkeiten: duschen oder baden.
- Die Türe ist 100% wasserdicht.
- Das Bad ist sofort wieder benutzbar.
- Kostenloses und unverbindliches Angebot bei Ihnen vor Ort.
Horst Rilling · Telefon 07121-601139
www.meinewannentuere-neckar-alb.de

Heizungen Pellets, Gas, Öl, Solar
Bäder Neubau, Renovierung
Blecharbeiten, Dachrinnen …
Rolf SCHÄFER
WÄRME WASSER SOLAR
Arbachtalstraße 2 · Eningen
Tel. 07121/8 37 90
www.rolf-schaefer.de
info@rolf-schaefer.de

TEPPICH GALERIE BUCHANI
Teppich An- und Verkauf · Teppichwäsche und -reparatur
- Tierhaare und Urinbeseitigung, Geruchsbeseitigung
- Waschen mit Naturprodukten
- Superglanzwäsche
- Handeln Sie schnell
- Spezialschutz vor Motten und Milben
- Spezialfleckenbehandlung
- Brandschaden, Restauration
- Neue Fransen anknüpfen
- Rand neu befestigen
- Teppichspannen
- Löcher neu zuknüpfen
- Handgeknüpfte Teppiche sollten nur mit Hand gewaschen werden
2 Teppiche waschen 1 Teppich bezahlen
Erfahrung seit 30 Jahren
Beim Kauf eines neuen Teppichs bis zu 60 % Rabatt
Kostenlose Beratung · Abhol- und Bringservice für Teppichwäsche + Reparatur ! Umkreis von 50 km!
Kaiserstraße 15 · 72764 Reutlingen · Telefon (0 71 21) 3 60 02 93 · Mobil (01 76) 22 56 18 89
Filiale Mössingen Teppichgalerie Salmon · Lange Straße 50 · Telefon (0 74 73) 2 07 18 97
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9.00 Uhr – 19.00 Uhr, Samstag 9.00 Uhr – 16.00 Uhr

Vorsicht Treppe:
In Privathaushalten ereignen sich unzählige Unfälle.
Durch gerichtetes Licht auf Treppenstufen lassen sich etwa Stolperfallen im Treppenhaus entschärfen.
Bild: djd / Paulmann Licht

Gutes Licht schützt vor gefährlichen Fehltritten

So lassen sich Unfallrisiken in heimischen Treppenhäusern und Fluren reduzieren

Lichtpunkte oder helle Linien helfen gerade älteren Menschen, sich nachts in der Wohnung besser orientieren zu können und damit Unfälle zu vermeiden.

Die eigenen vier Wände sind gefährlicher als der Straßenverkehr: Über 8000 Bundesbürger verunglücken jedes Jahr in ihrem Zuhause tödlich, berichtet das Statistische Bundesamt - ganz abgesehen von vielen tausenden Prellungen, Knochenbrüchen und anderen Verletzungen. Unachtsamkeit zählt ebenso zu den typischen Unfallursachen wie eine unzureichende Beleuchtung. Mit einem Orientierungslicht lassen sich beispielsweise im Flur und Treppenhaus viele Stolperfallen entschärfen.
Spätabends nach Hause kommen und ohne Licht den Weg zum Schlafzimmer ertasten: Das ist keine gute Idee. Ein blauer Fleck ist noch die harmloseste Folge eines Fehltritts. Stürze - etwa auf der Treppe - können schwerwiegende Verletzungen nach sich ziehen. „Die passende Beleuchtung gibt Trittsicherheit“, betont Torsten Wicke. „Helligkeitsunterschiede zwischen den einzelnen Stufen sorgen dafür, dass man sie besser erkennt“, erläutert der Lichtplaner. Wichtig sei laut Wicke insbesondere, den oberen Beginn der Treppe kenntlich zu machen. Dabei ist auch der nachträgliche Aufbau einer energieeffizienten Treppenbeleuchtung möglich. Dazu wird das Flachbandkabel einfach auf der Wand verklebt.
Eine weitere Lösung stellen LED-Stripes dar, die unter den Stufen angebracht werden - oder als dritte Variante den Handlauf der Treppe beleuch-

WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!
• eigene Meisterwerkstatt
• Elektrogroßgeräte
• Elektroinstallationen
• Telekommunikation
• Computer
• TV und Heimkino
Fragen Sie uns einfach, wir freuen uns auf Sie!
Unsere Service-Hotline
07071 93240
EURONICS
Elektro Betz
Elektro Betz GmbH | Eberhardstr. 21 | 72072 Tübingen | T 07071 93240 | www.elektrobetz.de
Mo- Fr 09.00 - 12.30, 14.00 - 18.30 Uhr | Samstag 09.00 - 13.00 Uhr und gern nach Vereinbarung!

Polstermöbel
hochwertig & individuell...
Ausstellungsstücke stark reduziert.
...auch schöne Dekokissen bei uns erhältlich !!
Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin mit uns – wir beraten Sie gerne!
Polstermöbel, Matratzen & Gardinen direkt vom Hersteller
Fertigung von Polstermöbeln und Matratzen individuell nach Maß.
Aufarbeitung und Neubezug von Sitz-, Bank- und Polsterteilen im Privat-, Gastronomie- und Objektbereich
Polsterei Armin Ott
Julius-Bauser-Str. 20
72186 Empfingen
Telefon 07485 9 81 88
Telefax 07485 9 81 89
www.ako-polstermoebel.de

ten können. „Das blendet nicht und man erhält eine flächige Ausleuchtung“, so Torsten Wicke. Für Flure reicht nachts seiner Beobachtung nach ein bodennaher Lichtpunkt aus, der Orientierung gibt, ohne zu grell zu sein - beispielsweise in Form einer Wandeinbauleuchte.
Auch hier bieten sich energiesparende LED-Modelle an. Ältere Menschen hingegen sollten ihr höheres Helligkeitsbedürfnis bedenken, so der Lichtplaner: „Für sie sind mehrere Lichter oder eine flächige Lichtlinie entlang des Flures sinnvoll.“ Noch ein Tipp, wenn Kinder zum Haushalt gehören: Da sie im Halbschlaf oft den Lichtschalter nicht finden, sind Bewegungsmelder eine praktische und sichere Sache. djd

CHRISTNER
Haustechnik GmbH
• Flaschnerei • Heizungstechnik
• Sanitärtechnik • Kundendienst
72805 Lichtenstein-Holzelfingen Kornbergstraße 49
Telefon 07129/922610
info@haustechnik-christner.de
www.christner-haustechnik.de
Service

Engagement für schöne Immobilien
seit über 35 Jahren!
UNTERNEHMENSGRUPPE
SCHAICH Immobilien GmbH
IS ImmoConcept GmbH
Zorn Immobilien GmbH
Schaich Spanien Immobilien
Ihre Lebenssituation hat sich geändert?
Sie haben darüber nachgedacht Ihre Immobilie zu verkaufen?

©pressmaster / Fotolia.com

Gerne unterstützen wir Sie hierbei und beraten Sie umfassend und ausführlich.
Damit Sie die richtige Entscheidung treffen können, zeigen wir Ihnen Wohnideen mit interessanten Möglichkeiten auf. Wir freuen uns auf Sie!
✆ 07071/38824
www.schaich-immobilien.de
Kirchentellinsfurter Str. 1 D-72127 Kusterdingen

Ein buntes Programm

Treffpunkt für Ältere Reutlingen

Mittwoch, 18. November
Höhepunkte der mittleren schwäbischen Alb (Teil 2)
Bildervortrag von Jürgen Meyer
14 Uhr Bewirtung, 15 Uhr Veranstaltungsbeginn
Unkostenbeitrag: 3 Euro

Sonntag, 29. November
Advents-Frühstückscafé
Von 10 bis 12 Uhr
Unkostenbeitrag: 10 Euro (inkl. Getränke)
Nur mit Anmeldung bis vier Tage vorher

Mittwoch, 2. Dezember
Jerusalem
Filmvortrag von Eugen Gengenbach
14 Uhr Bewirtung, 15 Uhr Veranstaltungsbeginn

Sonntag, 6. Dezember
Die kleine Sonntagsgruppe
Fahrt nach Bad Urach (Schloss, Amanduskirche, Weihnachtsmarkt)
Treffpunkt: 11.30 Uhr Hauptbahnhof
Anmeldung bei Ursel Schänzlin, Telefon (0 71 21) 75 66 29
Unkostenbeitrag: Fahrtkosten + 1 Euro Verwaltungsgebühr

Sonntag, 6. Dezember
Tanztee mit Helmut Stahl
13.30 Uhr Bewirtung, 14 Uhr Veranstaltungsbeginn
Unkostenbeitrag: 3 Euro
Leitung: Kurt Scherzinger

Dienstag, 8. Dezember
Halbtagesbusfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Ulm
Abfahrt: Südbahnhof 12.45 Uhr, ZOB 12.50 Uhr, Busbahnhof 13 Uhr
Rückkehr: 19.30 Uhr;
Anmeldung bis Freitag, 4. Dezember, bei Elisabeth Maier, Telefon (0 71 21) 6 71 35 (auch AB)
Unkostenbeitrag: 18 Euro + 3 Euro Verwaltungsgebühr

Mittwoch, 9. Dezember
Das Künstler-Selbstporträt
Vortrag von Dagmar Waizenegger
14 Uhr Bewirtung, 15 Uhr Veranstaltungsbeginn
Unkostenbeitrag: 5 Euro

Mittwoch, 16. Dezember
Weihnachtsfeier
Mit Verabschiedungen und musikalischer Umrahmung
13 Uhr Saalöffnung, 14 Uhr Veranstaltungsbeginn
Nur mit Anmeldung bis zwei Tage vorher unter Telefon (0 71 21) 9 26 47 60

Sonntag, 10. Januar
Tanztee mit Willi Losch
13.30 Uhr Bewirtung, 14 Uhr Veranstaltungsbeginn
Unkostenbeitrag: 3 Euro
Leitung: Kurt Scherzinger

Montag, 11. Januar
Mutscheln
Zum Reutlinger Mutscheltag
14 Uhr Bewirtung, 15 Uhr Veranstaltungsbeginn

Mittwoch, 13. Januar
Geflügelte Wesen: Bewohner der Lüfte
Vogelgedichte von Wolfgang Rinn, Klavierstücke von Robert Schumann, gespielt von Friedemann Treutlein
14 Uhr Bewirtung, 15 Uhr Veranstaltungsbeginn
Unkostenbeitrag: 3 Euro

Info:
Treffpunkt für Ältere
Gustav-Werner-Straße 6A
72762 Reutlingen
Telefon (0 71 21)
9 26 47-60
treffpunkt.rt@bruderhaus-diakonie.de

www.treffpunkt-fuer-aeltere.de

Die Verpackung in aller Vorfreude einfach aufreißen oder das Geschenk mit Bedacht öffnen? Die Mehrheit der Bundesbürger bevorzugt die zweite Variante - wie jetzt eine Umfrage ergeben hat. Bild: djd / Cewe

Die Deutschen sind keine „Aufreißer“

Eine Umfrage belegt: Die meisten Bundesbürger packen Geschenke mit Bedacht aus

Die meisten Bundesbürger genießen den Überraschungsmoment und wickeln Geschenke mit Bedacht aus.

Das hat eine forsa-Umfrage im Auftrag von Cewe ergeben, bei der sich lediglich acht Prozent als „Aufreißer“ outen. Eilig haben es vor allem die jüngsten Befragten: Unter den 14- bis 29-Jährigen gaben 15 Prozent an, es nicht abwarten zu können und das Geschenkpapier in Windeseile zu entfernen.

Bei der Geschenkewahl gehen die meisten Befragten pragmatisch vor. Zwei von drei Bundesbürgern (67 Prozent) orientieren sich an den Hobbys und Interessen derjenigen, denen sie eine Freude bereiten möchten. Mehr als jeder Zweite (53 Prozent) fragt die Lieben direkt nach ihrem Herzenswunsch.

Auf der Suche nach Inspirationen liegt der Schaufensterbummel deutlich vor dem Stöbern im Internet: 46 Prozent der Deutschen lassen sich in Geschäften anregen, durch das Web klicken sich mit dieser Absicht dagegen nur 32 Prozent. djd

Verschenken Sie zu Weihnachten Johanniter-Sicherheit!

Die Geschenkidee: Johanniter-Hausnotruf

Attraktive Geschenkbox und Gutschein einfach per Telefon bestellen!

Mehr Informationen unter:
0800 8822280 (gebührenfrei)
www.johanniter.de/schenken

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Auf zum Freudenstädter Weihnachtsmarkt!

Nehmen Sie sich Zeit für einen Ausflug in die stimmungsvolle Welt des Freudenstädter Weihnachtsmarktes: Traditionell erstrahlt Deutschlands größter Marktplatz vom

04. - 13. Dezember 2015

wieder im weihnachtlichen Lichterglanz und verzaubert Groß und Klein.

Freudenstadt Tourismus
Marktplatz 64 · 72250 Freudenstadt
Tel.: 07441/864-730 · Fax 07441/864-777

FREUDENSTADT
IM SCHWARZWALD
www.freudenstadt.de

Musik aus der Steckdose

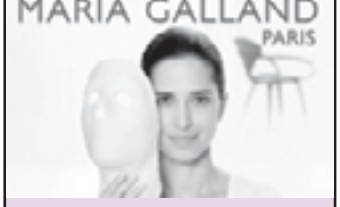
Rauschfreier Empfang mit dem Digitalradio

Klein und handlich ist ubisound2go. Es passt in jede Steckdose, ohne Stellflächen zu blockieren. Durch einfaches Handling bringt das DAB+-Steckdosenradio Musik und Informationen überall dorthin, wo es eine Steckdose gibt.
Rauschfrei und glasklar dank Digitaltechnik kann eine Vielzahl von Sendern empfangen werden. Doch auch dort, wo es noch keinen DAB+-Empfang gibt, bietet ubisound2go für den Übergang alle Funktionen eines UKW-Radios inklusive RDS.

Damit ubisound2go an jeder Steckdose problemlos einsetzbar ist, haben es die Techniker der people components mit einem um 360 Grad drehbaren Display ausgestattet. Lautsprecher mit 2 W Musikleistung, Wecker-Funktion, Sleep-Modus und eine Green IT mit einem Verbrauch von nur 0,3 W im Standby-Modus vervollständigen die Features dieses innovativen Steckdosenradios.

dk / Bild: People Components

Info:
www.ubisound.de

Seit 35 Jahren Erfahrung mit
MARIA GALLAND PARIS

Geben Sie der Schönheit ein Gesicht!
Genießen Sie Ihre ganz persönliche Masque-Modelant-Behandlung in meinem Institut:
Kosmetikstudio Vera Ivko
Krämerstraße 14 / Reutlingen
0 71 21/387 50 50
Di.–Fr. 9.00 bis 12.30 Uhr
und 14.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr
Kosmetik + Parfümerie

Wer gut geht, dem geht es gut!
- Passgenaue, bequeme Schuhe für Damen, Herren, Kinder
- Individuelle Maßeinlagen für alle Gelegenheiten
- Schuhreparaturen
- Schuhzurichtungen
- Kompressionsstrümpfe
- Maßschuhe
- Kompetente, freundliche Beratung

Schuhfachgeschäft
ULMER
Fußgesund und lebensfroh
Seebronner Straße 5, 72108 Rottenburg a.N.
Tel.: 0 74 72/2 11 44, info@ulmer-schuhe.de
www.ulmer-schuhe.de

www.blumen-stephan.de
Lichterglanz im Advent

Accessoires und Zubehör zum Selbergestalten, finden Sie in unserem
Weihnachtsmarkt ab Montag, den 9. November
Wir zaubern ein stimmungsvolles Ambiente und lassen Sie eintauchen in die gefühlvolle Weihnachtszeit.
Adventsausstellung
Freitag, 20. November von 18 - 21 Uhr
Samstag, 21. November von 8 - 16 Uhr
Sonntag, 22. November von 10 - 16 Uhr
Schauen Sie vorbei wir freuen uns auf Sie.
Gärtnerei & Floristik
STEPHAN
Tel. 0 70 71 / 7 28 30 Weinbergstraße 100 72072 Tübingen-Derendingen

Teil haben. Teil sein.
bruderhaus DIAKONIE
Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg

Bazar
Donnerstag, 26. November 2015
Gustav-Werner-Stift Reutlingen
gegenüber ZOB
9.45 – 17 Uhr
- Andacht
- Kulinarisches
- Adventsmarkt

15.30 Uhr
„Die Wichtelmänner“
Figurentheater Kauter & Sauter
Nutzen Sie die guten Busverbindungen zum ZOB.

Geschenk-Gutscheine
CHANNOINE-NOBUSAN
IN-VITA-POINT
Natur-Kosmetik-und Ernährungsberaterin
Ellen Dorfner
Massagetherapeutin
WELLNESS-BEAUTY-STUDIO
Bei den Lindenwiesen 13
72770 Reutlingen
07072/80170
ellen.dorfner@freenet.de
GESUNDHEIT, VITALITÄT& ATTRAKTIVES AUSSEHEN

DER WERKHOFGARTEN
GARDEN CONCEPT STORE

Weihnachtsmarkt
Mo, 16.11 bis Mi, 23.12.2015
• Besondere Geschenke
• Originelle Accessoires
• Weihnachtliche Gestecke

Garten Moser

GARDEN CONCEPT STORE
An der Kreuzeiche 16
72762 Reutlingen
Tel.: 07121/92 88-66
www.garten-moser.de

Täglich geöffnet:
Mo bis Fr: 11.00 - 19.00 Uhr
Sa: 10.00 - 16.00 Uhr

CLARINS

Weihnachtszauber
Zeit für Clarins Wünsche,
Zeit für Entschleunigung und Sinnesfreude.

Buchen Sie eine „Weihnachtszauber" Behandlung – für himmlische Entspannung mit Clarins.

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Wohlfühltermin bei uns:
KOSMETIKINSTITUT BECK
Clarins Kosmetik - Permanent Makeup
Schmink Workshops - Depilation
Faltenunterspritzung - Lipolyse
Bahnhofstr.13 Mössingen Tel: 07473-270529
www.beck-kosmetik.de
Auch als Geschenk-Gutschein erhältlich!

Schmuck aus Muscheln

Die Cedros GmbH ist eine von wenigen Perlmutterschleifereien in Deutschland. Im Jahre 1951 wurde sie von Hans Fuss und seinem Sohn Walter H. als Tochterfirma der „Reutlinger Knopffabrik" in Jungnau mit der Intention gegründet, aus Perlmutter mehr zu machen als nur Knöpfe. Bald fertigte der Betrieb Teile für Damen- und Herrenschmuck. Seit 1992 wird das Unternehmen in der dritten Generation von Walter Fuss geführt. Heute ist die Firma ein kompetenter Partner für die Herstellung von Teilen für Schmuck, Musikinstrumente, Uhren, Brillen, Messer oder Möbel.

Neben Muscheln und Schnecken aus Süß- und Salzwasser werden auch andere Materialien wie Edelhölzer, Mammut-Elfenbein, Bein, Horn, Kunststoffe, Imitationsmaterialien und Metalle verarbeitet. Eine Besonderheit ist der Schmuck aus Perlmutter und einem Mix dieser edlen Materialien, den ein Team unter der Leitung von Maria Fuss entwirft und fertigt. dk

Info:
Öffnungszeiten für Schmuckverkauf und Führungen: Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr sowie Montag bis Donnerstag zwischen 14.30 und 17 Uhr; samstags nach Vereinbarung

ausgedacht und handgemacht

dreiraum ist eine Galerie für exklusive Handwerkskunst. Ein Ort zum Verweilen, Staunen, Finden...

Lassen Sie sich überraschen vom Ideenreichtum und dem handwerklichen Können vieler Aussteller aus den Bereichen Textil, Keramik, Papier, Schmuck, Leder u.a.

Besuchen Sie uns in Tübingen im historischen Nonnenhaus 7.

dreiraum
Öffnungszeiten
Mo-Fr 10:00-13:00 Uhr
14:00-18:30 Uhr
Sa 10:00-16:00 Uhr
Dezember
Sa. 10.00-18:00 Uhr
www.drei-raum.com

Herzliche Einladung zur Cedros
Winter Schmuckausstellung
in der Cedros Perlmutterschleiferei
Mit Punsch, Kaffee & Gebäck
Sonntag 15:00 Uhr Märchenstunde bei Harfenmusik
Sa./So., 12./13. Dezember 2015
jeweils von 10:00 bis 18:00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Cedros GmbH • Cedros Schmuck • Maria Fuss • Bruckstraße 17 • D-72488 Sigmaringen-Jungnau
Tel. 07577-93388-0 • Fax 07577-93388-40 • E-Mail: m.fuss@cedros.org • http://schmuck.cedros.org

LWV.Eingliederungshilfe
Rappertshofen Reutlingen

Adventszeit – Geschenkezeit
Bücher
Schreibwaren
Kalender
Wolle
Geschenkgutscheine

Buchladen Rappertshofen
Ermstalstraße 2
72768 Reutlingen-Rommelsbach
Tel. 07121 62876-0
buchladen@lwv-eh.de
www.lwv-eh.de

Buchladen Rappertshofen
Filiale Orschel-Hagen
Dresdner Platz 1
72760 Reutlingen
Tel. 07121 620530
buchladen-orschelhagen@lwv-eh.de

Juwelier Zeeb
Faszination in Schmuck und Uhren
Tel. (0 74 71) 1 59 18
ZEEB
seit über 30 Jahren
...mit der großen Auswahl ganz in Ihrer Nähe
72379 Hechingen
Bahnhofstr. 18
Fax (0 74 71) 1 52 23

EBINGER WEIHNACHTS-MARKT 11.-13.12.15
• Größter Markt der Zollern-Alb
• 60 stimmungsvolle Holzhäuschen
• Lebendige Krippe mit Krippenspiel
• Weihnachtsmusikpyramide
• Mehr als 100 Anbieter
• 3 Tage Musikprogramm
• Winter City Open Air am Samstag, 12. Dezember 2015, 17 bis 21 Uhr
WWW.WEIHNACHTSMARKT-ALBSTADT.DE

Lucia im Kerzenschein

Die Lichterkönigin auf dem Nürtinger Weihnachtsmarkt

Am Freitag, 4. Dezember, öffnet die stimmungsvolle Weihnachtsstadt rund um die Nürtinger Stadtkirche St. Laurentius für zehn Tage ihre Pforten – in diesem Jahr bereits zum 30. Mal.

Rechtzeitig zu diesem Anlass wird die modernisierte Weihnachtsbeleuchtung in der Innenstadt in Betrieb genommen. Das Rathaus wird zum lebendigen Adventskalender, die 24 Fenster in Richtung Marktstraße sind stimmungsvoll beleuchtet und während der Weihnachtsmarkttage öffnet sich dort täglich ein Türchen mit einer Überraschung.
Die Beschicker der 32 Marktstände haben ein buntes Angebot an kreativen und nützlichen Geschenkideen vorbereitet. Der Duft von allerlei essbaren Leckereien und winterlichen Getränken zieht durch den Markt. Ein abwechslungsreiches und fröhliches Rahmenprogramm verlockt zum täglichen Marktbesuch zwischen 11 und 20 Uhr – für Groß und Klein, Jung und Alt ist rund um die Marktbühne etwas geboten. Kindergärten, Schulen, Vereine, Seniorenheime, Privatpersonen und Einzelhändler dekorieren unter dem Motto „30 Jahre Weihnachtsmarkt – Baumschmuck im Wandel der Zeit“ mit viel Liebe zum Detail die vielen Weihnachtsbäume in der Stadt und hin zum Marktgelände.
Der faszinierende Rundblick vom Turm der Stadtkirche sorgt für eindrucksvolle Momente. In der Stadtkirche St. Laurentius finden in der Weihnachtsmarktzeit wunderschöne Konzerte statt. Nachtwächterrundgänge an den Marktsamstagen und historische Stadtführungen an beiden Marktsonntagen runden das vielseitige Angebot ab.
Ein weiterer Höhepunkt ist der bereits zur Tradition gewordene Adventsmarkt in der Altstadt am 12. und 13. Dezember. Die Besucher können im Licht hunderter Kerzen durch die Gassen flanieren. Auch die Lichterkönigin Lucia wird mit ihrem Gefolge dem Markt einen Besuch abstatten. dk

Dettingen verwandelt sich in ein romantisches Weihnachtsdorf

Immer am ersten Adventswochenende findet in der Ortsmitte der traditionelle Dettinger Weihnachtsmarkt statt. Mit den weihnachtlich geschmückten Hütten, den vielen Weihnachtsbäumchen und den vorweihnachtlichen Aktionen entwickelt sich die Ortsmitte zu einem romantischen, kleinen Weihnachtsdorf.
Die Angebote reichen von kunsthandwerklichen Artikeln wie Krippen und Krippenfiguren über Schaffelle bis zum Gold– und Silberschmuck. Außerdem können auf dem Dettinger Weihnachtsmarkt Kerzen, Adventsschmuck, modische Accessoires wie Stulpen, Tücher, Schals, Mützen und vieles mehr bestaunt und erworben werden. Wer nach einem ausgiebigen Marktbummel Hunger verspürt, kann diesen bei den Dettinger Gastronomen oder Vereinen stillen. Glühwein und Punsch werden in diesem Jahr wieder in neuen Weihnachtstassen ausgeschenkt. Wem es dann trotzdem zu kalt wird, kann sich in der Kaffeestube im Susanna von Zillenhart-Saal aufwärmen, wo es außerdem weihnachtliche Mitmachaktionen gibt. Mit BeckaBeck darf man Lebkuchen gestalten und mit Wally Klett können Kinder wieder ein weihnachtliches Ensemble basteln.
Mit jeweils 24 Überraschungen pro Markttag wartet der Riesen–Adventskalender auf seine Besucher. Hinter jedem Türchen verbirgt sich eine tolle Überraschung wie etwa Sport- und Handwerksutensilien, hochwertige Unterhaltungselektronik, Schmuck etc. In jedem Markthäuschen werden Schokotaler zum Kauf angeboten. In einigen dieser Schokotaler sind Nummern enthalten. Diese Nummern führen zu den 24 Türchen.
Für die kleinen Besucher, dreht sich auf dem Rathausplatz ein Karussell.
Der Nikolaus wird durch die Gassen des Weihnachtsdorfes ziehen und kleine Aufmerksamkeiten verteilen. Für die musikalische Umrahmung mit vorweihnachtlichen Klängen zum Advent sorgen traditionell die musiktreibenden Dettinger Vereine. dk

Einstimmung auf die Adventszeit

Programm für Alt und Jung auf dem Ergenzinger Weihnachtsmarkt

Nicht der Kommerz steht auf dem Ergenzinger Weihnachtsmarkt im Zentrum, sondern die Einstimmung auf die Adventszeit.

Egal, wie das Wetter wird: Auf dem Ergenzinger Weihnachtsmarkt herrscht Winterstimmung. Archivbild: Mozer

Rund um die Katholische Kirche, im Bereich des Kirchplatzes und der Utta-Eberstein-Straße, werden insgesamt 50 Hobbykünstler und neun örtliche Vereine, Gruppen und Organisationen ein umfangreiches, abwechslungsreiches und zur Jahreszeit passendes Angebot präsentieren.

Auch für die Kinder wird etwas geboten: So dreht sich wie gewohnt das Karussell und der Nikolaus verteilt Geschenke. Am Samstag, 28. November (17 Uhr) und am Sonntag, 29. November (16 Uhr) wird im Vinzenz-Härle-Saal vom Theater „Option orange“ aus Pforzheim „Die Weihnachtsgeschichte“ für Kinder ab vier Jahren aufgeführt.

Der Musikverein Ergenzingen, die Flecka-Huper der Narrenzunft und Andreas Braun auf seiner Mundharmonika werden auf zwei eingerichteten „Aktionsbereichen“ für die musikalische Umrahmung des Weihnachtsmarktes sorgen. dk

Mein Lieblingstext aus der Bibel

Ellen Pfüller

60 Jahre
Inhaberin der Tübinger Geschenkegalerie

„Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen, denen, die nach seinem Ratschluss berufen sind.“
Römer 8:28
Lutherbibel von 1984

Dieser Text hilft mir, vertrauensvoll in die Zukunft zu blicken. Ich habe mich kurzfristig entschlossen, mein Geschäft zum Jahresende zu schließen und mit meinem Mann an den Bodensee zu ziehen. Und ich glaube, dass sich auch in meinem neuen Lebensabschnitt als Rentnerin mit der Hilfe Gottes alles zum Guten wenden wird.

zba / Archivbild: Zibulla

Frisch aus dem Wald

Selbst geschlagene Weihnachtsbäume halten länger

Reinhold Frick baut in Wolfenhausen biologische Weihnachtsbäume an, die von seinen Kunden selber geschlagen werden können.

Da Reinhold Frick seine Anbauflächen nicht spritzt, wuchert zwischen den Baumreihen das Gras. Zur Pflege der Plantage setzt Frick seine biologischen Mäher ein: Englische Schafe, die Kräuter und Gräser fressen aber nicht an den Trieben der Nadelbäume knabbern.

Auf seinen fünf Waldgrundstücken mit einer Gesamtfläche von zwei Hektar bringt Frick jedes Jahr zwischen 1000 und 2000 Setzlinge in den Boden. Im Dezember können die Weihnachtsbäume dann von den Kunden selber geschlagen werden.

Im Vergleich zu exportierten Weihnachtsbäumen, die oft schon im Oktober geschlagen werden, sind die Kiefern, Nordmanntannen, Blaufichten oder Serbischen Fichten von Reinhold Frick ganz frisch. Und verlieren deshalb im warmen Wohnzimmer nicht so schnell ihre Nadeln wie die Weihnachtsbäume aus dem Ausland. Zudem schneiden Weihnachtsbäume ohne lange Anfahrtswege in der Ökobilanz besser ab. dk

Frisch geschlagene Weihnachtsbäume verlieren im warmen Wohnzimmer ihre Nadeln nicht so schnell.
Bild: k2photostudio - Fotolia

Christbäume selber schlagen

Verkauf mit Erlebnis
Bäume in der Kultur selber schlagen
Total frisch aus eigenem natürlichem Anbau

- **Nordmann Tannen**
- **Kiefern**
- **Blautannen**

je m 14,95 €

Verkauf von 10.00 – 16.00 Uhr am:
4. + 5. Dez. | 11. + 12. Dez. | 17. – 23. Dezember 2015

Anfahrt: an der Straße zwischen Neustetten-Remmingsheim und Neustetten-Wolfenhausen, ca. halbe Strecke, der Beschilderung folgen. (GPS: 48.48277, 8.858199)

Frick, Forstbetrieb · Holzstraße 2 · 72149 Neustetten-Wolfenhausen
Tel. 07457/3833 · Mobil 0176/56718993 · reinhold.frick@gmx.de

Reutlingen WeihnachtsMarkt
26.11. – 22.12.2015

Adventskalender mit 24 wertvollen Preisen
Weihnachts-Taler Gewinnspiel
Eislaufbahn
Täglich 10.30 – 20.30 Uhr

Jurte, Backstube und Werkstatt mit Kinderprogramm
Großes Musik- und Kulturprogramm auf 2 Bühnen
Sonntags 11 - 20 Uhr

www.weihnachtsmarkt-reutlingen.de
Die Markt-Werk-Stadt GmbH • Reutlingen • www.marktwerkstadt.de

Stadt Reutlingen · EISZEIT Quell · Kreissparkasse Reutlingen

Exotik und internationale Artistik

Sobald sich Kartons mit Flyern und Werbetafeln meterhoch auftürmen und sich der Duft von Druckerfarbe im Haus verbreitet, heißt es bei Familie Sperlich: es wird Weihnachten. Dann gehen die Vorbereitungen für den Weihnachtscircus in die Endphase. Nachdem über das Jahr hinweg mit Artisten und Tierlehrern verhandelt, Verträge abgeschlossen und neue Dekorationen besorgt wurden, wird jetzt die Werbung organisiert.
„Wir sind bis nach Süditalien gefahren um die diesjährige Hauptattraktion live erleben zu können. Und das ist uns dann auch tatsächlich nach vielen Verhandlungen gelungen," freut sich Michael Sperlich. Der Reutlinger Weihnachtscircus der Familie Sperlich ist diesmal etwas exotisch angehaucht. Mit Riesenschlangen und Krokodilen in einer Indiana Jones Inszenierung von Kara Kavak, sowie Zebras, Dromedaren und feurigen Arabern.
Aber auch die Artistik ist international und reicht von China bis Frankreich. „Ich weiß gar nicht, was besser ist: die eineiigen Zwillinge mit ihrer Handstandakrobatik, die Truppe Kanakov auf dem russischen Barren, die einen dreifachen Salto auf dem 15 Zentimeter breiten Stab ausführt oder Ren Yanan auf dem Schlappseil", sagt Michael Sperlich. Ren Yanan ist in der berühmten Artistenschule Wuqiao in China ausgebildet worden. Als 14-Jähriger ist er bereits international gebucht worden, um dann beim Festival in Monte Carlo den Höhepunkt seiner Karriere zu erreichen, den goldenen Clown. dk

Kreative Atempause

Wer eine/n Angehörige/n pflegt, leistet viel und hat kaum Freiräume für sich selbst. Das ist kräftezehrend. Um die eigene Lebensenergie zu erhalten braucht es Achtsamkeit im Umgang mit sich selbst und kleine Verschnaufpausen im Alltag.
Für eine Weile loslassen und durchatmen, sich in gestalterisches Tun versenken. Dies geschieht bei der „Kreativen Atempause" auf einfache und einfallsreiche Weise.
Die Pflegebegleiter Initiative Reutlingen lädt am Donnerstag, 3. Dezember, von 14 bis 17 Uhr in die Druckwerkstatt des Kunstmuseums Spendhaus ein. Unter fachkundiger Anleitung werden Grußkarten oder andere schöne Dinge gestaltet und gedruckt - gemeinsam mit den ehrenamtlichen Pflegebegleiterinnen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Es geht um´s Erleben und die Freude am Tun. dk

Info:
Anmeldung:
Stadt Reutlingen
Abteilung für Ältere
Telefon: (0 71 21) 303-2300
abteilung.aeltere@reutlingen.de

Gebühr: 10 Euro für ehrenamtlich Tätige
20 Euro regulär

Seit über 20 Jahren ist PIUS ein verlässlicher und wertvoller Partner in der Versorgung kranker und alter Menschen im Raum Reutlingen. Damit unterstützt das Team um Schwester Birgit Greineck, dass betreuungsbedürftige, kranke Menschen möglichst lange daheim bleiben können. Stark ist PIUS in der Demenzbetreuung.

Das innovative Betreuungskonzept „die Tagestöchter" ermöglicht an Demenz erkrankten Menschen eine individuelle Betreuung durch eine Tagestochter.

Tagestöchter

BIRGIT GREINECK
KAISERSTRASSE 59 A
72764 REUTLINGEN
TEL. 0 71 21/4 87 40
info@tagestöchter.de

Mein Lieblingstext aus der Bibel

Hansjürgen Stiller
79 Jahre
Vorsitzender des Tübinger Kreisseniorenrates

„Wer unter euch ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein auf sie.“
Johannes 8:7
Lutherbibel von 1984

Mir gefällt an diesem Text, wie Jesus eine Sünderin in Schutz nimmt und sich gegen die Selbstgerechtigkeit des Menschen richtet. Denn wie der Volksmund sagt, hat jeder genug Dreck am eigenen Stecken. zba / Archivbild

Ist Jesus Gott?

Unter dem Titel „Jesus Christus: Mensch gewordener Gott?“ laden die Kirchengemeinde Sankt Lukas und das KEB-Bildungswerk am Mittwoch, 25. November, ab 20 Uhr zu einem Lektüre-und Gesprächsabend in das Reutlinger Gemeindehaus Heilig Geist (Ecke Alteburg- / Hindenburgstraße) ein.

Stimmt Ihr Rentenbescheid?
Registrierter Rentenberater berät und unterstützt.
☎ (0 70 71) 8 55 17-12 (AB) od. Fax 8 55 17-14.
rentenberater-kurz@t-online.de

Förderung neuer Wohnformen

Anliegen des Kreisseniorenrats Tübingen zur Landtagswahl 2016

Am 13. März 2016 wird in Baden-Württemberg der Landtag neu gewählt. Der Kreisseniorenrat Tübingen formuliert seine Anliegen an die Landespolitik.

Für den Kreisseniorenrat liegen im Kreis Tübingen in der kommenden Landtags-Wahlperiode maßgebliche Handlungsaufgaben der Seniorenarbeit beispielsweise in den folgenden Handlungsfeldern:

● Unterstützung des Anliegens älterer Menschen, möglichst lange selbstständig in ihrer vertrauten Umgebung leben zu können.

● Förderung alternativer Formen des Wohnens im Alter wie z. B. betreutes Wohnen, gemeinschaftliches, selbst organisiertes Wohnen – auch für Senior(inn)en mit geringerem Einkommen; Beachtung des Grundsatzes der barrierefreien Gestaltung des Wohnraums und seiner Umgebung

● Aufbau von Wohnberatungsstellen unter Vernetzung mit bereits vorhandenen Strukturen

● Förderung von Seniorennetzwerken zur gegenseitigen Hilfe

● Förderung des Transfers und der Nutzung technischer Hilfen für ein selbstbestimmtes Leben im höheren Lebensalter; dabei Kooperation mit der Universität Tübingen; Weiterführung des Projekts „Senioren-Technik-Botschafter“

● Einrichtung einer landesweit agierenden Forschungs-, Entwicklungs- und Informationsstelle zum Thema „Hilfe für Demenzpatienten und ihre pflegenden Angehörigen durch Technik“ im Lebensphasenhaus Tübingen

● Erweiterung des Angebots von alternativen Wohn-, Pflege- und Betreuungsformen für hilfs- und pflegebedürftige Menschen, die einem weitgehend selbstbestimmten Leben in der eigenen Häuslichkeit nahe kommen; Anwendung des Gesetzes für unterstützende Wohnformen, Teilhabe und Pflege (WTPG) vom 20 Mai 2014

● Nachhaltige Weiterentwicklung des Pflegestützpunkts Kreis Tübingen mit den drei Standorten Tübingen, Rottenburg und Mössingen

● Im stationären Bereich Unterstützung bei der Gewinnung von Pflegepersonal, Aufwertung dieses Berufsstandes, Erhöhung des Personalschlüssels, Verbesserung der Arbeitssituation der Mitarbeiter, Verbesserung der Situation der Bewohner dk

Info:
www.Kreisseniorenrat-Tuebingen.de

Benötigen Sie Hilfe in ...
... Rentenfragen?
... Behindertenfragen?
... Sozialangelegenheiten?

Wir informieren und beraten Sie in allen Geschäftsstellen.
Wir vertreten Sie vor Gericht.
Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns.

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG
Sozialverband VdK:
Im Mittelpunkt der Mensch.

Kreisverband Tübingen Eugenstraße 68 72072 Tübingen
Tel.: 07071/9105-86 Fax: 07071/9105-89 E-Mail: kv-tuebingen@vdk.de
Kreisverband Reutlingen Bismarckstraße 9 72764 Reutlingen
Tel.: 07121/4866-90 Fax: 07121/4866-91 E-Mail: kv-reutlingen@vdk.de

Freude am Ehrenamt

In Tübingen werden viele engagierte Menschen gesucht

LeiTa - Lernen im Tandem e.V. ist ein Patenprojekt, das Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg durch die Schule und in den Beruf unterstützt.
Wir suchen laufend und dringend Pat(inn)en. Derzeit stehen ca. 30 Kinder auf unserer Warteliste.
Karola Schramm, Telefon 0160 - 99 79 89 47, info@leita-online.de; Erich Fritz, Telefon (0 70 71) 36 83 08; www.leita-online.de

Der Berber-AK sucht Freiwillige, die zeitweise an einem Samstagvormittag beim Frühstück machen helfen.
Wie oft man mitmacht, bestimmt man selbst, wir freuen uns auch über Helfer(innen), die nur einmal mitmachen möchten.
Evangelische Studierendengemeinde Tübingen, Berber-AK, Österbergstraße 2, 72074 Tübingen Ansprechpartner: Petra Schaal, Telefon 0176 - 25 73 16 79, petra.schaal63@gmx.de

Das BüroAktiv sucht vom 11. bis 13. Dezember nette Helfer(innen) für den Weihnachtsmarktstand.
Und zwar sowohl beim Auf- und Abbau als auch beim Essens- und Getränkeverkauf.
Kontakt: Petra Schaal, BüroAktiv Tübingen e.V., Bei der Fruchtschranne 6, 72070 Tübingen, Telefon (0 70 71) 2 13 15, info@bueroaktiv-tuebingen.de, www.bueroaktiv-tuebingen.de

Nette tatkräftige Menschen für gemeinsames Kochen, Essen und Beisammensein von der Tübinger Sonntagsküche im Schlatterhaus gesucht. Zur Tübinger Sonntagsküche kommen neben Obdachlosen auch Menschen mit Drogenabhängigkeit, Arme und Punks, für die keine Familie mehr sorgt. Wir brauchen Hilfe beim Zubereiten von Salaten, Nachspeisen, Gemüse, Fleisch; für die Kontaktpflege und für Gespräche mit den Bedürftigen; einmal pro Monat sonntags von 8.30 bis 15 Uhr. Kontakt: Gisela Fischer, Tübinger Sonntagsküche im Schlatterhaus, Österbergstraße 2, 72074 Tübingen, Telefon (0 70 71) 79 15 77, gisela.fischer@tuebinger-sonntagskueche.de, www.tuebinger-sonntagskueche.de Archivbild: Sommer

Die Tübinger Tafel sucht ehrenamtliche Mitarbeiter(innen) in der Lebensmittelvorbereitung und im Verkauf für den Laden in der Katharinenstraße 29 sowie im Fahrdienst zum Abholen der Lebensmittel.
Ansprechpartner: Reinhardt Seibert, Tübinger Tafel e.V., Katharinenstraße 26, 72072 Tübingen info@tuebingertafel.de, www.tuebingertafel.de

Die Tübinger Wohnungslosenhilfe sucht Freiwillige zur Unterstützung Hauptamtlicher:
Helfen Sie mit in der Kleiderkammer, bei der Essensausgabe und -zubereitung, bei der Umsetzung von freizeitpädagogischen Angeboten und dem Knüpfen sozialer Kontakte in einer zwanglosen Atmosphäre für Menschen in sozialer Ausgrenzung und Wohnungsnot.
Ansprechpartnerin: Hilfe für Wohnungslose Tübingen e.V., Isabell Ammann, Eberhardstraße 53, 72072 Tübingen, Telefon (0 70 71) 9 38 78 76, info@wohnungslosenhilfe-tuebingen.de, www.wohnungslosenhilfe-tuebingen.de

Dolmetscher gesucht

Das Landratsamt Reutlingen baut einen ehrenamtlichen Dolmetscherpool für den Landkreis Reutlingen auf. Die Schulung und Begleitung der Ehrenamtlichen wird von der Baden-Württemberg Stiftung in Kooperation mit dem Ministerium für Integration gefördert. Der Pool ist ein Angebot, um Sprachbarrieren unter anderem zwischen Mitarbeitern in Verwaltungen, sozialen Einrichtungen, Vereinen und Personen mit nicht ausreichenden Sprachkenntnissen zu überwinden. Die Dolmetscher erhalten pro Einsatz eine Aufwandsentschädigung in Höhe von zwölf Euro. Gesucht werden Dolmetscher für Lichtenstein, Pfullingen und Eningen. Der nächste Einführungslehrgang (zweitägig) findet am Freitag, 20. November, von 14 bis 19.30 Uhr sowie am Samstag, 21. November, zwischen 9.30 und16. 30 Uhr im Landratsamt Reutlingen (Bismarckstraße 14) statt.

Info:
Die Teilnahme am Einführungslehrgang ist kostenlos. Anmeldungen und Infos unter Telefon (0 71 21) 480-2253 oder E.Sowada@kreis-reutlingen.de

Schimpfen
Sie noch -
oder
verändern
Sie schon?
BüroAktiv
Tübingen e.V.
Bei der Fruchtschranne 6
72070 Tübingen
Tel. 0 70 71 - 2 13 15
info@bueroaktiv-tuebingen.de

Rob und Kellie radelten über Reicheneck nach Wien . . .

Eine Hochzeitsreise auf dem Tandem

Schottisches Paar radelte nach Reicheneck

Auf ihrer Hochzeitsreise auf dem Tandem machten Rob und Kellie im Sommer einen Abstecher bei Christa Beutter in Reicheneck. Das frisch verheiratete schottische Paar hatte ursprünglich eine Radtour nach Italien geplant. Die Jungverheiraten wollten mal so eben von Colmar aus einen Abstecher nach Reutlingen machen, um dann die Donau entlang bis zum Delta zu radeln. Allerdings sind sie nur bis Wien gekommen. Dafür hatten sie großen Spaß auf der Schwäbischen Alb. zba

. . . und schmissen sich für ein Hochzeitsfoto in Schale. Privatbilder

Ein Heidenspaß

Der Bankdirektor fragt den Pfarrer: „Habe ich einen Platz im Himmel sicher, wenn ich der Kirche 25 000 Euro schenke?“ „Gottes Wege sind unergründlich, aber ein Versuch wäre es wert.“

Der Messner entdeckt Schlittschuhe in der Sakristei. „Wem gehören die?“ Paulchen grinst: „Wahrscheinlich den Eisheiligen!“

Zwei Geistliche unterhalten sich: „Mensch, hatte ich heute einen anstrengenden Tag: Zwei Beerdigungen, zwei Einäscherungen und noch eine Kompostierung!“ „Wieso Kompostierung?“ „Na ja, die Grünen werden auch mal älter!“

Am Samstagabend fragt der Pfarrer den Kaplan, worüber er zu predigen gedenke. Der Kaplan: „Ich dachte an die Tugend der Sparsamkeit!“ Der Pfarrer: „In Ordnung, aber wir werden die Kollekte wohl besser vorher einsammeln!“

Vor der Kirche hängt ein großes Plakat mit der Aufschrift: „Weißt du, was Höllenqualen sind?“ Darunter steht mit Kugelschreiber geschrieben: „Wenn nicht, komm hierher und höre dir den Organisten an!“

Fragt der katholische Pfarrer den Rabbi: „Wann wirst Du endlich Schweinefleisch essen?“ Sagt der Rabbi: „Auf Ihrer Hochzeit, Hochwürden!“

Fritzchen fragt seinen Vater: „Du, Papi, wie kommt es eigentlich, dass der liebe Gott die Welt in sieben Tagen erschaffen hat?“ „Tja, mein Sohn, er war eben nicht auf Handwerker und Beamte angewiesen!“

Der katholische Pfarrer wird gefragt: „Warum sind Sie eigentlich Pfarrer geworden?“ Er gibt zur Antwort: „Naja, mein Vater war Pfarrer, mein Großvater war Pfarrer . . .“

GANZ IN IHRER NÄHE
Die Zieglerschen

Pflege und Betreuung mit Herz und Kompetenz – 5x in Tübingen und Region

WIR BIETEN TAGESPFLEGE, BETREUTES WOHNEN SOWIE KURZZEIT- UND VOLLZEITPFLEGE.

Karolinenstift Tübingen
Melanchthonstraße 35 | 72074 Tübingen | Tel. 0 70 71 / 92 68-0
Martinshaus Kirchentellinsfurt
Kirchfeldstraße 19 | 72138 Kirchentellinsfurt | Tel. 0 71 21 / 90 84-0
Gemeindepflegehaus Kusterdingen
Weinbergstraße 17-25 | 72127 Kusterdingen | Tel.0 70 71 / 91 76-0
Gustav-Schwab-Stift Gomaringen
Pestalozzistraße 2 | 72810 Gomaringen | Tel. 0 70 72 / 92 92-0
Seniorenzentrum Wannweil
Ochsengässle 3 | 72827 Wannweil | Tel. 0 71 21/ 14 47 9-0

Infos und Kontakt auch über unsere Zentrale: Tel. 07021/7270-0 und www.zieglersche.de/altenhilfe

Auf dem Sandstein-Pfeiler am Grab von Carl Christoph Beittler (1718–1798) auf dem Reutlinger Friedhof „Unter den Linden“ wird der Schmetterling von einer Schlange umrahmt, die sich selbst in den Schwanz beißt. Archivbild: Zibulla

Antike Symbole der unsterblichen Seele

Viele Grabsteine auf dem Reutlinger Friedhof „Unter den Linden“ verweisen auf griechische Vorstellungen

Neben Efeu, Palmzweigen und Kränzen gehören auch Schmetterlinge zu den Symbolen, die auf dem Reutlinger Friedhof „Unter den Linden“ auf antike Vorstellungen einer unsterblichen Seele verweisen.

Auf dem Grab des Reutlinger Ehrenbürgers Karl Gustav Groß (1852 - 1944) winden sich aus Stein gehauene Efeuranken um die Kreuzbalken. Wie viele immergrüne Pflanzen ist der Efeu ein Sinnbild der Unsterblichkeit. Da sich diese Heil- und Giftpflanze an abgestorbenen Bäumen emporrankt, haben sie kirchliche Symboliker des Mittelalters zum Sinnbild des Fortlebens der Seele nach dem Tod erhoben.

In der griechischen Antike symbolisiert der Schmetterling die unsterbliche Seele des Menschen, die den toten Körper verlässt und befreit umherflattert. „Auch bei den Azteken und in Zentralzaire gibt es die Analogie von Seele und Schmetterling“, schreibt Barbara Happe in ihrer 1994 erschienen Abhandlung über den Reutlinger Friedhof „Unter den Linden“. „Die Metamorphose von der Raupe über die Puppe zum Schmetterling ist wie das Fortleben der menschlichen Seele nach ihrer irdischen Existenz“, stellt die Kulturwissenschaftlerin fest. „Griechischen Ursprungs ist auch die Bezeichnung Ouroboros für die sich selbst in den Schwanz beißende Schlange.“ In Verbindung mit dem Schmetterling ist sie ein Symbol fortwährender Verwandlung und der Ewigkeit geworden.

Als Paulus vor fast 2000 Jahren vor griechischen Philosophen die Auferstehung lehrte, provozierte er gegensätzliche Reaktionen. Denn der Apostel sprach bei dieser Diskussion mit den Intellektuellen seiner Zeit von einer Neuerschaffung des Menschen und meinte nicht „in griechischer Weise die Unsterblichkeit einer Seele“, stellt der Tübinger Theologe Hans Küng klar. Da „begannen einige zu spotten“, berichtet Lukas in der Apostelgeschichte. Andere wurden nach dem Vortrag des frühchristlichen Missionars neugierig und wollten mehr über seinen Glauben wissen.

„Auch in vielen evangelischen Kreisen wird nicht selten die aus der griechischen Philosophie stammende Theorie gelehrt, dass der Mensch aus einem sterblichen Leib und

einer unsterblichen Seele bestehe - und im Fall des Todes steigt die Seele in den Himmel bzw. kommt zu Gott“, beobachtet Georg Plasger. „Diese Vorstellung aber ist in der Bibel sowohl im Alten wie im Neuen Testament nicht enthalten“, schreibt der evangelische Theologe. „Im Laufe der Entstehung des Alten Testaments und dann zentral im Neuen Testament ist dann aber sehr wohl die Erwartung einer Existenz nach dem Tode deutlich vorhanden, weil auf eine Auferstehung der Toten gesetzt wird.“

Die mittelalterliche Kirche hat nach Plasger spätestens mit der Theologie des Thomas von Aquin, die sich stark an der griechischen Philosophie von Aristoteles orientierte, die Vorstellung einer unsterblichen Seele übernommen. „Bis heute prägt sie römisch-katholische Frömmigkeit und Theologie“, so der Professor an der Universität Siegen. „Die Reformatoren (etwas Luther und Calvin) haben zuweilen Rudimente dieser Unsterblichkeitsvorstellung beibehalten, auch wenn sie deutlich uminterpretiert wurden.“ Stefan Zibulla

seit über 100 Jahren
Blumen Endriß
Inh. Frank Stoyke
Ihr zuverlässiger Partner für Trauerfloristik- und Dekorationen, Grabpflege u. Grabgestaltung
Wildermuthstr. 30, 72076 Tübingen
Tel.: 07071 - 22649, Fax: 07071 - 26489
www.blumen-endriss.de info@blumen-endriss.de

Traugott Hummel BESTATTUNGSHAUS
Inhaber: Dirk Flunkert
Traugott Hummel e.K. · Arbachtalstr. 12 · 72800 Eningen
Telefon (07121) 9891-0 · Telefax (07121) 9891-13
Besuchen Sie uns im Internet: www.hummel-bestattungen.de
Familienunternehmen seit 1931

Flunkert Bestattungen
Haus des Abschieds und der Trauerhilfe
Kanzleistraße 43 · 72764 Reutlingen
Tel. 0 71 21/37 01 66
Belthlestraße 4 · 72070 Tübingen
Tel. 0 70 71/44 02 77
www.flunkert-bestattungen.de

GEBR. MOHRING GmbH & Co.KG Reutlingen
Individuelle Grabdenkmale und Natursteine
Burkhardt + Weber-Str. 53
72760 Reutlingen
Tel. 0 71 21/33 76 85
Fax 0 71 21/33 97 56
www.mohring-steinmetz.de

BESTATTUNGEN WERNER
Bestattungsvorsorge bedeutet - vorbereitet sein -
Wir informieren Sie gerne über die Möglichkeiten der Vorsorge und beantworten Ihre Fragen.
Mössingen (07473) 21494

MUTSCHLER & BETZ
MEHR ALS NUR BESTATTUNGEN
07121 79526 24 STUNDEN ERREICHBAR AUCH SONN- UND FEIERTAGS
PFULLINGEN // SCHULSTRASSE 28
BESTATTUNGEN AUF ALLEN FRIEDHÖFEN
WWW.MUTSCHLER-BETZ.DE

Trauerfeier–Trauerbegleitung
frei – individuell – persönlich
Albrecht K. Wengert
– Diplom Theologe –
Gartenstraße 44
Tel. (0 70 71) 440 110
www.trauerzyklus.de
72074 Tübingen
Fax (0 70 71) 400 624
info@pastoralberatung.de

Bestattungsinstitut der Stadt Reutlingen
Wenden Sie sich im Trauerfall vertrauensvoll an uns – wir regeln alle Formalitäten für Sie.
Wir sind 24 Stunden, auch am Wochenende, sowie Sonn- und Feiertags, in Reutlingen und seinen Stadtteilen für Sie tätig.
Am Friedhof Römerschanze · Dietweg 37 – 41 · 72760 Reutlingen
Telefon: 07121/303 5750 · Mobil: 0172/7269639
Stadt Reutlingen

Ibrahim

Er legte seine Hände übereinander, wie wir dies auch oft tun, wenn wir uns gerade noch rechtzeitig darauf besinnen, dass man die unruhigen Müßiggänger nicht in Taschen verschwinden lassen soll. Mit verschränkten Händen stand er also am Grab. Er trug einen verbrauchten, aber sicher seinen besten Anzug, denn er hatte die Tote geschätzt als jemand, der nicht danach fragt, ob ein Mensch seine Hände faltet oder übereinanderlegt.

Vor langer Zeit war er hierhergekommen, hatte gearbeitet, gewohnt und vor allem geschwiegen. Die ungewohnten Laute hatten sich ihm nur zu einem geringen Teil erschlossen. Aber die fremde Scholle hatte sich seinen Schwielen nicht verweigert, und dies verdankte er dieser zarten alten Frau, die man nun ein paar hundert Meter von jenem Garten entfernt für immer in die Erde senkte.

Wie hatte sie die Blumen geliebt und gehegt. Nun musste man hier stehen an diesem dunklen Loch. Zwar war der Erdhügel daneben mit Kränzen und Blumen überladen, aber wofür? Tote Blumen für die Toten.

Der Mann trat nahe herzu, so weit wie die Leidtragenden vortreten, näher als die, die Mitleid bekunden oder Interesse oder Anstand. Den Hut behielt er auf dem Kopf angesichts der unerbittlichen Sprache dieses Augenblicks. Redete man hier nicht auch von einem Gott? Was ist der Mensch vor dem Allmächtigen, dass er sich an der letzten Schwelle barhäuptig zeigen dürfte!

Dann trat der hagere Mann in das große Haus, das er noch nie von innen gesehen hatte, an dem bis dahin nur die Zeiger der Uhr für ihn wichtig gewesen waren. Ganz vorne rechts nahm er Platz, dort, wo gewöhnlich die Trauernden sitzen, falls der linke Block für eine große Familie nicht ausreicht. Da sie aber wenige waren, brauchte man nicht bis an den Nachbarn heranzurücken.

So saß Ibrahim allein in der Kirche. Nur einmal sah er sich nach dem riesigen Pulk um, der als nicht so sehr betroffen weiter hinten Platz genommen hatte. Danach genügten dem Mann mit den kantigen Zügen die akustischen Signale, das Scharren und Knarren, um sich immer rechtzeitig zu erheben und zu setzen, ganz, als wäre er jeden Sonntag hier zu Hause.

Man sang, murmelte, ein Mann in schwarzgefälteltem Kleid redete viel, ein gewaltiges Instrument wälzte Wogen durch den hohen Raum, Säulen teilten die Töne, ehe diese, von den kalten Mauern gebrochen, zurück in die Ohren der geduckten Hörer fielen.

Schließlich drängten die Dunkelgekleideten durch drei Türen in den rauen Dezembertag hinaus. Krause Blätter trieben vor die Füße. Man blinzelte gegen den Himmel, der auf Schnee nicht hoffen ließ. Viele kondolierten. Da nahm der alte Türke den Sohn der Toten in die Arme.

Christa Hagmeyer
(aus „Unterm Schattendach“)

RAH Reutlinger AltenHilfe gGmbH ...motiviert an Ihrer Seite

Schöne Winterzeit

Die RAH – seit über 35 Jahren an der Seite der Seniorinnen und Senioren in Reutlingen

Infos zu unseren Einrichtungen unter
Tel. 0 71 21 / 9 28 00 und www.rah-reutlingen.de

Einkaufsbehälter · bretonisches Lied · Flugsandhügel · Flussniederung · europ. Hauptstadt · arab.: Sohn · ohne Ausnahme · großer Raum · ein Kontinent

Leichtmetall (Kw.) · Gestalt in der Bibel · Kleidungsstück (11)

weibl. Haustiere (6) · Initialen von Pasternak · Schloß in Bayern

Baumfrucht · Flächenmaß (12)

Schlag beim Eishockey · lat.: von selbst · Einzeldarbietung

Hügel bei Jerusalem · griech. Buchstabe · Sojaprodukt

ein Umlaut · Spaß, Jux (1) · (4)

mehrmals · nicht klar

lat.: ich · (7)

Auerochse

Bootsteil · Rinderwahnsinn (Abk.) · Hptst. von Bulgarien

(3)

gut trainiert · mittelamerik. Staat

(2) · Fransenbesen · unbekannt

Großvater · Farbe · Parlamentsgesetz d. USA · Rachegöttin · Luft holen · Stinktier · Felsenhöhle bei Marseille (5)

amerik. Rundfunksender · zwecks · japan. Heiligtum · ungetrübt

(10) · gefeit · zeitgemäß

Schmetterling · schwach regnen · (8) · kurz für: in dem

kapitulieren · Nachkomme (9)

WWP10/538

1	2	3	4

5	6	7

8	9	10	11	12

Lösung Rätsel Nr. 09/10 2015

Wir verlosen drei mal zwei Eintrittskarten für die Alpenländische Weihnacht am Samstag, 26. Dezember, um 17 Uhr in der Gärtringer St.-Veit Kirche (siehe Seite 23) **sowie ein schwarzes und ein weißes ubisound-Steckdosenradio** (siehe Seite 57).

Schicken Sie die Lösung bis zum 11. Dezember 2015 an:

Schwäbisches Tagblatt,
Redaktion „die kleine“, Uhlandstraße 2, 72072 Tübingen
oder per E-Mail an: zibulla@tagblatt.de

Unter allen Einsendungen mit der richtigen Antwort entscheidet wie immer das Los. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Verlags SCHWÄBISCHES TAGBLATT dürfen nicht teilnehmen.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Helfende Hand

Der Umzugsservice
für Singles, Senioren und Menschen mit Handicap

- Entrümpelungen
- Umzüge
- Einlagerung

Ganz ohne Hektik & Stress umziehen.

Wir beraten Sie gerne kostenlos.

Horst Hoffmann

Rudolf-Diesel-Straße 6
71088 Holzgerlingen
Tel. 0 70 31 / 43 66 90
Fax 0 70 31 / 43 66 91
info@diehelfendehand.com
www.diehelfendehand.com

sterr

Sterr GmbH & Co. KG
Sanitäre Anlagen
und Heizungsbau

Regenerative Energiesysteme
Badgestaltung · Flaschnerei
Kundendienst · Rohrreinigung
Fachverkauf · Wartung

Metzgerstraße 5 · 72764 Reutlingen
Marktstraße 148, 72793 Pfullingen
Tel. 07121/930726-0 · Fax 930726-26
www.sterr-reutlingen.de

Unsere Auslagestellen

Ammerbuch-Altingen
Bäckerei Konditorei Weinberg

Ammerbuch-Entringen
Hofladen „Alte Zimmerei“
Samariterstift

Ammerbuch-Pfäffingen
Apotheke am Bahnhof

Ammerbuch-Poltringen
Mühle Laden

Ammerbuch-Reusten
Bioladen Reusten

Bad Urach
Ermstalklinik
Haus des Gastes
Hotel „Graf Eberhard“
Pro Optik
Stadtverwaltung
Thermalbad

Bodelshausen
Post

Dettenhausen
Dr. Breiner
Dr. Rupp
Dr. Wenig
Fortuna Apotheke
Polizeiposten
Rathaus Dettenhausen

Dettingen/Erms
Bäckerei Fritz
Bäckerei Winter
Ermstal Apotheke
Gartenbau Wurster
Rathaus
Sonnen Apotheke

Dusslingen
I Dolci Bambini
Med. Fußpflege Ruth
Diener
Radio Schelling
Volksbank Steinlach-
Wiesaz-Härten

Engstingen
Bäckerei Marquardt
Salzgrotte Schwäbische Alb
Haid-Reha

Eningen
Altenzentrum St. Elisabeth
Bioland Gärtnerei Jaschke
Bücherei
Bürgermeisteramt
Hotel Eninger Hof
Klarner Medien GmbH RTF1
Leinsbach Apotheke
Pfeiffer und May Sanitär
Fachgroßhandel
Pflegedienst Weggerle
Physiotherapie Bittner-
Wysk

Empfingen
Pflegehaus Rosengarten
Seniorenheim

Eutingen
Bäckerei Plaz
Bäckerei Seeger

Eutingen-Weitingen
Bäckerei Kalbacher

Gomaringen
Gustav Schwab Stift
Schloß Apotheke
Volksbank Steinlach-
Wiesaz-Härten
Wiesaz Apotheke

Hechingen
Hotel-Café Klaiber
Stadtverwaltung Hechingen

Hirrlingen
Bäckerei Leins
Gärtnerei Vollmer
Sozialstation Außenstelle
Hirrlingen

Hohenstein
Gemeindeverwaltung Hohenstein
Apotheke Bernloch

Holzgerlingen
Restaurant am Golfplatz

Horb
AVIA Tankstelle
Bäckerei Saur
Café Kipp
Haus Neckarblick
Neckar-Chronik
Pflegeheim Bischof Sproll
Postamt Horb
Praxis Dr. Lamerz
Schiller Apotheke
St. Vinzenz Heim + Ita von
Toggenburg Heim
Stadt Apotheke

Horb-Dettingen
Bäckerei Saur
Praxis Dr. Bösch

Horb-Grünmettstetten
Susi’s Mix Shop Backwaren

Horb-Nordstetten
Papierladen Buchholz

Kirchentellinsfurt
Rathaus Apotheke

Kusterdingen
Altenbegegnungsstätte
Bürgermeisteramt
Kusterdingen
Rathaus Immenhausen
Rathaus Jettenburg
Rathaus Mähringen
Rathaus Wankheim
Volksbank Steinlach-
Wiesaz-Härten
Immobilien Schaich

Lichtenstein
Altes Forsthaus
Forellenhof „Rössle“
Garten Dahmen GmbH
Hotel Adler
Schloss Schenke
Seniorenzentrum
Martha-Maria

Metzingen
Augenarzt Dr. Oelhafen
Ev. Diakonissenring e.V.
Ev. Gesamtkirchengemeinde
IAV Stelle
Sanitätshaus Jud
Schreibwaren Stoll
Seniorentreff
Stadtbücherei
Stadtverwaltung
Straub Immobilien GmbH
Volkshochschule

Metzingen-Glems
Gasthaus zum Waldhorn

Mössingen
Alb Apotheke
Bäckerei Padeffke
BeneVit Haus Blumenküche
Bestattungen Werner
Diakonie Sozialstation
Fred Koller
Grafik Design Herr Reichelt
Haus an der Steinlach
Hofmarkt Jungviehweide
Klinik Bad Sebastiansweiler
Mütter und
Familienzentrum e.V.
Optikstudio Haid
Poststelle Öschingen
Rathaus
Schwäbisches Tagblatt
Sport Schaal GmbH
Stadtbücherei
Volksbank Steinlach-
Wiesaz-Härten
Wollknäul Christa Hahn

Münsingen
Bopp Reisen
Bruderhaus Diakonie
Neues Rathaus
Volkshochschule

Nehren
EigenArt
Frisurenatelier
Sigrid Hauser
Sportheim
Volksbank Steinlach-
Wiesaz-Härten

Neustetten
Stäbleapotheke

Nürtingen
Stadtverwaltung Nürtingen

Ofterdingen
Landgasthof Ochsen
Perfect Parts GmbH
Volksbank Steinlach-
Wiesaz-Härten

Pfullingen
Alter Bahnhof
Apotheke am Laiblinsplatz
Bürgerbüro
Der Naturladen
Klein OHG
Marktapotheke
Reformhaus Sabine Schneck
Restaurant „Südbahnhof“
Samariterstift
Stadt Apotheke
Sterr GmbH
Weinhandlung Eckmann

Pliezhausen
Apotheke Schulberg
Bruderhaus Diakonie
Café Kännle
Edeka
Elektro Münzinger
Gärtnerei Schäfer
Hotel Schönbuch
Metzgerei Kern
Naturkost
Rathaus

Reutlingen
`s Reutlinger Teelädle
Alarmanlagen Krüger
Alteburg Apotheke
Altes Rathaus
Ambiente
AOK
Apotheke am Steg
Apotheke am Tübinger Tor
Apotheke im E-Center
Apotheke in der Kaiser-
passage
Bäckerei H. Berger
Bäckerei Keim
Bäckerei Wollmerthäuser
Backwaren vom Vortag
Bahnhof Apotheke
Barmer Ersatzkasse
Bruderhaus Diakonie
Café im Kreiskrankenhaus
Café Nepomuk
Café Sommer
Caritas Zentrum
Deutscher Mieterbund
Diakoniestation
Diakonisches Werk
DRK Kreisverband
Easy Sports Marketing
Eine Welt Verein
Foto-Quick-Labor
Friedemann Augenoptik
Gartenstadt Apotheke
Gaststätte Karz
Geer Hörakustik
Gemeindezentrum Ev.
Kirchengemeinde Hohbuch
HanfHaus
Harsch Reisen
Haus der Begegnung in
Orschel Hagen
Haus der Familie
Haus der Jugend
Haus für Sicherheit
Haus und Grund Reutlingen
Hautarztpraxis Dr. Horowski
Heimatmuseum Stadt
Reutlingen
Hohbuch Apotheke
Hörakustik Kimmerle
Horwarth Galerie und
Papeterie
KBF Neckar-Alb
Keims Café Finckh
Kosmetikstudio Vera Ivko
Kreiskrankenhaus
Kulisch Kosmetik
Leonhards Apotheke
Lindach Apotheke
List Apotheke
LWV Eingliederungshilfe
Marienkirche
Markthalle
Matthäus-Alber-Haus
Mehrgenerationenhaus Voller
Brunnen e.V.
Metzgerei Zeeb
Modehaus Faiss
Neue Stadthalle
Nicolaikirche
Nusser + Co. Sanitätshaus
Optik Hörgeräte Akermann
Orthopädie Brillinger
Orthopädie Schuhtechnik
Herr Staneker
Ortopädie- und Schuh-Service
Osiander Buchhandlung
Pfarramt der Kreuzkirche
Philadelphia Buchhandlung
Psych. Beratungsstelle der
kath. Kirche
Psychologische
Beratungsstelle
Rad & Sport Kilian
RAH Reutlinger Altenhilfe
Rapp Landmetzgerei
Rathaus Apotheke
Reformhaus
Reisebüro am Steg
Restaurant Achalm
Restaurant Alteburg
Reusch Fliesen GmbH
Reutlinger Altenhilfe
Robert Bosch GmbH/
Betriebliche Sozialberatung
Römerschanz Apotheke
Sanitätshaus Glück
Sanitätshaus Krüger
Schweizer
Schreibwaren Keinath
Schuh Schneider
Senopart Seniorenberatung
nach Maß
Sonnen Apotheke
St. Wolfgang Kirche
Stadt Reutlingen
Stadt Reutlingen – Abteilung
für Ältere
Stadtbibliothek
StaRT Stadtmarketing und
Tourismus
Steinhilber Schuh Moden
Süd-Apotheke
Tanzen und Spaß
Treffpunkt für Ältere
UDL (Unter den Leuten)
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Vinum Weine & Feines
Volkshochschule
Wein-Musketier
Wolle & mehr

Reutlingen-Betzingen
Bäckerei „Zum Schwan“
Bruder Klaus Kirche
Fahrrad-Sauer
Mauritius Apotheke
Mühlen Apotheke
Optikus Hörgeräte
Seniorentreffpunkt „Alte
Eisenbahnschule“
Seniorenzentrum Betzingen
Steinach Apotheke

**Reutlingen-
Bronnweiler**
Volksbank Steinlach-
Wiesaz-Härten
Reutlingen-Degerschlacht
Bioladen Thomas Fuhr

Reutlingen-Gönningen
Dr. Schwarz
Ev. Pfarramt
Rathaus
Roßberg Apotheke
Seniorenzentrum
„Tulpencafé“
Wanderheim Roßberghaus

Reutlingen-Ohmenhausen
Bonusmarkt
Ev. Kirchengemeinde

Reutlingen- Sondelfingen
Birken Apotheke
Easy Sports Marketing
Firma Schlag Heizungsbau
Groll GmbH

Reutlingen-Mittelstadt
Bäckerei Bayer

Rottenburg
Bärenapotheke
Beratungsstelle Ehinger
Platz
Bürgerbüro Ergenzingen
Bürgerbüro Rottenburg
Dombücherei
Haus am Neckar
Haus am Rammert
Hospital zum Heiligen Geist
Kaffeehaus Prinz Karl
Kaufland
Kulturamt „Alte Welt“
Morizbücherei
Morizles Kleiderkiste
Schwäbisches Tagblatt
Sozialstation Außenstelle
Ergenzingen
Sozialstation Rottenburg
Tafelladen
Volkshochschule
WTG
Zehntscheuer

Rottenburg-Bad Niedernau
Verwaltungsstelle
Bad Niedernau

Rottenburg-Baisingen
Metzgerei Nichter
Verwaltungsstelle Baisingen

Rottenburg-Bieringen
Backhaus Bieringen
Verwaltungsstelle Bieringen

Rottenburg-Dettingen
Bäckerei Sayer
Verwaltungsstelle Dettingen

Rottenburg-Eckenweiler
Gaststätte Rössle
Verwaltungsstelle
Eckenweiler

Rottenburg-Ergenzingen
Bistro Klein Paris
Marienapotheke
Schreibwarengeschäft
Maria Müller
Verwaltungsstelle
Ergenzingen

Rottenburg-Frommenhausen
Verwaltungsstelle
Frommenhausen

Rottenburg-Hemmendorf
Verwaltungsstelle
Hemmendorf

Rottenburg-Hailfingen
Dorfladen Hailfingen
Verwaltungsstelle Hailfingen

Rottenburg-Kiebingen
Verwaltungsstelle Kiebingen

Rottenburg-Obernau
Nah und Gut
Verwaltungsstelle Obernau

Rottenburg-Oberndorf
Bäckerei/Konditorei
Weinberg
Verwaltungsstelle Oberndorf

Rottenburg-Schwalldorf
Verwaltungsstelle Schwalldorf

Rottenburg-Seebronn
Verwaltungsstelle Seebronn
Ziegler’s Backstube

Rottenburg-Weiler
Verwaltungsstelle Weiler

Rottenburg-Wendelsheim
Bäckerei Bullach
Verwaltungsstelle Wendelsheim

Rottenburg-Wurmlingen
Bäckerei Leins
Verwaltungsstelle
Wurmlingen

Schönaich
Reisebüro Kraft

Sonnenbühl
Gasthaus Bärenhöhle
Golfclub Restaurant
Golfclub Sonnenbühl

Starzach-Bierlingen
Metzgerei Schäfer
Pflegestation der KBF/
Betreutes Wohnen

Sulz
Stadtverwaltung Sulz

Tübingen
Augenklinik
Betreuungsverein LK
Tübingen
Buch- und Kunsthandlung
Wekenmann
Büro Aktiv
Café Binder
Café Hirsch
Café Latour
Crona Klinik
D.A.I. Deutsch-
Amerikanisches Institut
Der Marktladen
Elektro Kürner
elkiko – Familienzentrum
Frauenklinik
Hals- Nasen- Ohrenklinik
Haus der sozialen Dienste
Hautklinik
Hirsch Begegnungsstätte
Hofladen Jens Weimar
IAV
Japgo American Bar
Keltern Apotheke
Kinderklinik
Kirche am Markt
Kreishandwerkerschaft
Kreisseniorenrat
Lady Fitness
Landratsamt
Loretto Klinik
LTT
Luise-Poloni-Heim
Luise-Wetzel-Stift
Mediz. Fußpflege und
Kosmetik, Frau Pauer
Medizinische Klinik
Metzgerei Truffner
MHP Mobile
Hauskrankenpflege
Monas Nähcafé
MtR GmbH
Museum Boxenstop
Neue Apotheke
Olaf S.- Tanzen am
Europaplatz
Orthopädie Brillinger
Pauline-Krone-Heim
Paul-Lechler-Krankenhaus
Praxis Dr. Eberspächer
Praxis Dr. Siegel
Psychiatrie
Radio Wüste Welle
Rilling & Partner
Safran Feinkost
Schwäbisches Tagblatt
Schwärzlocher Hof
Silberburg am Markt
Stadt Tübingen – Servicestelle
Familie
Stadtbibliothek
Stadtseniorenrat Tübingen e.V.
Verkehrsverein
Vinzenz von Paul
Pflegeresidenz
Volkshochschule
Weinstube Forelle
Zentrum für Zahn-, Mund-
und Kieferheilkunde

Tübingen - Derendingen
Rathaus Derendingen

Tübingen - Lustnau
Blumenladen Hamm

Trochtelfingen
Alb-Gold

Walddorfhäslach
Bürgerbüro Walddorfhäslach

Wannweil
Blumen und Pflanzen Peter
Hochstetter
Bürgermeisteramt
Connies Hoflädle
Dr. Kaiser
Gartenbaubetrieb Hespeler
Krankenpflegeverein
Linden Apotheke
Obere Mühle e.K.

»Für jeden Geschmack und jedes Schlafzimmer« – »Unsere große Auswahl an hochwertigen Markenprodukten und die zahlreichen individuell einstellbaren Eigenschaften unserer Bettsysteme geben uns die Möglichkeit, Ihr neues Bett ganz speziell auf Ihre Bedürfnisse abzustimmen«.

© bassetti

BETTEN-HOTTMANN

ALLES FÜR DEN GESUNDEN SCHLAF, WÄSCHE FÜR TISCH, BETT UND BAD

Hirschgasse 1 & Lammhofpassage · 72070 Tübingen
Tel. 0 70 71/2 30 72 · Fax 0 70 71/2 71 94 · www.betten-hottmann.de

Guten Morgen, Schwabenland!

Die Schwäbische Matratze.

Mit einer Matratze von Groll holen Sie sich ein Stück Heimat ins Bett.

Schwäbische Matratzenmanufaktur & Schaumstoffzentrum
Hohenschildstr. 5
72766 Reutlingen-Sondelfingen
Tel. 07121.164164
Mo. - Fr. 9:30 - 18:30 Uhr, Sa. bis 13:30 Uhr
www.groll-schlafsysteme.de

Groll
SEIT 1949

Salzgrotte Schwäbische Alb

Atme Dich frei

Verschiedene Salzarten und Salinen sorgen für Ihr Wohlbefinden

Sitzungen finden immer zur vollen Stunde in ganz normaler Alltagskleidung statt Platzreservierung wird empfohlen

Salzgrotte Schwäbische Alb
Lange Straße 9
72829 Engstingen
www.salzgrotte-alb.de
info@salzgrotte-alb.de
Tel.: 07129 - 40 70 686

... seit 35 Jahren ...

Wir kaufen Ihr:

■ Zahngold * + Altgold ■
Schmuck + Münzen + Silber
* auch mit Zähnen
sofort Barauszahlung!

... auch Zinn und Versilbertes ...

Schwäbische Goldverwertung Reutlingen Waimer GmbH, Albstr. 5
Montag - Freitag 9.00 - 12.00 + 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.30 - 12.00 Uhr
Telefon 07121 / 33 78 01, Fax 07121 / 38 03 25
www.waimergold.de

www.die-kleine-zeitschrift.de erscheint wieder am 15. Januar 2016

HANF HAUS Reutlingen
Tel: 07121 / 33 92 23
www.hanfhaus-reutlingen.de
Mo-Fr 10-13 & 14-18.30h
Sa im Advent 10-18h

Natürlich schenken:
Kleidung, Kosmetik, Lebensmittel, Accessoires... in ÖkoHighQuality

Frische Farben *... auch für Ihre Drucksachen*

- Optimales Preis-/Leistungsverhältnis im großformatigen Offsetdruck
- Hochwertiger Digitaldruck für Diplomarbeiten, Dissertationen und kleinste Auflagen
- Freundliche und kompetente Beratung

Druckerei Deile

Druckerei Deile GmbH,
Sindelfinger Straße 5/2
72070 Tübingen
Telefon 0 70 71 / 44 05-84
Telefax 0 70 71 / 44 05-88
deiledruck@mac.com

Plakate · Bücher · Vereinszeitschriften · Prospekte · Magazine · Mailings · und mehr

Fernsehen für die Region Neckar-Alb

Wissen, was hier los ist!

RTF 1

Fernsehen für die Region Neckar-Alb

Sie empfangen uns im analogen und digitalen Kabelnetz.

Kein Kabel?
Sehen Sie die aktuelle Sendung auch im Internet:

www.rtf1.de